genössen Erleichterung geschafft werden. Außerdem war mit dem erbossten Erfolge au der Ostfrönt auch der Zweck verbtitt-den, das zwar uöch immer unschlüssige, aber döch schön stark der Entente znneigende Rumänien endgültig zn gewinnen. Frank-reich, vör akkem aks .Hanpt der Entente, drang uuunterbröchen ttud mit akleu Mitteln ans Rußlaud ein, damit es seine .Heere zu einer Entlastnngsöffensive anfrtife, Bald zeitigten diese Be.. mühungen auch völlen Erfolg.

Au der russischen Front standen die Verbündeten von der Bukowina bis zur eOstsee seit Ende r^t,^ in reiner Verteidi-gungsfront.

Die Erfahruug hatte käugst gelehrt, daß die im Frieden ge-lernte und bisher gehaudhabte Verteidiguug in einer Linie nicht mehr genüge. Teilweife war diese Erkeuutnis auch aus dem Zwauge geboreu, das, was au Meuscheu fehlte, durch die Stärke der Stellung auszugleichen.

So trat an Stelle der frühereu Verteidigungslinie die Zonen. befestiguug. Sie bestand darin, daß außer dem .Kampfgraben i,. geringer Entfernung von demfekben eine zweite uud dritte ..A.-ss,. ausgebaut und weiter rückwärts, dem Terrain angepaßt, wchc^... Stekknngen vorbereitet wnrdeu.

Eiue derartige „Dauerstekkuug", wie sie auch zu diefem Zch. punkte das Regiment im Brückenkopfe von Zalefzezyki innehat stellt nebenstehende Skizze dar.

Sekbstverständkicherweife erforderte diefer Stekknngsban eich enorme Arbeit, welche im Vereine mit dem VIach- nnd Patronilleudieuste genug fchwer auf deu Schukteru der Truppe kastete.

Zu dem Kampfe mit deu Vchffeu gefeklte sich uoch der Kampf gegen die Elemente der Natur. Der überaus strenge BJimee

r^ttzch^t^ hatte befonders in (Gakizien nnd der Buköwina die (Gefilde mit bis zu ^ w hohen Schneemassen bedeckt, wekche den Verkehr ttngemein erfchwerten, fo daß zur Sicherstellung dei- lebenswichtigen Nachfchubes oft Kampftruppeu den nngenügen- den Arbeiterabteilnmgen bei der Straßenfreilegnng beifpringen mnßten.

Als dann Tauwetter eiutrat, wirkten wieder die ans dem Schnee entstehenden TeJassermassen, vermehrt durch Regen, ver. heerend in den mit unsäglichen Mühen ansgebanten (Gräben, Fnchslochern nnd Unterständen.

Es war in dem harten .Kriegerleben wahrlich überall nnd stetei für reichhaltige Abwechslnng vorgesorgt!

.Ichr Mai r^tk^ wurden die Anzeichen für deu bevorstehenden allgemeiueu russischen Eingriff immer deutlicher. Kuudfchaf.er berichteten über starke Trnppeuverfchiebtmgen zur Frout und Erhöhung der Mnnitiönsdötatiön der Artillerie, akkerörten ergab die Beöbachtnng die Feststeklttng reger feindlicher Bewegung hich ter der Frönt, die rnssischen Flieger entwickelten eine lebhafte Tätigkeit, neu auftauchende Batterien schossen sich ein m d schließlich meldeteu alle (Gefangenen-Aussageu übereinstimmend den baldigen Angriff. Der rtissifche (Generalanstnrtn mußte in Bälde erwartet werden,

Selbstverständlich verfäumte auch der Verteidiger uicht, alle im Bereiche der Möglichkeit liegenden Abwehrmaßnahmen u ergänzen und vorznbereiten. Der Stellungsausbau wurde iutea- fivst betrieben, um rafch noch da nnd dort vörhandene Schwächin der Stellnng zu beseitigen, bei den Kampftrnppen griff erhöh e BIachsamkeit Platz, die Munitiönsbestände, insbesondere je e der Artillerie, erfuhren möglichste Erhohung, die .Kommandanti t wurden angewiefen, uuter Annahme des für ihren Abfchni l

unangenehmsten feindlichen Angriffes alle Abwehrmaßnahmea zu überprüfen, Referven zn bilden nnd für deren eventuelleu Eil. fatz gedeckte oder wenigstens verdeckte Annäherungswege fes znlegen.

Nicht allzu lauge hatten die Verbündeten an der -Ostfrön i anf das (Gewitter zu warteu. Es eutlud sich mit der ganzen best rnssifchen .Kölöß eigenen Bchtcht,

Bcheder einmal trat die rnssifche Dampfwalze iu Bewegung

^ ^ie ^1chl^i^1l^^u^iVbch
-ch ^riui bis ^. ^lu^ust l^ltch
((Siehe (Skizzen 70 uud 7t.)

Am ch ^ittii ,tz Uhr nachm. erteilt das chivktndo. den Be-sohl zu großter Wachsamkeit, da sicheren l^achrichteu znsolge die seiudliche .Offeufive auch gegeu die Frout bei Zalefzrztzcki zu er-warteu sei. Leider — muß gesagt werdeu — ertoieseu sich diese ,, sicheren Rcachrichten" in der Folge als nicht zutresseud, weil die Russin zweifellos wußten, daß jeder Angriff an dieser von einem tapferen Regimeme befetzten starken (Stellung verlustreich zerfchelleu müßte. chem Regimeute ist es befchieden, ittt Verlaufe der weiteren Ereignisse diefes feste Bollwerk katttps-los zn räumen, um wenige Tage später uuter viel uugünstigeren Verhältuisseu, itt flüchtigeu chchützetttuuldett, chrttssilows Mett-scheutttassen entgegentreten zu müssen.

^z. ^tttt i. Zü der stacht zum .z.ch. euttoickelt der Feiud ittt Regtsabfchnitte eine rege Patrntätigkeit und die tttit ihm im Vorgelände zusammenstoßendem eigenen Patrm. geraten in .Hand-grattatetttämpsi. Während der Abfchnitt Wicha—Wesi nnr ttuter mäßigem feindlichem Artfeuer steht, sind aus südöstlicher

Richtuug weitere schwere Artkämpfe zn horett.
llm t t llhr :^0 uachut. erfolgt feitens des Brigkmdos. die Orientierung, daß die an die e t . LZiTch. ostlich anfchließende Grttppc Bchüsi (.Honvdiv. ^t) bis an den chnjester in deu Briik-kettkops Repn^tmetz zurückgehe. chas anschließende slchL^ZR.7 biege dementsprechend den rechten Flügel etwas znrück.
Auch im Westen bei LZ:Zr. elel zeugt wiederholtes Züst- und MG.-Feuer vou Kampfhandlungen.
chie eigene (Sicherheit ioird durch Elnschaltttng des .Hoch-fpannnngshindernisses bei Ichtcht erhole.
Am it. Z tt tt i, uach rtthig verlattseuer stacht, beginnt der Feind ttttt ts llhr ^0 vorm. sich gegen die 7. ttnd ,-z., später auch gegeu die ll. Komp. itt kleinen Grttppett vorzuarbeiten, ab 7 llhr ^0 vorttt. auch gegen die ^. Komp. chttrch Züst- nud M^G.-Fetter werden diese dünnen Linieu des Gegners immer wieder zurückgetrieben.
Feindliche Artillerie streut ttttt ..i llhr ,:z0 nachm. gegen chchüttüez.
chas als Grttppettres. iu Zalesszezoll stehende lll. Baon ioird der ei. .LZTch. als Reserve unterstellt, zuuächst itt die Rachel bei chgch. nordwestlich chobroiolatto vorgeschoben ttttd nachtust-tags bei M.H. ..-chrawka ztt einem eventnellen Gegenangrisf sür den Fall eines seindlichen Einbruches bei der Gruppe Bchüsi bereitgestellt.
chiesi Gruppe weist ttttt 7 llhr uachm. zwei starke russische Angriffe erfolgreich ah.
cher Gefechtstrain wird vou chchüuiaez an die Chaussee itt die Mülde südlich des Bildstockes eem, der Provtrain hinter dett chnjester nach (Stefaniwbü, fpäter ttach (Steeowa verschoben.
Verlnste: t Toter.

7. Z tt tt i. .chie .lchtcht ziiiit 7chi. verläuft wider Erwarten völlig ruhig.

Mtt Rücksicht atts die ttttgetoisse Lage werden ttttr die notwendigsten (Ste-lltmgsarhetlett ansgeführt, damit die Truppe für die ztt erwartenden Kampfhandlnngen möglichst geschont bleibe.

cher Gefechtslärm ittt (Südosten dauert an, später ist solcher atts westlicher Richtung — von der chnjester- ttud (Srrt^pa-Frout — horbar.

(Sowohl das l. als auch das ll. Baou stelleu ^ Uhr uachm. russische Trnppenverschiebuugeu iu der Mnlde Uhrrchkowee—.Htütowee fest.

Verlnste: t Verwundeter.

lch Zcht u i. Zü der stacht znm l).,^. konstatieren patrn. der lch Komp. eine feindliche Abtlg., welche sich etwa ech0 (Schritte herwärts der russischem Hauptstelluug eingräbt. chiese Abtlg. zieht sich nach unsererseits durchgeführter Befchießung um ^:s Uhr früh wieder zurück.

llm ^ Uhr uachm. wirkt über Befehl des Brigkmdos. die MGA. ll aus dem Abfchuitte Wicha—Ost flankierend in die Mulde P. Rofiezki uordwestlich chedrtKütoce, woselbst sich ein russisches Zügdkmdo. -— gegenüber LZR. 7 .— eingenistet hat. chnrch dieses Fetter lenkt die MGA. ll die seiudliche Artillerie atts sich, welche die MG.-(Stände mit ^e Granaten — ersolglos — belegt. Eine russische Abtlg., toelche ettoa t300 (Schritte vor der Kampslinie des ll. .^aons sich einzugrabeu versucht, wird durch wiederholte Fetteriibersälle wirksam gestort.

Bei Einbruch der Richcht arbeiten die Kompen. zur Verbesseruug des Ausschusses im Vorfelde an der Rtiederleguug des hochstehenden Getreides uud Grases.

Verlnste: t Toter.

es. ^ztttti. Auch die Ichrcht zttttt echt:. verlaust rtthig.
Mittags beschießt die seiudliche Artillerie ch:üoiniaez uud steckt zwei .Häuser iu Braud.
Eine besonders schneidige Patr. der ll. Komp. schleicht sich, durch das hohe Gras begünstigt, bei Dag (ll) bis ei-e, (chbrittc an die feindliche .Hanptstellttug heran ttud stellt fest, daß das Vorseckd vom Feinde frei fei.
Zwischen 7 ttttd ll llhr nachm. stehen die Abschnitte der t. uud ll. Komp. uuter mäßigem feindlichem Artsetter.
Verlnste: e Verwundete.
t0. Züt tt i. .Während der Itacht zttttt teichi. unterhakt die chesatzttttg des Abfchuittes Wicha—Ost (ll. chaou) danernd eiu mäßiges plän.klersener zttr (Stornng der Arbeiten des Geg tters ittt Vorselde.
Über Torsiie ttud Okna sind feindliche Fesselballotts atts gestiegen.
Ab tri llhr vorm. sind beim Feinde, uud zwar im chupa.
Tale gegen das llZ.L 7 uud im Lügi-Grabett gegen LZ.lt. ech Vorwärtsbewegungen ztt beobachten, toelche einem rassischen .cht griff vermttteu lassen. chas lll.^L 7 weist kurz darauf eitte att greifettde schwache Abtlg. ab.
Auch ittt Regtsabschuitte versuchen ettoa vier feindliche Kotupett. sich vorzuarbeitett, gleichzeitig beschießt die gegnerische Artillerie die Katupsstellttug tttit Ekrasitgranaten ttttd (Schrapttells. chas eigenartige Verbaltem der Russen: Anstanchen uud Vorwärtsarbeiten der dünnen Linien, rasches Verschwinden bei chesschichtttttg, dann die feststellbare (schwäche ihrer Kreiste, die fehlende Artvorbereittmg ttud eudlich die Erwägung, daß sie diese starte chrucketckopsstellttug bei Tag tttit derart untergeordneten Kräften uicht angreifen werden, lassen alsbald nnschwer er-

^

kennen, daß der Feind vor der eigenem Front nur demonstriert, um das Abziehen von Reserven zu verlstudern.
Tatsächlich stellt der Feind nachmittags auch seiuen markierten Augriss eiu uud mird beim Bergen der Toten uud Vermuudeten beobachtet.
Die .I^l. des Regimeuts trisst ;^ Uhr nachm., ^
L.IIR. :2^ kommend, ein, wird aber beim L^R. 7 eingesetzt,
Laut Melduug des ^^1. Mübaous, welches iu B.Jinog^z
steht, ist eine seiner .Kompen. (Makomp. .Oblt. Buchelt ss-sst
:2^0 Mann) in der Dnjester-Schleise bei Czerneliea eingesetzt.
(Skizze ^.--
Um ts Uhr nachm. avisiert das Brigkmdo. andeutungsweise die eventuelle notwendigkeit eines Rückznges insolge der Ereigniste im Südosten und um ts Uhr -:.f,.z uachm. laugt der Befehl .Op. nr. :t^:2ch^ ^ -^ ^----^ L.^.-D. ein, melcher die Räumung der stelluug auorduet, jedoch erst über meiteren telefonischeu Besehl.
.Ich Vorbereituug des Rückzuges merdeu die schmer bemeglicheu Kampfmittel mie: Sturmabmehrgeschütze, Scheiumerser, Miueumerser uud M(G. der „abuormaleu" M(GA.
(M(GA. 1^) sogleich aus der Frout gezogen. Die Regtspionabtbg. mird zur Unterstütznng des Brückenbaues und Rekognoszierung von Fnrten znm Dnjester abgesendet.
Um ^ Uhr ;:^0 nachm. merden über Besehk des Brigkmdos. die Baonsreserven, um ^ Uhr t:;0 uachm. die Kompres. zurückgenommen uud gkeichzeitig auch die MC). aus der Stellung gezogen. Um to Uhr nachm. erteilt das Divkmdo. telesouisch deu Besehl zum Rückzuge.

Uuter Zutücklassuug von nachhiitpatrn., melche bis t t
Uhr ;:zo nachm. atisZnharren haben, losen steh die Baone um
.to Uhr ;:^0 nachm. nnbemerkt vom Feinde los uud marschiereu
Zum Dnsester. Das Regtskmdo. verläßt um so Uhr ^ uachm.
seiuen Staudpuukt, überzeugt sich vou der bezogenen Aufstelluug
der als nachhut iu der Liuie ^0l:) --— :2c^ bestimmteu ^. nnd
t.. .Komp. nnd marschiert sodann zur Kriegsbrücke bei Babin.
Der Feind drängt nicht nach.
t t. ^ u u i. Bis ^ Uhr vorm. des t t.ch. pastiereu die Trup-
pen die Kriegsbriicke, als letzte Abtlg. tim :zi Uhr ^ vorm. die
.^. ^omp. (nachhnt), und um ;^ Uhr t, vorm. erteilt Regts.-
Kmdt. Obst. Maseon deu Befehl zum Abbrecheu der Brücke.
Das 11. Baou passiert deu Dujester durch die Furt bei Luka.
Patru. uud Verspreugte merden mittels Fähre übersetzt.
Das Regiment besetzt das südliche Dnjesternser bis t:2 Uhr
mittags lant Skizze ^e-.
Die ch .Komp. mar nrsprüuglich, zusammei: mit der :2. Komp.,
als Brigres. bestimmt, murde aber mit Rücksicht auf die Schmä-
chuug der Frout infolge der um l, Uhr vorw. anbefohlenen .Her-
ausziehuug vou ^ 11. Baou als Divresi dem Regimeute zur
Verfügung gestellt.
Der Feiud erscheint tim 7 Uhr so vorm. am Dujester uud
erossnet aus ..s MCut. aus dominierender Stellnng das Fener ge-
gen das 1. Baon, sodaß von der ..i. .Komp. mir einzelne (Gruppeu
in die Stelluug am Flußrande vorgelaugeu.
Die Räumung des Brückenkopses ist vollständig verlnstlos vor
sich gegangen. Über das Schicksal des 111. Baons ((Grnppen-
.Res.) nnd der Makomp. Oblt. Bnchelt fehlen nachrichten.
Um 7 Uhr nachm. avisiert das Brigkmdo. den meiteren
Rückzug.

Am t:2. .Ich u i um t:2 Uhr 27 vorm. diktiert das Brigkmdo. tekesonisch den Befehl für den meiteren Rückzug, melcher um t:2 Uhr mitternachts — alfo vor naheztt einer halbeu Stiiude —----- -.mmtreteu mar.

Das Regtskmdo. erteilt sosort telesouisch au die Baoue dess Rückzugsbefehl. Das 1. Baon hat denselben in einer bei Babin Zn beziehenden nachhutstelltiug zu deckeu.

Um t Uhr .^ vorm. treteu die Baoue deu Rückzug au usssz marschieren über PrelipeZe -— Babin vorerst nach Serasiriee, wo. selbst lange Rast gehalten und an Regtsstab, Pionabtlg,, nah- kampsZug, ..IchGA., M(GA. 1^, ez., l^. Komp. uud M(GA. 11 der Frühstückskaffee ausgegeben mird. (Skizze ^1.^

Das 1. Baou bezieht die besohleue nachhutstelluug, jedoch ohue t. Komp. Diese K^omp. hat den Rückzugsbesehl, welcher durch zwei .Ordonnanzen der benachbarten ch .Komp. zu n-^ bringen gewesen svar, nicht erhalten uud steht bis l) Uhr ::^0 vorm. am Dujesternser, bis ein Landesbewohner dem Komi kmdten. Lt. i. d. Res. Pillat mitteilt, daß in Prelipeze, also tri- Rücken, bereits .Kosaken seien. Ans dem Rückzuge kämpst du .Komp. miederholt mit Kosakenabtlgen. uud schlägt sich, aller diugs unter starken Verlnsten, zum Regimeute durch, wo sie erst um ^ Uhr ^0 uachm. eiutrisft.

Die in Serafiiüe rastenden Teile des Regiments marsehie ren um 7 Uhr vorm. nach .Hotwdenka weiter. .Hier wird das zch 11. Baon (Hptm. Bakalasch) mit)z., l.. Komp. une^

chchch. l.l zum beziehen einer chchchbmstelluug in der .^inie (.Hptm. .Kowalski). D)ie andere ^ (f. .^.otup. liegt am .Ost-

Hiche tooo schritte tvestlich C.-(.ech. ^chchobchvlü — Czerttiachu raube vtm .Horodenka zur t.Süra^eusperrttug.

lich.bchm:. e-^ ha^ ^luschluß zu suchen: liu^.. (nordlich) an L^R. lel Um :.. Uhr lt^ nachm. trifft auch das r. Baou (ohne

otif Hohe s^eredny ..^orb, rechte (südlich) an L^R. 7 am .Ost- r . .^omp.) in .Olüo ein und bezieht .Ortschasti.tlager, eine ^z.omp.

iui^ang^ ^^ Czeruiachn. al^ Bereitschaft.

D)er Rest det.t Regimeuti-. marschiert uach Ocho tveiter, wo- Utu ;z Uhr r^ uachtn. meldet ^.Ucjr. I.lichver da^ Eiurückeu

selbst sich bi^ r .r Uhr (.wem. sammeln: Regtchmdo. mir (:?chab, iu .Olüo mit dem l..11. Baon uud um 4 Uhr ;^0 uachm. trifft

.^ionabttg., ^alchampszug, !;U^W .l^VZ ^ ch uud -7. .e^omp. endlich auch die l. .^otnp. (mit sehr schwachem ichtaud) ein,

Rückmarsch gegen Horodenka.

Lager bei Horodenka.

235

Das ^ 11. Baou (.Hptm. Bakalasch) meist iu der nach-

hutstelluug die vorfühlenden russischem Aufklärtmgsabtlgem

erfolgreich ab uud säubert sogar durch eiueu mit einem Zuge

uuteruommemeu Offensivstoß die E.-St. .Fakobiüvka vom Feinde.

Abends mird die in Okno eintresfende Marschkomp. ch

Ossiziere, t;^2 Mann) ansgetecht, gleichzeitig erhaltet: die

.Kompen. durch Auflosung der bisher bestandenen „Beton-

abtlg." kleine Standesznmchhse.

Am t;^. .Ich u i t Uhr 4o vorm. meldet .Hptm. Bakalasch,

daß der Feiud seiu .Halbbaon anscheiue:td überflügle, da es aus

nördlicher Richtung starkes Flaukensener erhalte. Er bekommt

den Befehl, falls die Linie unhaltbar merde, dem nordflügel ab-

zubiegen nnd sich aus das bei Czerniattm stehende .Halbbaon

L^R. 7 zu stützen.

Um t Uhr ..s^ vorm. trisft der weitere Rückzugsbefehl Op.

nr. tkchcht^ der :2t. L.ITD. ein. Der (Gefechtstrain mird
fofort abgeschoben, das Regiment alarmiert nnd den Baons-
kmdten. müudlich (bezm. .Hptm. Bakalasch telesouisch) der Be-
fehl znm Rüekzuge erteilt.
llm ;^ Uhr ;ez0 vorm. marschiert das .Halbbaon .Hptm. .Ko-
walski ch. uud 7. .Komp.) uach Ostrowiee ab, woselbst sich das
ganze 11. Baou als Divres. zu sammeln hat.
llm ^ Uhr ,^ vorm. ersolgt der Abmarsch der als .Hpo.
bestimmten 2. uud t:2. Komp., uud zwar: :2. .Komp. (als Hpo. ;-:3
der 2t. L^TD.) au dem Ostraud vou Okuo bei .Kote :2t..:),
t:2. Komp. (als .Hpo. 2) aus .Hohe 2(12 südlich Okuo.
Das (Gros der Regiments bricht tim 4 Uhr vorin. ans nnd
sührt die Besetzung der anbefohlenen .-Vliderstaudsliuie laiit
der Skizze 7:2 durch.
.Hier beginnen die .Kompen. uuter Ausnützung der teilweise
bereits vorhandenen Trasse sogleich mit dem weitereu Stellnngs-
bau, welcher trotz ziemlicher Ermattung niid Schlafbedürfnis
reit der Truppe günstig fortschreitet.
Um l.. Uhr ..z vorm. passiert das halbe 11. Baon, Hp^ss-
Bakalasch, nach Ostrowiee weitermarschierend, Rohpnia.
^ .-.^a^ ^el-l)1 l^ei ^no
oitt l^. ^tttti 1s)l(ch
llin ll Ulm .z0 vorm. wird das .Hervorbrechen eines Kav.-
K.orpers aus CZeruiatou gegen Okuo beobachtet, welcher, iu das
B.chitfeuer der H.ch-^ ^- --t-^ ------ Komp.) kommeud, sich ent-
mickekt nnd zur Attacke ansetzt. Zahlreiche kleine Kosakenabtlgen.
(Schmartnattacke) galoppieren alsbald gegen die .Hpo.-Linie
vor, durch die geschickte Auslosung das Zielseuer erschmereud,
uud stimmen, aus ea. soos Schritte heraukommemd, iu much-
tiger Attacke tim i^ Uhr 20 vorm. gegen die beiden Kompen.

an. ^m Schnellster der tapseren Verteidiger bricht der mächtige erste Anprall verlnstrestch zusammen. Doch wenige Ilestuuteu daraus unternimmt der Feind, dnrch Reserven verstärkt, eine ueuerliche bravourose Attacke, hauptsächlich vou der Flanke her, gegen die beiden ofseueu Flügel und den Rücken der 2. .Komp. .Haueud und stechend brechen die Kosaken in die düiine Linie der 2. Komp. ein und zmingen diese zum Rückziige, mobei sich die Komp. iu wildem, in EinZelgesechte ausgelostem Ortskümpfe nur mit Mühe tmd tiuter schwereu Verlusteu diirehsehlägt.

Die t2. Komp. (.Hpo. :2) wehrt, nachdem sie au der Abweisimg der ersseu starkeii Attacke hervorrageiid beteiligt war, auch weiterhin mehrere schwächere D:irehbri:chsversi:che der seiudlicheu Reiterei ab, zieht sich aber dann, angesichts der drohenden Umzingelnng uach dein Rückzuge der 2. Komp., auch iu die .Hauptstellmig zurück.

Um to Uhr vor:::. eröffnet eine .Kosakeubattr. das Feuer gegen die mit dem Verstärkeu der Stelluug beschäftigte:: Baoue 1. uud I.II. und alsbald sind anch seindliche ^nfabtlgeit. im Vorrücken zu sehen.

Um so Uhr 20 vorm. bricht eine russische Schwarmlmiti aus dem Bläldehen bei Kote 2lch gegen die ^. Komp. vor, der Angriffsversuch erstirbt aber im Feuer dieser Komp. .Ich BlierZbomee und in der Mnlde zwischen diesem Orte uub --^kn-^ merden beständig Ausammlungen des Feindes sestgestellt tind von der eigenen Artillerie beschossen, doch unternimmt der Fi itd leiuerlei Angriffe mehr.

Die 2. uud t2. Komp. sammeln sieh als Reserven hinter ihren Baonen.

Tagesverluste: t Toter, tt. Verwundete, tt^ Vermißte det

2. .Komp., größtenteils Tote uud Verwundete, welche beitti Rückzuge deu .Kosakeu überlassen bleibeii miißteu, ^ Vermißt-- der t2. Komp.

Am tch Iittti t2 Uhr .:(,.z vorm. erhält das Regimein trlesonisch den westterett Rückzugsbefehl. .Iihm zufolge verbh bt von jeden: Regimente estu Baon als nachhut im Regt - Abschnitte nnd wird im B.chge des .Obstlt.Hieß (L.I^R. 7^ bew Kmdten. der naehhnten, Obst. Schwanda, unterstellt.

Das Regtskmdo. L.^R. .3 (Obst. Maseon) hat mit dein a^ marschierenden Baon L^R. kl tind den Baonen 1. nnd 11..^ .3 ivelche ihm unterstellt werdeu, iu der Liuie .Kote ^.-z nordlich Balahorchrcka — M.H. nordwestrand vou B^inograd .Hauch posteii Zii beziehen.

236

Das ^ 11. Baou (.Hptm. Bakalasch) meist iu der nach-hutstelluug die vorfühlenden russischem Aufklärtmgsabtlgem erfolgreich ab uud säubert sogar durch eiueu mit einem Zuge uuteruommemeu Offensivstoß die E.-St. .Fakobiüvka vom Feinde.

Abends mird die in Okno eintresfende Marschkomp. ch Ossiziere, t;^2 Mann) ansgetecht, gleichzeitig erhaltet: die .Kompen. durch Auflosung der bisher bestandenen „Beton-abtlg." kleine Standesznmchhse.

Am t;^. .Ich u i t Uhr 4o vorm. meldet .Hptm. Bakalasch, daß der Feiud seiu .Halbbaon anscheiue:td überflügle, da es aus nördlicher Richtung starkes Flaukensener erhalte. Er bekommt den Befehl, falls die Linie unhaltbar merde, dem nordflügel ab-zubiegen nnd sich aus das bei Czerniattm stehende .Halbbaon L^R. 7 zu stützen.

Um t Uhr ..s^ vorm. trisft der weitere Rückzugsbefehl Op. nr. tkchcht^ der :2t. L.ITD. ein. Der (Gefechtstrain mird

fofort abgeschoben, das Regiment alarmiert nnd den Baons-
kmdten. müudlich (bezm. .Hptm. Bakalasch telesouisch) der Be-
fehl znm Rüekzuge erteilt.
llm ;^ Uhr ;ez0 vorm. marschiert das .Halbbaon .Hptm. .Ko-
walski ch. uud 7. .Komp.) uach Ostrowiee ab, woselbst sich das
ganze 11. Baou als Divres. zu sammeln hat.
llm ^ Uhr ,^ vorm. ersolgt der Abmarsch der als .Hpo.
bestimmten 2. uud t:2. Komp., uud zwar: :2. .Komp. (als Hpo. ;-:3
der 2t. L^TD.) au dem Ostraud vou Okuo bei .Kote :2t..:),
t:2. Komp. (als .Hpo. 2) aus .Hohe 2(12 südlich Okuo.
Das (Gros der Regiments bricht tim 4 Uhr vorin. ans nnd
sührt die Besetzung der anbefohlenen .-Vliderstaudsliuie laiit
der Skizze 7:2 durch.
.Hier beginnen die .Kompen. uuter Ausnützung der teilweise
bereits vorhandenen Trasse sogleich mit dem weitereu Stellnngs-
bau, welcher trotz ziemlicher Ermattung niid Schlafbedürfnis
reit der Truppe günstig fortschreitet.
Um l.. Uhr ..z vorm. passiert das halbe 11. Baon, Hp^ss-
Bakalasch, nach Ostrowiee weitermarschierend, Rohpnia.
^ .-.^a^ ^el-l)1 l^ei ^no
oitt l^. ^tttti 1s)l(ch
llin ll Ulm .z0 vorm. wird das .Hervorbrechen eines Kav.-
K.orpers aus CZeruiatou gegen Okuo beobachtet, welcher, iu das
B.chitfeuer der H.ch-^ ^- --t-^ ------ Komp.) kommeud, sich ent-
mickekt nnd zur Attacke ansetzt. Zahlreiche kleine Kosakenabtlgen.
(Schmartnattacke) galoppieren alsbald gegen die .Hpo.-Linie
vor, durch die geschickte Auslosung das Zielseuer erschmereud,
uud stimmen, aus ea. soos Schritte heraukommemd, iu much-
tiger Attacke tim i^ Uhr 20 vorm. gegen die beiden Kompen.
an. ^m Schnellster der tapseren Verteidiger bricht der mäch

tige erste Anprall verlnstrestch zusammen. Doch wenige Ilestuu-
teu daraus unternimmt der Feind, dnrch Reserven verstärkt,
eine ueuerliche bravourose Attacke, hauptsächlich vou der Flanke
her, gegen die beiden ofseueu Flügel und den Rücken der
2. .Komp. .Haueud und stechend brechen die Kosaken in die
düiine Linie der 2. Komp. ein und zmingen diese zum Rückziige,
mobei sich die Komp. iu wildem, in EinZelgesechte ausgelostem
Ortskümpfe nur mit Mühe tmd tiuter schwereu Verlusteu
diirehsehlägt.

Die t2. Komp. (.Hpo. :2) wehrt, nachdem sie au der Ab-
weisimg der ersseu starkeii Attacke hervorrageiid beteiligt war,
auch weiterhin mehrere schwächere D:irehbri:chsversi:che der
seiudlicheu Reiterei ab, zieht sich aber dann, angesichts der dro-
henden Umzingelnng uach dein Rückzuge der 2. Komp., auch iu
die .Hauptstellmig zurück.

Um to Uhr vor:::. eröffnet eine .Kosakeubattr. das Feuer
gegen die mit dem Verstärkeu der Stelluug beschäftigte::
Baoue 1. uud I.lI. und alsbald sind anch seindliche ^nfabtlgeit.
im Vorrücken zu sehen.

Um so Uhr 20 vorm. bricht eine russische Schwarmlmiti
aus dem Bläldehen bei Kote 2lch gegen die ^. Komp. vor, der
Angriffsversuch erstirbt aber im Feuer dieser Komp. .Ich
BlierZbomee und in der Mnlde zwischen diesem Orte uub --^kn-^
merden beständig Ausammlungen des Feindes sestgestellt tind
von der eigenen Artillerie beschossen, doch unternimmt der Fi itd
leiuerlei Angriffe mehr.

Die 2. uud t2. Komp. sammeln sieh als Reserven hinter
ihren Baonen.

Tagesverluste: t Toter, tt. Verwundete, tt^ Vermißte det
2. .Komp., größtenteils Tote uud Verwundete, welche beitti

Rückzuge deu .Kosakeu überlassen bleibeii miißteu, ^ Vermißt--
der t2. Komp.
Am tch Iittti t2 Uhr .:(,.z vorm. erhält das Regimein
trlesonisch den westterett Rückzugsbefehl. .Iihm zufolge verbh bt
von jeden: Regimente estu Baon als nachhut im Regt -
Abschnitte nnd wird im B.chge des .Obstlt.Hieß (L.I^R. 7^ bew
Kmdten. der naehhnten, Obst. Schwanda, unterstellt.
Das Regtskmdo. L.^R. .3 (Obst. Maseon) hat mit dein a^
marschierenden Baon L^R. kl tind den Baonen 1. nnd 11..^ .3
ivelche ihm unterstellt werdeu, iu der Liuie .Kote ^.-z nordlich
Balahorchrcka — M.H. nordwestrand vou B^inograd .Hauch
posteii Zii beziehen.
236

;D)as Regtslchdo. befiehlt um r Uhr vorm. die ^lusdehuuug
.scher .^omp. jebe^ Baous aus die ganzen Baousabschuitte. !D)ie
anderen .^ompem. sammeln sich tiuter ^z.moo. des .Hptm, Mit-
rw^ und marschieren nach Ostrowiee zurück.
,Bis :;um Morgengrauen besetzen die dein Regtslütdo. tiuter-
stellten schone die neue .-^oiüerstaudsliuie laut ^chche -7^.
lrach Südeu wird die Verbinduug mit der ^. ^.T^., uach
!)chrden mit der ..ch, Librig. hergestellt.
Um r .r Uhr vorm. erhält das bei Rohvuia stehende Baon
(.Fachhut) deu Befehl zur ..chslosuug vom Feiude uud rückt
(^., ^,, cs, und :io. ^.omp. uud M(:^l. lll) um ..^ Uhr ^0
Obertyn.
nachm. nach .echchrborchvlü ein, woselbst es rastet nno abwena-
giert.
.D)as .ll. Baou steht im Verhältnisse der chivrest bei M.H.
Sloboda au der Straße Balahorchvlü — Obertvn.

^)as llch Baou (^., .:)., c^., to. .^.omp. uud MCDW lll)
marschiert um .^ Uhr nachm. uach Obertrm weiter zurück, wo-
selbst es der Res. .Obst. (Schmauda angehort.
....Jer Feind ist an die neue Steltuug noch nicht herange^.m.-
inen.
!^)ie Gruppe .Obst. Müseou untersteht dem :2r. L^D!D).-
.^mdo. direkt.
Verluste: r verwundeter.
Rm r^. ...J u u i versuchen im Morgengranen feindliche ^.o-
sa^enpatrn. vorzufühlen, werden aber von dein l.ch -^ ver-
trieben.
!D)er (Gegner steht, nach dem Bbschwßen feiner Leuchtraketen
zu schlieszeu, tu der gestern geräumten eigenen (Stellnna ostlich
Rohtmia, gesichert durch geschlossene Vorposten.
Zur Rufllmmm werden drei .)chchrichteupurru. von
jedem Baon eine -- --- emfenoer, welche ose feindliche ^eldwach
stellung in der chuie Rudl^a-I cchderuuir —— Westrand Ostrowiee
Fahrküchenstaffel vor der Kirche in Obertyn.
Als Strohpuppen maskierte Zelte des Regiments bei Rosochacz.
237

feststellen. vor der ganzen Front schwärmen beständig Reiter-
pattm.
nachmittags rückt eiue weitere Makomp. (..) OssZe.,
t:^t Mann) des ..^..^l. Mübaous ein, die jedoch größtenteils
aus schouuugsbedürstiger, minderansgebildeter Münnschaft be-
steht. Die kampssähige Mannschaft wird echigetestlt, wogegen
der Rest zum „Marschzuge", jetzt „Marschhalbkomp.", ge-
laugt.
(Gleichzeitig mird zur Auffüllung der t. und :2. Komp. ,-^t:

je t^zo Mann ein Standesausgleich innerhalb des Regimen^ durchgeführt.

Das 11. uud 111. .Baou befinden sich bei der (Gegenangrisf^ gtmppe Obst. Schmanda bei Kote :2a t aiif der Straße Ol.---... ttm ---— CZortomiee.

Boegen der drohenden Kavangriffe werden Straßen uss^ BIege vor der Frout uuterbrocheii.

Militärfriedhof in Horodenka.

Idyll aus Hańczarów.

Typischer ruthenischer Schmuckofen in Rosochacz.

otti lks. ^chiiui llchls.

Am tif. Z ii n i wird bereits bei Mürgengraueu die An-sammluug feindlicher Kav.-Masseu vor dem gauzeu Abfchuitte beobachtet; die Bewegungen beim Feinde ttnd andere Wahr-aehmuugen lasseu die baldige Attacke zttr Gewißheit werden, zu welcher den Gegner die als schwach angesehene, hinderuislose (Sitellang ossenkttndig verleitet.

llttt ll Uhr e0 vortu. bricht eiue feindliche Reitertuassi aus Ostrotoiee gegen das ls.^L 7 zur Attacke vor, wird aber vott diesem Baou abgewiesen. chesgleichen scheitert auch der sosort unternommene zweite Kavaugrifs im Fener des ll.^.L 7 und mit Unterstützung der vorzüglich wirkenden eigenen Artillerie. inzwischen beobachtet das l.^L ts ttttd l.^L 7 die Ansamm-lttng der starkem feindlichem Kavkräfte in der ettoa ^000 (Schritte vor der Front liegenden Mttlde. chnrch intenfive Einflußuahttte und Belehrung der Mannschast seitens der Ossze. ioird die Truppe atts die bevorstehende Attacke vorbereitet.

llm c^ Uhr t^:; vorm. brechen tatsächlich starke Reitermassen

atts der Mttlde vor, um mit dem .Hanptangriss auf die Kreuzhohe ostlich Balahoreüoka die Front des Regiments zu überrennen.

Rnhigen Blutes lassen die dort stehende t t. Komp., MGA. l^, die eben eingesetzte t. Komp. uud die e. Komp. die heraubrausenden Reiterregimenter aus wirksame (Schußdistanzett heraukotumeu und überschütten sie sodann mit einem vernichtenden Züst- uud MG.-Feuer. Zum Großteil stehend sreihändig schießend, lichten die braveu Pläukler die Reihen der feindlichen Kavallerie, die MG. seudeu ihre huudertsücheu Todesgrüße hiueiu uud auch die eigeue Artillerie trägt Tod uud Verderbet: iu diese uicht zu versehleudeu Ziele. Hier sei auch der Battreu. des FKR. ..o — unter Kmdo. des .Hptm. Zoses Gras, eines Egerländers —, der rechts anschließenden ^. KTch. angehorig, besonderer Erwähnung getau. chiese Battr. hatte gemeinsam mit dem MG.-Zug des Lt. i. d. Res. Tschapka hervorragenden Anteil an der ersülgreichen Abwehr der russischeu Attacke. Uuter schwersteu Verlusteu für deu Feind bricht anch diese mächtige Attacke sowohl vor der Front des eigenen Baons als auch vor jeuer des l.^L 7 zusammeu. Rrur weuige Reiter und eiuzelne reiterlose Pserde erreichen die Kampflinie uud werden hier mühelos gefaugen.

cher von vier Kavregtern. uuteruommeue gewaltige Reiterangriff ist restlos abgeschlagen, die t0. rnssifche Kavdiv. (Kmdt. GeuLt. Markow) süst aufgerieben.

(Hiezu (Skizzen 7:^ uud 7^.)

Z^etzt begiunt aber ---— um t0 Uhr vorm. — die seindliche Artillerie die heftigste Beschießung der Kampsstellung, besonders der .Hohe Kapelle ^to, weshalb in Vermutung eines neuerlichen Angriffs dortfelbst das lllZL t^ von der Gruppe

.Obst. (Schwauda abgezogeu uud als Referve im Raume zwi-
fcheu Balahoreüvka uud .Hanczachw bereitgestellt wird.
:;)^üch Abweisung der Attacken ist au der Frout Ruhe eiu-
getreten. chie Rttssem siüd mit der Berguug ihrer Vertouudeteu
beschäftigt, bei welcher Arbeit fie lovalertoeife uicht gestort
toerden.
Um t t llhr vorttt. laugt für das LZ^R. ch das l. und
llZLZüt. 7 uud die Artgrnppe van Goethem uud Ollefchik
eine begeisterte Belobuugsdepesche für die bei Abwehr des russi-
scheu Kavangriffes bewiesene hervorragende .Haltung ein.
Gefangene russische chrmgoner sagen aus, daß die to. KTch.,
bestehend aus dem russischem chR. t0,UR. t0, HR. to uud
einem Kosaken-Regt., attackiert uud fürchterliche Verluste er-
litteu habe. .Hinter Ostrotoiee stehe angeblich noch eine zweite
Kavdiv.
chie t. Komp., welche bei Beginn der Attacke zur Verdich-
tuug der tt. Komp. eingesetzt worden ist, wird wieder als Re-
serve zurückgezogen.
Eine Patr. der t. Komp., vott Feldto. Grofchl besonders
schneidig geführt, vertreibt eine anf Hohe :^e nordostlich Bala-
borchoka stehende seiudliche (Sicheruugsabtlg. ttud gewinnt von
dort Einblick itt die Mulde. chie Patr. konstatiert in derselben
ea. ;^ feindliche rastende Eskadronen ttnd zerfprengt dieselben
durch kräftiges Feuer. Auch die t i. Komp. stellt itt der Rudket-
.Uiedertmg einen russischen Kavkorper fest.
Zwei um em. .:s llhr e0 uachm. vou Ostrotoiee sich vorwärts-
bewegende (Schwadronen werden von unserer Artillerie zer
sprengt.
chie Vertuutuug, daß sich vor der Front nur das russische
Kav.-Korps Graf Keller befiude uud feindliche Zufauterie nnr

in uutergeordueteu Kräfteu vorhanden sei, scheint allmählich zur Gewißheit zu werden.

Tagesverlnste der Gruppe Obst. Mascon: ;^ Tote, eo Vertoundete.

Zwischen :z nud ^ Uhr uachm. starker Regengnß.

t7. Zttttt chie stacht zum t7.^. verläuft vollstäudig ruhig. Laut .Orieutieruug durch das chivkmdo. bat die eigeue Augrisssoperatiou im forden erfolgreich begouueu.

Bis t Uhr uachm. werden mit Bewilliguug des chtükmdos. behuss Herstelluug der Verbäude zuuächst die Reserveu ausgetauscht, uud zioar gelangt die to. Komp. an (Stelle der e., die c:^. Komp. an (Stelle der t. Gleichzeitig lost die MGA. lll in der (Stelluug die MGA. l ab.

chas l. Baou bewirkt im Lause des nachmittags die Ablostmg des l.-^L 7, welches Gruppeures. in .Obertrm wird.

Bei chnnkelheit beginnt die Ablojüng des ll.^L 7 dnrch das inzwischen nach Hanczareüo vorgezogene ll.^L i^. chetnnach versiigt das Regtsktttdo. wieder über die eigenen Baone und das Regiment ist gruppiert laut (Skizze 7.r.

llttt ^ llhr nachm. avisiert das chivkmdo., daß am uächsteu Tage eine Vorrückuug beginnen soll, weshalb die (Stelluugsarbeit eingestellt tvird.

Verlttste: t Vertouudeter.

Am tlch Züi tt i trisst ttm te llhr e^0 früh der Besebl Op. Ich. tifcch.z^ der et. LZDch. ein. chemgemäß steht das Regitttent um t; llhr vorm. zttr Vorrückuug bereit. Um ts Uhr ..^ vorttt. wird die Vorrückung vorläufig sichert ttnd die Wseisttng erteilt, bei notiger (Sicherung die Trappe rtthem ztt lassen.

.patrm des Regiments beerdigen die iii Menge vor der Front
liegenden Leichen imd graben die Pferdekadaver ein.
Von: Feinde sind mm Kosa:kenpatrn. feststellbar.
Feindliche .Artillerie beschießt wiederholt das 11. Baon.
llm ...l Ulm ^0 nachm. mird mit Besehl des Divkindos. die
Vorrückuug endgültig storniert, die frühere (Vertestdignngs-)
(Gruppierung vom t 7.ch. ist wieder anzunehmen.
Am 20. ..I ii ii i mird der Bau einer vom Regtskmdteu.
selbst trassiertet: zweiten Linie ans dem gefährdeten, vorspriugessdess
.chiukt der Frout, der Kreuzhöhe östlich Balahorchoka, ,,Te^.
sssitesihügel" geitannt, in Angriss genommen.
2t, ..I n n i. Eine nachriehtenpatr. des 11. Baons stell.
knapp westlich Ostrowiee eine dichte russische Feldmaehliuie und
aus den .Höhen östlich dieses Ortes starke Besetzungen sest. Die
Eine nachrichteupatr. der ^. Komp. stellt sest, daß der Feiud
in der Liuie Trig. ^e.ta na Rivnh bis Kote 27ts eine Stelluug
ausbaue: seiudliche Patrii. sind iu der Rudka-nwderuug.
Um 7 Uhr ;:z0 uachm. trisst der Befehl Op. nr. t70ch ^ des
Divkmdos. eiu, wouach die derzeitige Liuie znn. nachhaltigen
BJiderstaude eiuzurichteu sei, zumal in zwei bi)-- brei Tagen mit
einem starken seiudlicheu Angriff gerechnet werden müsse.
Demzufolge wird sosort der eitrige Stellungsausbau in An-
griff genommen, wobei speziell die Regtspionabtbg. mit größter
Beschletiniguug das .Hiuderuis vor der Frout herzustelleu hat.
....llm t^. Ititti tritt das Regimeut wieder uuter Befehl
der ..:):. Librig.
Der Stelltittgsausbau wird emsig betrieben, in den Abschnit-
ten des 1. uud ll. Baous hilst je eiue ..^.otup. des 1Uch 7 mit.
Verluste: t Vermuudeter eiuer Patr. der i:. Komp. mit
Bauchschuß iu (Gefangenschaft geraten.

.Offzpatr, des 1. Baons stößt auf die feindliche Feldwachlinie
herwärts der Rudka-niederuug uud kauu uicht durehdriugen.
nuumehr merdeu uuuuterbrocheu auch feiudliche ..Iufabtlgeu.
im Atimarsche beobachtet.
Der rechte Flügel des 1 1 . Baons nnd die KrenZhöhe östlich
Balahorchoka stehen miederholt tiuter seiudlichem Artfeuer.
Abends merdeu zmei Scheinmerfer in die Stelluug eiugeban^.
Verluste: 2 Verwuudete.
22. .^iitii. ^u der nacht zum 22.ch. wird die Feldmache
der t:. Komp. vou eiuer stärkereu Abteiltmg angegriffen, welch--
vertrieben werden muß. Ausousteu verlaust der Tag ruhig, b^
Stelluugsausbau schreitet vorwärts.
Das 111. Baou hat eiue Zugsbreite des 1. Baous übe--^
uoiiimeu und dortselbst einen Zng der ^. Komp. eingesetzt. (Ans
deitt Termitenhügel,)
240
.patrm des Regiments beerdigen die iii Menge vor der Front
liegenden Leichen imd graben die Pferdekadaver ein.
Von: Feinde sind mm Kosa:kenpatrn. feststellbar.
Feindliche .Artillerie beschießt wiederholt das 11. Baon.
llm ...l Ulm ^0 nachm. mird mit Besehl des Divkindos. die
Vorrückuug endgültig storniert, die frühere (Vertestdignngs-)
(Gruppierung vom t 7.ch. ist wieder anzunehmen.
Am 20. ..I ii ii i mird der Bau einer vom Regtskmdteu.
selbst trassiertet: zweiten Linie ans dem gefährdeten, vorspriugessdess
.chiukt der Frout, der Kreuzhöhe östlich Balahorchoka, ,,Te^.
sssitesihügel" geitannt, in Angriss genommen.
2t, ..I n n i. Eine nachriehtenpatr. des 11. Baons stell.
knapp westlich Ostrowiee eine dichte russische Feldmaehliuie und
aus den .Höhen östlich dieses Ortes starke Besetzungen sest. Die

Eine nachrichteupatr. der ^. Komp. stellt sest, daß der Feiud in der Liuie Trig. ^e.ta na Rivnh bis Kote 27ts eine Stelluug ausbaue: seiudliche Patrii. sind iu der Rudka-nwderuug.

Um 7 Uhr ;:z0 uachm. trisst der Befehl Op. nr. t70ch ^ des Divkmdos. eiu, wouach die derzeitige Liuie znn. nachhaltigen BJiderstaude eiuzurichteu sei, zumal in zwei bi)-- brei Tagen mit einem starken seiudlicheu Angriff gerechnet werden müsse. Demzufolge wird sosort der eitrige Stellungsausbau in Angriff genommen, wobei speziell die Regtspionabtbg. mit größter Beschletiniguug das .Hiuderuis vor der Frout herzustelleu hat.

....llm t^. Ititti tritt das Regimeut wieder uuter Befehl der ..:):. Librig.

Der Stelltittgsausbau wird emsig betrieben, in den Abschnitten des 1. uud ll. Baous hilst je eiue ..^.otup. des 1Uch 7 mit.

Verluste: t Vermuudeter eiuer Patr. der i:. Komp. mit Bauchschuß iu (Gefangenschaft geraten.

.Offzpatr, des 1. Baons stößt auf die feindliche Feldwachlinie herwärts der Rudka-niederuug uud kauu uicht durehdriugen. nuumehr merdeu uuuuterbrocheu auch feiudliche ..lufabtlgeu. im Atimarsche beobachtet.

Der rechte Flügel des 1 1 . Baons nnd die KrenZhöhe östlich Balahorchoka stehen miederholt tiuter seiudlichem Artfeuer. Abends merdeu zmei Scheinmerfer in die Stelluug eiugeban^.

Verluste: 2 Verwuudete.

22. .^iitii. ^u der nacht zum 22.ch. wird die Feldmache der t:. Komp. vou eiuer stärkereu Abteiltmg angegriffen, welch-- vertrieben werden muß. Ausousteu verlaust der Tag ruhig, b^ Stelluugsausbau schreitet vorwärts.

Das 111. Baou hat eiue Zugsbreite des 1. Baous übe--^ uoiiimeu und dortselbst einen Zng der ^. Komp. eingesetzt. (Ans

deitt Termitenhügel,)

240

Nm ::i:^. .^)iiiii (^ Ühr :^ vorm. rückeu zwei seiudliche Kom-
vem vom MH. südlich Kote ;^e, geuauut „M.H. mit dem
Bl^chdach^, ^e, werdeu aber durch MG.-, Zus.- uud Artfeuer
zurückgetrieben. Anch ans Ostrotoiee geht ca. eine russische
Komp. vor, verschwindet jedoch in den Getreideseldern.
Um to Uhr 4^ vorm. wird eine seindliche Abtlg., lStärke
etwa ein Baon, beobachtet, welche notülich Ostrowiec fchwarm-
weise die Bahn übergnert nud sich herwärts derselbeu eutwickelt.
Beim M^H. mit dem Blechdach (südlich :^ch gräbt sich
seindliche Znsanterie ein.
Um 7 Uhr uachm. tvird eiue seiudliche Kolouue iu der
(Stärke vou ^ bis t^ Baoueu im Vorntarfche von Ezerniatrm
gegen Okno beobachtet.
cher Feind fcheint demnach einen Angriff vorzubereiten.
e^. Ztitti. chie seindliche Artillerie belegt verschiedene
Punkte des Regtsabschnittes wiederholt mit Feuer, welches deu
Eindruck des Eiusihießeus erweckt. cher Geguer hat sich iu die
Liuie Kreuz ^:tl^ aus dem Fahrwege Balahochwka — Ezor-
towiec — Kote ;^e — Kreuz el:l:^ — (aus dem Fahrwege
Balahorchoka — .Osirowiec) genähert uud in derselben zu-
sammeuhäugeude, gut maskierte (Stellungen ausgehoben.
Verluste: t: Verwuudeter.
e^. Z u n ss Um .^ Uhr vorm. fchießt feiudliche Artillerie
heftig gegeu deu Regtsabschnitt. Um ^ Uhr vorm. geht eine
gegnerische (Schwarmlinie von Osirowiec vor nnd wird durch
Znsseuer ausgehalten. Auch gegeu das nordlich auschließende
LZR. ell arbeiten sich die Russen vor. Zn der Zeit von ^ Uhr

^0 vorm. bis :te Uhr mittags liegt besonders der Termiten-
hügel, itt der Zeit von ^ Uhr bis)z Uhr ^0 nachm. dieser, die
Kreuzhohe ^^ (am Fahrwege Balahochwka — Ezortowiee)
uud die westlich davon gelegene Hohe :^^; unter starkem
seindlichem Artseuer auch schwerer Kaliber. chie uuter dem
(Schutze dieses Feuers vou Kote ^e gegeu die tt. Komp. vor-
gehenden ea. zwei feiudlicheu Kompeu. werdeu durch Znf.- und
Artfeuer zum Eingraben gezwuugeu.
Gegeu l.l Uhr uachm. richteu die feiudlicheu Gefchütze neuer-
diugs ihr Feuer, diesmal hauptfächlich mit (Schrapuell-Lageu,
gegen die Hohe :^^. Bei der tt. Komp. (Krenz :^ch fallen
außerdem auch Grauaten mit grüner, jedoch nicht giftiger Gas-
entwicklnug ein.
Feindliche Anfammluugeu auf der (Straße Ezortowiec —
Balahore..wka bei Hokzbrücke westlich ;^e werdeu durch eigeues
Artseuer gestort.
Ans Grund dieser scheinbaren Angrisfsvorbereitnngen des
Feindes wird für die nacht jedenfalls erhöhte Wachfamkeit an-
geordnet. chie Kompen. fchieben Feldwachen vor, bei deren
(Standpunkten große (Scheiterhaufen errichtet werden, toelche
die Feldwachen bei Annähernng des Feindes zwecks Belench-
tung des Vorfeldes anzuzüudeu habeu.
nichtsdestoweniger erweckt aber das Verhaltet: des Feindes
eher dem Eindruck einer chemonstration, toelche das Abziehen von
Reserven verhindern soll.
Verluste: ... Tote, ch Verwundete.
::(s. Z u u i. Zu der nacht wird die Feldwache der e. Komp.
vou eiuem russischeu Zagdkmdo. augefallen nnd zieht sich in die
.Hauptstellung zurück. cher Feiud gräbt sich in feiueu (Stellttn-
gen tiefer ein.

Tagsüber nttr mäßiges feindliches Artfeuer, foust Ruhe.
Für die nacht werdeu den Baouen wiederholte Feuer-
überfalle gegeu die feiudlicheu Anfammluugsorte angeordnet.
Wiederum tvird seitens des chivkmdos. avisiert, daß eine bal-
dige eigene Gegemossensive geplant fei, weshalb das Regtsktttdo.
zur (Schouuug der Mannschaft eine Verringerung der Arbeits-
zeit aubesiehlt.
Verluste: t Verwundeter.
e7. Z u u i. Um t Uhr t^ vorm. wird der vor der Front der
e. Komp. liegende MH., welcher den Ausschuß behindert uud
dem Feinde eine günstige Einnistnugsmoglichkeit schasst, vou einer
Patr. in Brand gesteckt.
Aus uordlicher uud besonders ans südlicher Richtung (Ge-
geud Kolomea) ist (Schlachtenlärm vernehmbar. l:l Uhr nachm.
teilt das chivkmdo. mit, daß bei Kolomea nnd südlich des Prtith
eine starke Ossensive der Rnssen gescheitert sei.
Zm eigenen Abschnitte herrscht tagsüber Rnhe, die nnr zeit-
toeise dnrch einige seindliche Artschüsse gestort wird.
Verlnste: t Verwundeter.
ekl. Ztttti. .) tach ruhig verlaufener Iüacht richtet der Geg-
tter um l^ Uhr ^0 vorm. gegeu die t. uud ^. Komp. uud gegen
den Termitenhügel (e. Komp., ein Zug c^. Komp. uud rechter
Flügel tt. Komp.) fowie auch gegen das anfchließende
LZR. el::l heftigstes Granatenfeuer, welches bald deu Eharakter
eiues Trommelfeuers auuimmt.
Olsilich .Ostrowiec steigt eiu feindlicher Fesselballon auf, eitt
russischer Flieger kreuzt uuuuterbrocheu über dem Regts-
abschnitte.
Um i^ Uhr :^0 vorm. versucht eine seindliche Abtlg. ans dem
MH. mit dem Blechdach vorzugehen, bricht jedoch im Feuer des

l. Baons zusammen.

cher rnssische Angriff spricht sich allmählich gegen das nord-
lieh anschließende .LZR. ::::l:l uud deu eigeueu linken Flügel (:t:::::.,
t0. uud t t. Komp.) aus, welche Abschnitte dauernd nnter Trom-
tnelfener liegen.

Kurz nach :t t Uhr vorm. brechen die in Müssen vorgehenden
Russiu, gegeu welche die te. Komp. uud M!GA. lll empsiud-
liches slaukiereudes Feuer richteu, beim LZR. el^ ein. Ein Baon
^Z)R- ^ (Obstlt. (Scheiber) der Gruppenrest fchreitet sifört zum
Gegeuaugrisse.

Um t t Uhr ^0 vörm. geht der Feind auch gegeu den Regts-
abfchnitt in mehreren Linien zum Angriffe vör, besinders stark
gegen die te., to. uud t t. Komp. uud gegeu die 7. Komp. Trotz-
dem die eigeue Artillerie nur mäßig fchießt — angeblich Müni-
tionsmangel (lll) — brechen die feindlichen (Schwarmlinien im
Znf.- nnd RltG.-Fener znfamttten.

Von dem dem Regimeute unterstellten .Halbbaon LZR. 7 der
Gruppeures. wird uur eiu Zug iu die innerhalb der te.Kömp.
bestehende Lücke eingefetzt, das restliche Halbbaon führt der
Baonskmdt., Hptm. Hawleua, angesichts der sehr kritischem
Lage beim LZR. el^ nnd wegen der verloren gegangenen Ver-
bindung zwischen LZR. ts und LZR. ::tl:^ initiativ ans dem nord-
slügel des Regtsabfchnittes in die Kampflinie vor.

.cher Gegenangriff des Baons Obstlt. (Scheiber ist geluugeu,
das Baon hat sich wieder in den Besitz der ersten Linie gesetzt nnd
findet Anschluß au das Baou Hptm. .Hawlena, sodaß um
:^ Uhr ^0 uachm. der russifche Eingriff ioie vor der Front des
Regiments so auch vor jemer des LZR. eel abgeschlagen erscheint.
chie 7. Komp. tnt noch ein übriges nnd weist um e; Uhr
nachm. einen (Separataugriss der Rusteu, welche gegeu deu vor-

springenden Bogen der 7. Komp. in zwei Linien vorgeben nnd bis sast an die chrahtverhane herankommen, ersolgreich ab, den Feind znm Zurückgeben bis ans ^00 (Schritte zwingend. Abgesehen von dem ibm zugefügten Verlnsten scheint der Gegner aber anch ansonsten durch dem zielbewußten Abwebrkampf des Regiments erschüttert uud desorientiert zu siiu. chasür sprechem zahlreiche Beobachtungen, wie z. ch.: l. Beton meldet:
Ein feindliches Baon, welches von norden vorgegangen ist, in t-telamitte t-e.e ek-eiiiaugeti i^augienregniieiite.-. :tie. it. (..iser.
241

uugeorduetem Zustand bei Krenz 2l^, südlich davon ea. ;:z-o0 Mann, sich in salscher Front eingrabend: 11. Baon stellt sest, daß etwa ^00 Schritte vor der .z. Komp. eine russische Schwarmlinie sich iu sast seukrechter Richtung zur eigeueu Front eingräbt.
.Hingegen läßt die allerorten konstatierte Vorrückuug starker Reserveu erkeuuen, daß die russische Führuug eiue Boederhokuug des Augrisses austrebe. nicht meuiger als ts bis l.:l Baoue merdeu im Vorgeheu, größtenteils aus dem Raume Czortowiee ---— .Ostrowiee, beobachtet uud teilweise auch vou der eigeueu Artillerie sowie slaukiereud vou der Artillerie der ^. KTD. unter wirksames Feuer geuommen.
Um l:^ Uhr uachm. meldet das 11. Baou, daß die südlich ausschließeude ^;. KTD. zurückgehe. Über Aufrage beim Divkmdo. erfolgt diesbezüglich die Orieutieruug, daß die Divisiou megeu der Ereignisse meiter südlich deu rechteu Flügel stark abbiegett müsse. (Gleichzeitig ersährt das Regtskmdo., daß auch beim L.IiR. 2l:l die Situation uoch keinesmegs rein sei, da sich dort die Russtu stellenmeise uoch in der eigenen Kampslinie besänden.

Um t2 Uhr mitternachts erhält das Regimeut vom Brig-
kmdo. den Besehl zum Rückzuge, melcher infolge der Ereignisse
in Süden und norden erzmnngen ist.
2^. .Ich n i. ^.Ich den für t Uhr -^0 vorm. anbefohlenen Rück-
Zng des Regiments fällt nnangenehmermeise ein seindlicher An-
griss gegen die 2. und ;^. Komp., melcher aber glatt abgemiesen
mird. ..Immerhin läßt diese Aktivität des Feindes jedoch besürch-
ten, daß die Loslösnug vou ihm uicht leicht sein merde, zumal
auch die seindliche Artillerie die eigeue Katupfliuie dauerud be-
schießt und das (Gesecht vor der 2. uud ^. Komp. nicht zum Still-
staude kommen milk. Znm (Glück ermeisen sich diese Besürch-
tnugeu als gruudlos, dauk der braven Tätigkeit der nachhnten,
melche den Rückzug geschickt zu verschleieru missen. Die Baone
verlassen vom Feinde uubemerkt die Stelkuugeu uud treteu aus
deu ihuen zugewiesenen verschiedenen Marschlinien (zur Verhiu-
deruug vou Stockuugeu) deu Rückmarsch an. nachhnten bleiben
bis zum Morgengranen am Feinde.
Bis l.I Uhr vorm. bezieht das Regiment in der -Lirti-- F^.
tomee — Oberttm die neue Stelluug laut Skizze 7^.
Die kompen. beginnen sogleich mit dem Eingraben. ^
Pionzüge mit der .Herstellung eines Drahthindernisses.
Der Feind ist ossensichtlich sehr rührig. Schon um ^ tth^.
vorm. zeigeu sich aus der Höhe ^aa uordmestlich Balahorech^
russische Reiter uud um t t Uhr vorm. geht vou derselbeu Hi^h..
eine ea. zmei Baoue starke seindliche .Ichsabtlg. iu sechs -Lischt
gegeu netrebe^wka vor. Um t2 Uhr mittags mird die ^ln.
sammluug russischer .Kavallerie in der Mtilde ^.lükobc^wlü .....
.Hanezart^m beobachtet.
Um 7 Uhr :20 nachm. rückt der Feind von .lükobi.chlü i..
mehreren Linien gegen das 1. Baou vor uud mird durch sofort

hiugeleuktes Artfeuer aufgehalteu, desgleicheu um l:) Uhr nachtue eiti aus D::::urk^w iu Marschkolouue debouchierendes seindliche Baou.

Um l^ Uhr ^ uachm. eröffueu die t. und ^. Komp. das Feuer gegen die sich bis auf ch00 bezm. lcho Schritte herauarbeitendess feiudlicheu Linien ea. .^ russischer Kompen.

Um so Uhr ^0 uachm. erhält das Regtskmdo. das Aviso, dch^ der Rückzug sortgesetzt merde.

Die Verluste der beideu Kampstage des 2^. uud 2r.i.ch betragen:

12 Tote, ^ Vermuudete, .^7 Vermißte (größteuteils Leute der nachhutpatrn.).

;^0. ..I u u i. Um t2 Uhr :20 vorm. geht der Feiud gegen die ^. uud ^. .Komp. im Augrisse vor, wird aber abgewiesen.

Um t2 Uhr ^:z vorm. erteilt das Brigkmdo. telesonisch den Befehl zum Rückzuge, welcher um :2 Uhr ^0 früh hätte beizinueu follen. Unter Zurücklassuug von nachhutpatru. ziehen sich die Baoue um t Uhr 2^ vorm. aus der Stellung zurück ttnd iuarschiereu uach Michalk^w. .Hier erteilt das Regtskmdo. um :^ Uhr ^0 vorm. im T.Iege der Baonsadjutauten die Besicht Zur Besetzung der Linie (Grabiez —— .Holoskech:..

Fern vom Regimeute, sern von der .Heimat, erlitt am ..l.). .Ichui der lommandant des Regiments,

etzte Vorktstegskommaudam sind erste .Kriegs-

Generalmajor Adolf Hansmann,

Kommandant der 28. Landsturm-Brigade,

durch einen (Grauatvolltreffer an der Südtiroler Front anf der Zngna torta den .Heldentod.

:D)ie Kuude vom Ablebeu dieses hervorrageudeu, äußerst tapferen uud beliebteu (Generals rief itn Regimente große Trauer

hervor. Schon in der Vorkriegszeit hatte das Regiment anläßlich der Manöver im ^Iühre t^t^ nnter Fübrnng ststnes

dbmaligen Kommandanten Obersten .Hansmann hohes Lob des (Generalinfpektors für die gesamte bewaffnete nchcht, (GdK.

Erzherzog Franz Ferdinand, ernten konnen. Unter .Kmdo. des Obersten .Hansmann trat das Regiment auch in seiner Feuer-

taufe befouders hervor; uicht geringer waren die Erfolge auf den weiteren Schlachtfeldern in Serbien. Oberst .Hansmann

verließ am t. november .r^ch, znm Kommandanten der t-7. .Ichbig. ernannt, das Regiment. Auch iu deu folgenden Kämpfen

in Serbien hatte das Regiment oft (Gelegenheit, feinen einstigen Kommandanten zn sehen, letztmalig anf dem .Hoben best

Ruchnt^ auf dem Rückzug gegen Belgrad, wo Oberstbrigadier .Hansmann die vorrückenden Sechser mit den Vchrtem an-

feuerte: „Schautü, daß ihr aus diefer verflirteu .Kirchweih gut herauskommt, meiue braveu Egerläuder!" ^n den Kar-

p .chen, befonders aber in der Osterschlacht, war das Regiment seinem einstigen Kommandanten in der Brigade unterstellt,

TIährend der Offensive iin .Fahre r^t.-z hatte das Regiment noch manchmal (Gelegenheit, seinem früheren .^.ommaudautem

mmmehr (Geueral, im Bereiche der :::t. L^TD. begegueu zu kounen.

:T)ie eiustmaligeu Regimentsaugehorigeu werdeu diefem ausgezeichueteu Offichr uud vortreffliches: .^.omsuaudauteu jeder-

:e st eiu ehreudes (Gedeuken bewahren.

Gedenkstein an der Zollstraße

vor dem „weißen Hause" auf

der Zugna torta in Südtirol.

243

^ .-..^ie ^anlp^e llal!^ ^^Ullia.

(.Hiezu Skizzen ^t-- ^n^ ^---

llm (1 Uhr vorm. tresseu die Baone mit den Teten in der .Höhe ^.:)a vorgeschobene Divkav. nnd eigene Feldwache zurück-

netten Linie ein nnd beziehen die Stellung laut Skizze 7^. genommen werben.

Die Stellnng befindet sich iu teilweise vorbereitetem Zustande. Der Feind erscheint :^ Uhr to nachm. in Chlebpeztm Lechi^

Es ist eiu ea. kuietieser Schützengraben ausgehoben vor welchem iiud ^ Uhr nachm. auch aus .Höhe ;-zchi3. Das Divkmdo. besielch

ein drei- bis vierfaches Drahthindernis liegt. Das Vorfeld er- die Rückerobernng dieser .Höhe durch die Divkav. (.Ktudt. .ll^

scheiut teilweise gelichtet. Die Ausschußverhältnisse sind jedoch

sehr schlecht, da das bedeckte Ewläude dem Feiude viele Au-

uäheruugsmöglichkeiteu bietet. Außerdem ist die Stelluug vou

deu domiuierenden .Höhen völlig eingesehen.

Der Feind hat nicht uachgedräugt.

Für die nacht wird wegen der notwendigen Schonung der

Truppe die Unterlassüng der Stellnugsarbeiteu, dasür aber

intensive Sicherung angeordnet. Ans den aus seindwärtiger

Richtuug heransührenden BIegen nnd Straßen werden Unter-

brechnngen ansgesührt.

t. ...;z n l i. Bei Morgengranen wird der Stelluugsausbau,

speziell die Vorseldlichtuug, iu Augriss geuommeu. Eigeue

Artillerie schießt sich eiu. Böähreud dieser Zeit muß die aus

(Gras BIaldsteiu.) Zu dereu Uuterstützung wird die ^ a. Kot p.

uuter Kmdo. des .Oblt. i. d. Res. Dr. Otto .Horner eingesetzt.

nach Beschießuug der .Höhe ^..sa durch die eigene Artille i-^

rückt die ^ a. .Komp. im Vereine mit den Husaren gegen i--

.Höhe vor. Der Bedrohuug der Flauke durch eiue vou Kote ^ :^i

vorgehende feindliche Abtlg. begegnet .Oblt, Dr. .Horner durch

Etablieruug eiues Zuges au der Bchldlismre (des Bchldche ^

uordöstlieh (Gl^boka), mit dem zweiteu Zuge uimmt er die Rö ^

sallskuppe vou -^a und weist hier die Attacke einer feindlichen

Abtlg. ab, Uber Besehl des Mjrs. (Grasen BIaldstein zieht sich jedoch die .Halbkomp. sodann gemeinsam mit den .Hnsaren m)e-der zurück. Die .Halbkomp. hat bei der Abwehr der Attaek^-2 Vertoiindete.

244

.-- ^ u l i. Um ..) Uhr :2o vorm. trifft die Angrisssdispositiou Op. nr. t^3 ^ der :2t. L^TD. eiu. .Zchr zufolge bleibt der rechte Flnl.l^ --^ Regimen^ zunächst stehen nnd nur der linke Flügel (11. Baon) fchwenkt nach Maßgabe der Vorrückung ^r uordlichen naehbaru in die neue Frout auf. Zur Siche-ewig dei^ Vorrückuugsraumes eutfeudeu die Baone starke DtffZpatru., die die Aufgabe habeu, iuuerhalb der Zoue vou ..^ ^ .i-.mt die wichtigeu Terrainpunkte in Besitz zu uehmen, zu sichern nnö eventuell anrückeudeu starken Feind vorzeitig znr Entwicklung zn zwingen,

Demgemäß nimmt in Besitz:

^) eine OsfZpatr. der ^. Komp. die Brücke und die BIeggabel ^ filmt ostlich (Grabiez;

ib) ein Zug der l:). Komp. die Kbeuzhohe uordlich .Hohe :^^;

e) ein Zug der ^. .Komp., durch Kampf uud nach Vertrei-l.ttng einer feindlichen Reiterabtlg., die .Hohe ^..st..

Von ib bis tt Uhr vor:::. beschießt feindliche Artillerie-, scheinbar Kosakenbattr., die ^. uud l:I, Komp.

Um ^ Uhr ..r^ nachm. wirkt sich endlich die Vorrückung des nordlichen nachbarn -— L.^R. l. --— aus und das 11. Baon begiuut demgemäß im Auschlusse darau die Schweukung in die Linie (Grabiez -—-- M.H. Targowiea.

Verluste: ..(Tote, ..s Verwuudete.

.:). ^ u l i. VIegeu der großen Ausdehnnng des 11. Baons

wird eine neue Abschuittsbilduug aubefbhlen: lii. Baon verschiebt seine nordliche Abschuittsgreuze bis 2oo Schritte südlich der Chaussee, 1. Baon übernimmt den Raum der ^7. Komp. uud diese wird sür den Einsatz auf dem liukeu Flügel des 11. Baons frei.

Die weitere Schwenkuug soll um :2 Uhr ,-)o nachm. begonnen werden. Sie wird aber durch eiueu zu dieser Zeit eiulaugeudeu .Ich dieser Situation nächtigt das Regiment. nnr der aus ;z. (1 stehende Zug wird angesichts der Dichtigkeit dieses Puukte um zwei weitere Züge der ^. .Komp. verstärkt, der Kompkmdt. ül eruimmt das Kmdo. aus ^^.

Abeuds treffeu eiu: Makomp. Obkt. Buchelt des ^1. .^ übons (:cho Mann), welche seit ti).^. der ^. KTD. tiutersl ich war, eiue Makomp. des .^11. Mabaous (cht Mann). Diese Ersätze werdeu sosort eiugereiht.

^. ^ u l i. Um):; Uhr ::^0 vorm. teilt das Brigkmdo. telest tisch mit, daß die Vorrückuug sortgesetzt werde.

Um l. Uhr vorm. werdeu die vorgeschobeneu Osfzpattm. uud F ldwacheu von überlegeuem Feinde augegriffeu uud zurückg drängt. nur die auf Hohe ^^ch steheude ^ ^. Komp., welche chrch einen Zng verstärkt wird, hält trotz kritifcher Lage infolge oeoheuder Umfassuug aus uud weist sogar um ^ Uhr t)z vorm. diu Angriff eines ea. ltoo Mann starken rnssischen ^FIagdkmdos. .rb. Auch iu der Flauke austauchende Iteiterpatru. werdeu von ihr verjagt.

telefonischen Befehl abgeändert, demzufolge Fchegeraufllärung einwandfrei Rückzugsbeweguugen beim Feinde ergeben habe uud die Div, daher sosort die Vorrückung gegen Osten ausnimmt.

L^R. ^ als rechter Flügel der :2t. L^TD. im Ranme Kirche ChlebpeZhu Lchnp -— Malhavaniederuug. ^u Verfolg dieses

Befehles ordnet das Regtskmdo. an: 11. Baon rückt vor iu die Liuie Kote :2^ bis ^..ch einschließlich des Fahrweges, südlich davon bis inklnsive Kozvniee ^t das 1, Baon, südkich davon bis zur doppeltürmigeu Kirche vou Clebpezvn Lchnr^, wo Am schluß an .Houvchhusaren ist, das ^ 111. Baon. Das restliche ^ 111. Baon Regtsres, zur Brücke im .Huezkibach-Kuie.
llm :2 Uhr ...^ nachm. wird die Vorrückuug angetreten. Sie geht trotz Beschießung durch feindliche Artillerie fließend vor sich uud um t:: Uhr ..^ nachm. melden die Baone die dnrch-geführte Besitzung.
Die Situatiou des Regimeuts zeigt Skizze .^
Zur Sicheruug werden auf .zoo bis tsoo Schritte Feld-machen vorgeschoben.
Verluste: ..s Verwundete.
245

^. Z u l i. chie nacht verlättft vollstäudig rtthig. llttt e llhr ^0 vorm. gehen die nachrichteupatru. (von jedem Baon eine), deren Eutfeuduag das Regtskmdo. gestera augeordnet hat, vor. llttt 4 Uhr vorttt. erteilt das Brigkmdo. telefonifch den Be-fehl zur Emtsemdung vott nachrichtsndetachements, deren Ab-marsch seitens des chivkmdos. sür ;^ Uhr vorm. aubsfohlsn war. chiesettt Besohle zufolge eutfeudet jedes Baou uoch einen Zug als nachrichteudstachement.
Zm Laufe des Vormittages registriert das Regtskmdo. fol-geude Aufkläruugsergebuisse :
Zu der .Liuie .Hohen ^^—^t:: bis Brücke e:^ östlich Miehalk5w seindliche (Stellnng mit chrahtverhatt.
Feindliche Feldwachen ssstgsstsllt bei Eisenbahudurchlaß ;z^ t und WH. östlich davön.

chie patr. der t. Komp. erhält aus der .Höhe östlich Wess-
liüoka feindliches Artfener und verliert t Töten, ^s Vertvun-
dete: auch die Patr. der ll. Kömp. erleidet durch feindliches Art-
fetter einen Verlust vöu ll Verwundeten. chie Patr. der
7. Kömp. wird, als sie aus die .Höhe ;e^ westlich Mübaltüw
welche sihitt vorübergehend unbesetzt ist. chieser kritische Augeu-
blick wird aber glücklicherweise vom Feiude uicht toahrgettotn-
tueu uud die dttrch dett nahkampsmittelzttg und einen Zug der
Regtspionabtlg. verstärkte t . Komp. nimmt die Hohe wieder in
Besitz, gegen die alsbald seindliche schwere Artillerie ihr Feiler
richtet.

.chas Regiment hat die alte (Stellnng wieder besetzt nnd ist
gegen den Feind, welcher dem in mehreren Linien gesührten An-
griss bis auf durchschnittlich l:^oo (Schritte herangetragen hat,
abwehrbereit.

chie in der Ilchtlde ee^o besiehende Lücke zwischen der t. und
^. Komp. wird dttrch Einsatz der e. Komp. teilweise ausgefüllt,
da aber auch dauu noch eine Lücke bestehen bleibt, wird zur
(Schkießung derselben die l^ tt. Komp. am nordhange des
Kozvniee eingesetzt, davon ein Zng in der Kampslinie, ein Zttiz
als Reserve dahinter.

Um ll llhr nachm. beschießt das lll. Baon ein auf der
Ehaussie heraubrauseudes Pauzerauto uud zwingt es znm Rück-
vorgeht, angegriffen ttud beim Zurückgehen werden alle chesgleiehen wird der vou
Wefele:twka auf ec^o vorrückende
)z Maun verwundet, eiuer davou gerät mit Bauchfchuß in
Gefangenschatz.

Feindliche Artillerie befchießt zeitweife den Regtsabfchnitt,
befonders der ll. Komp.

Um te Uhr mittags gibt das Brigkmdo. telefonifch den Be-

fehl zur weiteren Vorrückuug im Aufchkusse au LZR. ch
Es herrscht drückende .Hitze, die mehrere .Hitzschlagsälle ver-
nr facht.
Um -^ Uhr ^ nachm. ttitttttttt die e;. Komp. im Attfchlnsse
an LZR. ll die Vorrücknng ans, ihr schließen sich sodann die
anderen Kompen. an. chie vorgehenden Abtlgen. werden von
der seiudlichen Artillerie unter heftiges Fetter geuomtueu, be-
fouders die lch Komp. wirb wieder stark befchosseu.
llm ts Uhr :.o uachm. erreicht das Regiment die Liuie .Hg.H.
::^ (wo die .iz. Komp. bereits um ..s Uhr chz nachm. ein-
gelangt ist) — W.H. Z^zefi:!:.wka — Wesechwka — Westrand
chwor Potoczvzna — Ezeremckchw. cha die ..z. KTch. nicht ini
Anschlusse bleibt uud der ISüdflügel demuach offen ist, entsendet
die ^. Komp. zwei Züge zur (Sicheruug und Aufkläruug ge-
geu Chlebowfzczvzua. chas ^ lll. Baou muß deu rechteu Flu-
gel abbiegeu.
Mit Rücksicht atts die riesigen Ausdehnungen (Plänkler-
abstand acht (Schritte nnd mehr) bei schwachen Referven war die
fließende Vorrücknng nur dadurch möglich, daß außer dem Art-
feuer jegliche feindliche Einwirkung uuterblieben ist.
Um t3 Uhr :^0 nachm. ergeht der telefonifche Befehl zur Ein-
stelltmg der Vorwärtsbewegung, dem um 7 Uhr nachm. der Be-
fehl Op. nr. telches^ der :2t. LZTch. zttr Zurücknahme der
LZRgter. t3 nnd l^ in die heute innegehabte (Stelluug folgt.
Zur felbeu (Stunde brecheu aus dem Wülde Las chtbrowa
gegen den offenen (Südflügel des lll. Baons mehrere rttssifche
Liuiem vor, werden aber dnrch Znffeuer aufgehalten, fodaß das
lll. Baon den geordneten Rückzug durchführet kauu, dem sich
das l. Baou, dauu das ll. Baou attfchließt. Zttr Aufnahme der
zurückgehenden Baone fetzt das Regtskmdo. die to. Komp. in der

alten (Stellung nnd auf dem Kozvniee ^I.It den nahkatnpf-
mittelzng ein.
cher Feind drängt stark nach, beiderfeits der Bahn rücken
etwa zwei Baone in mehreren Linien vor.
Um 7 Uhr :^0 nachm. befetzt die t. Komp. dett Kozvniee chst,
gegen welchen der Feind bereits Znf.- ttnd MG.-Fener richtet
und vorgeht.
Zufolge des Umstaudes, daß der nahkampfntittelzttg nach
Eintreffen der t. Komp. atts der (stelluug zurückgeht, rättmt
auch die t. Komp. irrtümlicherweife die wichtige .Hohe Kozrmiee,
Gegner durch Zuf.- und M!G.-Fener abgehalten.
llm ^ Uhr ^0 nachm. legt sich das Gefecht; der Feind kömmt
uicht mehr näher heran. chie Verbände werden geördnet, die
:Befetzungsverhältnisse geregelt.
llm to llhr uachm. trifft ein Baön LZR. l:^ als chivref. ein
nnd gruppiert sieh iu Elebvezvn Lchurs beiderseits der Kirche,
eiue Kömp. hiuter die eigeue te. Kömp. vörgeschöbeu.
Verluste: 7 Töte, ^fl:l Verwundete, :^ .Hitzschläge, ell Ver-
mißte, vöu letzteren (nachrichtenpartn.) gewiß zwei chrittel tot
uud verwundet in Gefüngenfchaft geraten.
ii. Z tt l i. chie nacht bleibt ruhig. Zm Mürgeugranen toird
der Feiud ttuter das Zielfener der Znsanterie ttud ntG. ge
genommen ttnd zieht sich in seine alte verdrahtete (Stellung
(chwor Potoezvzna — Kote :^e7) zurück. vor dem lll. Baon
gräbt sich der Gegner in der Linie Kirche Ezeremehcho -— WH.
an der Ehattssee ein.
Eine Patr. der ch Komp. briugt einen Gesaugemett eiu, toel
cher aussagt: Er gehbrt dem Beressinski-Regimemt (^. chiv.) au,
welches gestern beiderseits der Bahn angegriffen habe. Lütk^
vom Las chrbrowa war ein ihm unbekanntes Regiment ittt An-

schlttß, hiuter ihueu fei das t . zaamurlsche .liegt. als Reserve gefolgt.

chie feindliche Artillerie befchießt die eigene Linie des lll. Baons, des l. Baons bei Brücke ee^0 ttnd fpeziell um ^:f llhr nachm. mit fehweren Kalibern die (f. ttttd ll. Komp. llm i:; llhr -^t:; uachm. greift eiu russisches Attfklärtmgsdetachemeut an, itt mehreren Linien gegen Ziüefiüoka vorgehend, toirb von der Artillerie ttnd der ll Komp. ttttter Fetter genommen ttnd zieht sich einzelweife wieder zttrüeb

Vetchtste: t Toter, ^ Vertonndete.

7. Z n l i. Zn der nacht keine Ereignisse. Auch tagsüber herrscht verhältnismäßig Ruhe, ttrw die feindliche Artillerie fchießt zeitweife ttnd die ;:3. Komp. toirb ttttt ^ llhr nachm. von der russischen Züfüuterie tnit (Salven beschossen.

cha iiber Anorbntmg des chivkmdos. die (Stelluug zttttt nachhaltigeu Widerslattde sinznrichten ist, werden sogleich die Befühle sür energischen (Stellttngsattsbatt gegeben: Vertiefung des Kampfgrabens, .Herrichtung von Flankiermugsaulagem, Verslärlüug des chrahthiuderuissis durch die Regtspionabtkg.

chie ZGA. ioirb atts dettt Kozouiec in Feuerstelluug gebracht ttud schießt sich sogleich atts die russifcheu Feldwachen und Linien ein.

Verluste: -z Verwundete.

^^

.--.-^

Die (Gruppe (.Korps) .Hadfp, welcher die :2t. L.^TD. uuterliebt, gelcht-r a^ heute der t:.^. Armee an, deren Kmdo. ErzberZog-Thrdnsoll^e FML. Karl Franz ^dseph übernommen bat.

l.I. .^) u l i. ^)^n Lause be^ ^.^. mird d.-r Stellungsansbatt weiter betrieben. Die feindliche Artillerie belegt die eigene ..zampslinie rni^ (Granaten, besonders den Kozyniee ^t.t, ans dem Garten des Dmor Linde feuert eiu feiudlicher Meinen-werfer.

Beim 1. Baou lost die :2. Komp. den noch in der Steh luug befindlichen Zug der it. Komp ab. Da die Mulde bei Brücke :2° ol^ besonders schwacher Punkt der Front er-kannt wird, verschiebt das Regtskmdo. die ganze it. Komp. (Brigres.) dorthin. Außerdem wird auch eine .Komp. des 111.,^! ^ (Divres.) dorthin vorgezogen.

Verlnste: .2 Tdte, ^ Verwundete.

^. ^ n l i. Die Aufkläruug durch Patru. des Regimeuts er-gibt folgeude Refultate: Der Feiud baut au seiuer Stelluug, welche sich vom Dwor Kalinowszezhzna (gegenüber dem linken Flügel des 11.^L ^) über Kirche ;:^tt Bohorodpeztm, sodann durch deu Las Rosochaez über Kote ;^0 gegen Kote ^:2^, weiter über Dwor Potoezpzno hinzich^.

Bewährend des Tages mäßiges seindliehes Artseuer.

Verluste: .2 Tote, ..s Verwuudete.

:0. ..I u l i. Außer Beschießuug durch russische Artillerie (gegen l..^. .Komp. schwere Kaliber) keine Ereignisse.

Verlnste: ^ Verwundete.

tt. ^ u l i. Boähreud in den letzten Tagen eine drückende Hitze geherrscht hat, bricht in der nacht ein starkes (Gewitter. verbanden mit Regengüssen uud surchtbarem Sturm, los.

Um l:, Uhr vorm. trisst der Besehl des Brigkmdos. ein:

...che Stellung ist als Dauerstelluug auszubauen."

Das Regtskmdo. suhlt sich verpflichtet, angesichts dieses Be-fehles hoherenorts sogleich einen Bericht vorzulegen, in welchem

a ts die uugeheuere schwäche dieser stelluug uud ihre ntüugel hingewiesen wird.

Die Stelluug ist eiue iu der Vorrückung (am chchch erreichte Linie, liegt größtenteils ungünstig im Terrain, ist vom Feinde 1 ellig eingesehen, teilweise sogar dominiert. Die eigenen Ans- l lmßverhältnisse sind denkbar schlecht, hingegen ist die feindliche .chnähernng an vielen Puukteu fehr leicht. Die .Heranführting von Reserven in die .Kampslinie scheint insolge des Umstandes, laß der (Gegner die Räume einsieht, vollig iu Frage gestellt.

Der Brigadier uud zmei Referenten des Divkmdos. besichtigen aranshin die Stellung nnd erteilen bezüglich deren Verbesse- ting mehrsache Anordnuugeu, melche aber au der schmacheu Ierteidigungsfähigkeit so viel wie nichts ändern.

Da der Befehl bezüglich Danerstellimg aufrecht bleibt, wird der bestmögliche Ausbau sofort in Augriff genommen.

(Gegen Mittag gehen russische zugi^starke Abtlgem unter Ab .enerung von (Gewehrgranaten gegen die Feldwachen vor, durch rechtzeitige Verstärkuug derselbeu wird der Feiud abgewieseu and zieht sich zurück.

Das Kmdo. des 1..^! t, übernimmt an Stelle des zu L.IFR. ch. .(-gehenden Obstlt, Khil der .Hptm. Kowalski.

Verluste: :2 Tote, ;^ Verwundete.

i:2. .Ich l i, Um io Uhr vorm. greifen die Russen unter chlrralch-Rufeu die Feldwachen des 11. Baous au, werdeu aber durch das Feuer der tapferen Feldwachen zurückgeschlagen. Die Vedette der 7. Komp. macht hiebei eiuen (Gesungenem, welcher aussagt: Er gebort dem 7. .Iz.R. an, das im Las Rosochaez liege, links schließe das Beresinski-Regiment, rechts (nordlich) die ;:^. russische ..IDiv. au. .Ich der Reserve hinter deiu -7. Regi- meut liege augeblich uoch das l:l. uud c^. Regimeut. Kompstände

ea. :200 .Uchnm

Die Feldmachen des 1 1 . Baons merden megen der mieder-
holten Angrisse gegen sie von ^ aus ^ vermehrt nnd ans je einen
Sehmarm (i,.z Mann) verstärkt.

Stabsführer und Unteroffiziere der VK. des Regiments.

Durch Brigbefehl mird die (Gruppiernng der Reserven sol-
gend geregelt: die to. Komp. mird dem 111. Baon nnterstellt,
die tt. Komp. dem l. Baou als Reserve, 111.,^L^R. l., Brig.^
Res., davon zmei Kompen. vorgeschoben hinter das 1. Baon
(gegen Mülde :2i^o).

Uber Bitte des Regtskmdos. mird ein M(G.-Zng des
111.^IR. ^ statt des M(G.-Znges der M(GA. 1 aus dem
.Koztmiee eingesetzt, mogegen dieser abgelebte Mch.-Zug zur
ch .Komp. gelangt.

Verlnste: :z Vermundete.

t;^. .Ich.r l i. .Der Stellungsausbau mird fortgefetzt. Es
herrscht reguerisehes Bretter.

Der südliche Abschnitt mird nmgrnppiert, und zwar:

Mjr. Maver (111.^L t,) übernimmt noch, die io. Komp.
einsetzend, den Abschnitt der t. Komp. (.Kozvniee ,^t.t).
Diese Komp. rückt ans deu Staudort der ::. Komp. nnd
mird Reserve des 1. Baous, die :t t . ..F.omp. Reserve des
111.^L ^.

ti Uhr t^ nachm. setzt zweimal Sperrfeuer der eigenen Ar-
tillerie, angeblich durch Abschießen roter Leuchtraketen ver
laugt, ein, welches vor der 2. .^z.omp. zu kurz liegt, iu die
.Kampflinie eiuschlägt uud 2 Verwundete verursacht.

:..(. bis its. .I u l ss Diese Tage verlaufen —----- abgesehen von
dem feindlichem Artfemer, welches an -Verlustem :; Tote tind
l. Verwundete kostet --— ohne besondere Ereignisse.

t;^. .Juli. Offzspatru. des l l . uud 1ll. Baous stellen die feindliche Lage nach dem (Flchzett 7^ tind lch fett.
Ruf (Griiud dieser Konstatierungen beabsichtigt das Roms.-Kmdo. gegen die feindlichen Feldwachen in Dwor Linde und in: dreieckigem Bchldcheti Unternehmungen. Die eigene Artillerie
247

schießt sich auf diese Paukte eiu, Eiue Patr, des 11. Baous zersprengt eiue russische Osszspatr. auf der Straße nächst .Höhe ;zchch
Feindliche Artillerie beschießt deu Kampfgraben, speziell die l1. .Komp.
.Iüsolge des miederholtem strömeudeu Regens sind Stelluug ttud Lausgräben in manchen Abschnitten teilmeise ttnter BJasser, besonders bei der 2. Komp. iu der Mülde 2c^,
Verluste: .^ Vermundete.
t le,. .I u l i. .Kurz vor Mitteruacht mird die eigeue Feldmache bei Dmor .Liude (t Uossz., a Mauu) vou einem seindliehen .Iagdkmdo. (.^0 Manu) angegrisfen uud zieht sich nach kurzer Feuerabgabe zurück. -Die alarmierte t2. Komp. verstärkt die Feldmache auf eiueu Zug, melcher iu fchueidigem Vorgeheu deu Feiud zurückdrängt und den Aufstellungsplatz der Feldmache mieder eiuuimmt. Das gegnerische .Iügdkmdo. setzt sich in den .Häuseru t00 Schritte östlich Dmor Liude sest, mird aber auch von dort durch einen zum Angriss eingesetzten Zug der lt. Komp. verjagt, mobei eiue eigeue schmere .Haubbattr. mit gut sttzeudeu (Granaten an dem Erfolge meseutlich beteiligt ist. Ein (Gefangener mird eingebracht.
Um t2 Uhr mittags bringt auch die ^. Komp. eiueu (Gefüugenen ein.

Aussageu: ^r) (Gefüugener, bei Dmor Linde eingebracht, sagt ans, daß er dem 7a. (Knbauski-)Regimeut der t^. russistheu ..IDiv. augehört, melche bei Kolomea staud uud vor menigen Tagen nach norden verschoben mnrde. Das Regiment hat in der nacht vom ta. aus t7ch7. das Beresiuski-Regiment abgelöst. ..Ich der Stellung besindet sich noch das .IR. 7..^, mährend ^R. 7^ uud 7^ iu Korsz^m als Reserve liegeu.

bi) (Gefüugeuer der ^. Komp. sagt aus, daß er vom e.)7. (Ukraiuski-)Regimeut der t2. .IiDiv. stammt, mekches heute nachts das ..IR. 7^ abgelöst hat.

Die starken Regengüsse schaden der mühevoll ausgebauten Stelltmg sehr uud setzeu ihre ohnedies geringe Verteidigung^ sähigkeit noch mehr herab, Auch die Truppe keidet sehr stark uuter der nässe, zunml Moutureu uud Schuhmerk schlecht sind uud der Mauuschast vielfach BIäsche sehlt. Sehr um augeuehm sühlbar macht sich seruer der Maugel au BIasseufett, mas die einwandfreie Fnnktion der Schußmassen stark beeinträchtige Als teilmeises Aguivaleut sür die Leideu der Mauuschast orduet das Regtskmdo. die Ausgabe eiuer Tee-Zubuße iu der nacht au,

llm ^ Uhr nachm, mird die gegen die seindliche Feldmache int dreieckigen Bchldchen beabsichtigte Unternehmuug durchgeführt, zu melcher das Divktudo. auch eiue .Halbkomp. L^.IR, ^ der in Targomica steheudeu Divres. zur Versüguug gestellt h.-.^ Die ^ ,-z, Komp. rückt, uach Aufstellung der .Halbkosns-L^R, l^ als Sicherung auf der Straße, vom B.e-.H. gegeu d^ BIäldchen vor, fiudet jedoch den dort befindlichen (Graben leer^ llm t t Uhr ^0 nachm. rücken die beiden .Halbkompen. mied..-. eist.

t^. .Ich l i. Die ;^. Komp. briugt neuerlich einen (Gefangenen

des ^7, Regiments ein, welcher die Ausfageu vom Tage vorher bestätigt,

.Infolge des Regeus ist die Stellung des 111. Baous teih weise eiugestürzt, Teile der Stelluug müssen uubesetzt bleiben, Das Regtskmdo. berichtet höhereuorts ueuerdiugs über di-. iusolge der ungünstigen taktischen Anlage nnd der großen !Ans-dehnnng geringe Verteidignugsfähigkeit der Stelluug,

Das Regimeut hat ohne Regtsres, einen Abschnitt von ^7,^ Schritten zn verteidigen bei einem Plänklerstande von (einschl. Baonsresi) 2,^c. Mann. Die Kampsstellnng liegt den ganzen Tag uuter mehr oder weuiger hestigem russischem Art,-Feuer,

Verluste: ,-z- Tote, ^ Verwuudete,

20, ..I u l i, .Der Feiud hat währeud der nacht seiue Front au mehreren Puukteu vorgeschoben uud hebt neue (Gräben aus. Der ganze Regtsabschnitt wird zeitweise wieder von seind-licher Artillerie beschossen. Eiue bei Dunkelheit vorgeseudete .OffZpatr. der a. .Komp. stößt im Las Rofochaez ca. .:cho Schritte nordwestlich Kote ^0 auf deu Feind uud verliert 2 Ver-muudete uud 2 Vermißte,

Die (Gruppe .Hadfh tritt in deu Verbaud der ^, Armee (Geuobst, Köveß.

Verluste: ^ Vermuudete, 2 Vermißte.

2t. ..I u k i. .Das 1. Baou führt nachts eine Unternehmung gegen ein von den Russeu ueugebautes (Grabenstück westlich Kote :z27 durch. Hiefür werdeu uuter Kmdo. des Lt. i. d. Res-Blaschke bereitgestellt: Zwei Züge der ^. Komp., zwei Zn^ der t, Komp,, 20 Mann des nahkampsmittelztiges als .Hand grauatenwerfbr. .Ossze. nnd Uossze. siud im (Gelände gut priem tiert.

llttt t e llhr ,zo vorttt. beginnt diese Komp. die Vörrückmtg gegen Kdte 3:27, zivei Züge der ::^- Kötttp. in (Schwarmlinie, eitt Zug der -- Kötttp. in Rech der andere Zug sichert die nord-- liehe, eitt (Schwarm die südliche Flanke.

Zu sehr geschicktem Vörgeheu kömmt die Komp. bis aus t^0 (Schritte an den Feind heran. Zm Momente, als sie zum (Sturme ausetzeu will, wird der Kötupktndt. Lt. Blaschke ver- wandet, der Gegner übersällt die Kömp. mit rasendem Fetter ttnd zwmgt sie zum Rückzuge.

Verluste: t Töter, t;^ Verwnudete, ee Vermißte.

Auch die früh ausgefaudte Offzpatr. des ll. Baöus trifft au der gleichen (Stelle wie die Patr. gesiern abends auf deu Geg- ner, wird iu eiueu .Haudgrauateukampf verwickelt und erleidet Verluste (r Töter, e Verwuudete, davon bleibt einer in Feindeshand).

chie Offzpatr. der ^. Komp. kömmt bis an das Wäldchen t l^rt westlich Böhörodpczrm heran ttnd überfällt den dort ar- bettenden Feind mit Feuer.

Gefamteindrttck der Bewbachtuugeu und Auskläruug: cher Gegner schiebt seine Linie vor.

Tagesverluste: e Tote, et) Verwundete, t Verwundeter kriegsgefangen, e.::i Vermißte (davon wird einer am ee.ch. tot ausgestmden).

Zur (Storuug der Arbeiteu des Feiudes wird für die nacht elu stäudiges Pläuklerfeuer der Feldwachen anbefohlen.

ee. Z u l i. cher Feiud hat trotz diefer (Stortmgsverfuche vor der ttt. Komp. ein neues Grabenstück in einer Länge vott te;o (schritten ausgehoben.

chie Feldwache der ll. Komp. bringt zwei Gefangene
ch7. rttffifches ZR.) eiu.
cher ueuerlich eiufetzende Regen wirkt iu der Kampfstellung verheerend. Beim lll. Baon muß stellenweife ein ganz neuer Kampstgraben angelegt werden, der Abfchnitt der e. Komp. (Mttlde e^0) befindet sich in trosilosim Zusiande uud auch der restliche Teil der (Stekkuug des l. Baous hat siark gekitten.
cher Regtspiouofsz. rekoguofziert beim lll. und l. Baon eine zweite Linie, doch ist das Terrain hiefür denkbar ungünstig (Rücken streichen von West nach Ost).
Verluste: ;^ Verwundete.
e;:,. Z tt k i. Ungeachtet des in der nacht durchgeführten (Storangsfchießens der Zusattterie ttttd der eigenen Artillerie hat der Fetltd iu dieser Zeit die vorgeschobene (Stelluug gegenüber dem l. Baon weiter ansgebant nnd verfügt bereits über einen durchlaufendem Graben mit durchgehendem drei- bis vierfachem chrahthindermis.
chie feindliche Artillerie beschießt .:s Uhr ..s^; nachm. den Raum hiuter dem lll. Baou uud den Kampfgraben der i:^. Komp.
Um t 0 Uhr ...j^ nachm. unternimmt die eigene Artillerie einen Fetterübersall auf die iu der vorgeschobenen (Stelluug arbeitenden Russen.
Verluste: t Offz. (Kad. Zimtnermann) tot, ^ Verwuudete.
ech Z u l i. Zttr südlichen nachbarabschnitte tvird die ^. KTch. durch Lstbaoue abgekost. An das Regiment schließt nunmehr Lstbaon l^0 (Mir. Garao) an.
Bei der e. Kömp. wird ein Gefangener (713. ZR.) singebracht.
Mlt Rücksicht atts die sür eitie Verteidigung vollkommen nn-

geeignete (Stelltmg des l. Baöns wird sür dasselbe die Wühl einer nettem Linie in Erwägnug gezögeu. Brigadier nnd Regts.-Kmdt. rekognoszieren diesbezüglich, jedoch erfolglos, da in diesem ungünstigen Terrain absolttt keine geeignete Verteidigtmgs-linie gesunden werden kann.

Zwischen t Uhr t^ und t Uhr ^ uachm. beschießt die feiud-liehe Artillerie das lll. Baou und von 7 bis l.^ Uhr ^0 nachm. besonders heftig den (Standpunkt des Regtskmdos., welcher ofsenknndig von dem im dreieckigen Vläldchen heute nachts auf-gestellten Beobachtungsstand eiugesehen ist.

Verluste: ^ Tote, t Verwundeter.

Um to Uhr ^0 nachm. wiederholt die eigene Artillerie den Feuerüberfalk auf die iu den vorgeschobenen Gräben arbeiteudeu Russiu.

Tagesverluste: .:i Tote, ^ Verwuudete.

ee;. Z u l i. cher (Stellungsausban wird sürtgesetzt. Es herrscht wieder schones Wetter.

Feindliche Artillerie wirkt nachm. gegen das lll. Baon uud die e. uud ^. Komp.

Verluste: ^ Verwnudete.

e^. Z u l i. Um te Uhr :z0 nachm. geht ein em. (so Mann starkes Zagdkmdo. gegen die te. Komp. vor, wird aber zitrück getrieben.

Zm Laufe des nachmittags befchießt die feindliche Artillerie mehreremake den ganzen Regtsabfchnitt.

Verluste: :t Toter, t^ Verwundete.

elch Z u l i. Vor dem lll. Baon hat sich der Feind mit seiner Feldwachsielknng bereits bis aus .^0 (Schritte heran-gearbeitet.

chie russische Artillerie streut den ganzen Tag über im Regts.-

abschnitte. chie te. Komp. steht nachm. auch uuter siindlichem MW.-Feuer.

cher nachmittags einrückeude Ersatztransport, ch ^ffze., ;chi::^ Mann, des !^^ll. Mabaons und des außertourlichen Mabaons wird, da die Mannfchaft größtenteils miuder ausgebildet ist, uicht eingereiht, fouderu als Mükomp. zur TOeiterausbilduug bestimmt.

Teikweife wiederholeud, wobei auf die bezüglichen notizeu des tt., tl:)., ee. und ech.^7. (Zustaud der (Stelluug, bezw. Berichte des Regtskmdos. an die et. LZTch.) verwiesen wird, muß zunächst zwecks bessereu Verstäuduisses der solaenden Er--eignisse nochmals eine (Schilderung der (Stellnng des Regiments platzgreifen: chie (Stellnng, deren Verlauf die (Skizze lch zeigt. ist als eiue im Augrisfe, bezw. iu der Vorrückuug erreichte Linie im Terraiu vollstäudig uugüustig geleaen nnd vom Gegner, der sich meist auf domiuieremdeu .Hohen befindet, vollkommen eingesehen. chie Ausschußverhältuisse siud deukbar ungünstig, da die besetzten Rückemlinien tü der Richttmg !West—Ost streichem. (So hat z. B. die auf dem (Schlüsselpuukte der (Stellnng, dent Koztmiee ^t, liegende t0. Komp. einen Ausfchuß vou gerade kuapp tos (Schritteu. chas Gelände hinter der Kampfkinie itl vom Feiude eiugesehen, die rechtzeitige Heranführung von Reserven daher in Frage gestellt. chazn haben die Kömpen. beträchtliche Ausdehnungen, wöraus Plänklerabstände vön ^ bis .s (schritten resttltiereu. cher Zustand des Kampfgrabens uud der Lattsatüben kann trötz mühevoller Arbeit in den .Abschnitten des lll. nnd l. Baöns infolge der Regengüsse nur als schlecht bezeichnet werben, wobei gerade att den schwächsten Punkten der Frönt, bei der e. uud to. Kömp.. die Bezeichuuug „tröstlös" keine Übertreibung ist. Fast zwei chrittekn des Regiments

ist es demnach bestimmt, im Falle eines Trommelfeuers nahezu deckuugslös auszuharren. chas Regtskütdo. hat die äußerst geringe Wtüerstaudseiguttug vom ersten Aaaenblicke an erkannt ttttd hierüber dem vorgefetzten Kmdos. M!eldnng erstattet. Ge-
^

radezu verhängnisvoll erscheint dem Regtskmdo. aber der Uni- klar, daß uuter diesen Umständen das Regtskmdo.. wie auch

staud, daß es nicht über die kleinste Reserve versügt, sohin Unterkmdten. einem rnssischen Angriss mit Besorgnis entgeg

die

entgegen

eigentlich keine RUoglichkeit hat, sür den Fall des voraus- blicken uud das — selbstverständlich geheimgehaltene -— Be-

zusehenden Echees da oder dort unterstützend einzngreisen. Es ist wußtsein iu sich tragen, auf verloretiem Posten zu steheu.

j^) ^a^ l^efchl^t ^ei ^al^l^il!a — ^leb1^vU .L-l^lll)

out !2^. ^chchli ls)1^.

(.Hiezu (Skizzen 7^ nnd l^t..)

2l:l. .Z u l i. Vou to Uhr nachts (27Z7Z bis 2 Uhr vorm.

steht die :2. .Komp. uuter feiudlichem n^TV.-Feuer.

1lm t:: Uhr vorm. setzt gegen den ganzem Regtsabschnitt schweres seiudliches Artseuer eiit, welches gegen die 2., to. nnd ^. .Komp. alsbald zu Trommelseuer ausartet. (Speziell der .Kozpuiee ;^t liegt unter dem Feuer großkalibriger (Geschütze. Zur Beobachtuug siüd ..s seiudliche Fesselballous ausgestiegeu. Lage aus Lage schwerer uud schwerster (Grauateu douuert iu die nur uuzureicheud gedeckte :2. uud to. .Komp., die Bessatzuug zermürbeud uud ihr schwere Verluste zusügeud.

nach süusstüudigem Trommelseuer gegen diese beiden schwächsteu Puukte des Regtsabschuittes erachtet der Feind die (Stelluug als sturmreis. Uuter dem (Schutze dieser .Kauouade und begünstigt dnrch die gedeckten Räume, hat er seiue Angriffstruppeu auf uächste ..Distauzen heraugeschobeu uud bricht um st r Uhr 20 vorm. mit gewaltigeu Rlcchsseu zum (Sturme vor. Wohl vermogen die weuu auch zermürbten, so doch noch mch^ gebrocheneu Verteidiger — Pläukler uud Rl^(G. — dem aus eiuer Emtseruung von too (Schritten heranstürmeuden Feinde Verluste zuzusügeu, die kurze Cmtseruung ist aber keinessalls ausreichend, die Angriffskraft des Feindes zu brecheu. T.-er (Gegner überrennt die stelluug der t0.Komp. aus Kozvuiee uud der 2. .Komp. in der ..nulde 2^0. .-Der sosort augesetzte (Gegenstoß der Baonsres. (tt.Komp.) trisst aus die bereits deu Abhang heruuterdrüugeudeu Russeu uud erstirbt. Auch der (Gegeuaugriss der Brigresi (111..ch!^R. l.:)) gegeu die Eiubruchsstelleu Koztmiee :^t uud Brücke 2e^o mit je eiuem halben Baon ist ersolglos: das Baou slutet alsbald zurück. ..Das .Kmdo. des 1. Baous kann um

radezu verhängnisvoll erscheint dem Regtskmdo. aber der Uni- klar, daß uuter diesen Umständen das Regtskmdo.. wie auch

staud, daß es nicht über die kleinste Reserve versügt, sohin Unterkmdten. einem rnssischen Angriss mit Besorgnis entgeg

.....-sc..... t:i..:.... i-^^r^^::,.,r:..r..ie ,.:..- t-...,.- i:::.. .....
-.^.....rc :..,...i .....-....-i. r.t:..i^...-. ....:-.. :...-,... .....
i ,.it^t^i..,...ic,-:^:..i.e.c.. ,-ii.i....,,-^,.^^iz^i^e.,-^.. ...^

die

entgegen

eigentlich keine RUoglichkeit hat, sür den Fall des voraus- blicken uud das — selbstverständlich geheimgehaltene -— Be-

zusehenden Echees da oder dort unterstützend einzngreisen. Es ist wußtsein iu sich tragen, auf verloretiem Posten zu steheu.

j^) ^a^ l^efchl^t ^ei ^al^l^il!a — ^leb1^vU .L-l^lll)

out !2^. ^chchli ls)1^.

(.Hiezu (Skizzen 7^ nnd l^t..)

2l:l. .Z u l i. Vou to Uhr nachts (27Z7Z bis 2 Uhr vorm.

steht die :2. .Komp. uuter feiudlichem n^TV.-Feuer.

1lm t:: Uhr vorm. setzt gegen den ganzem Regtsabschnitt

schweres seiudliches Artseuer eiit, welches gegen die 2., to. nnd

^. .Komp. alsbald zu Trommelseuer ausartet. (Speziell der

.Kozpuiee ;^t liegt unter dem Feuer großkalibriger (Geschütze.

Zur Beobachtuug siüd ..s seiudliche Fesselballous ausgestiegeu.

Lage aus Lage schwerer uud schwerster (Grauateu douuert iu

die nur uuzureicheud gedeckte :2. uud to. .Komp., die Bessatzuug

zermürbeud uud ihr schwere Verluste zusügeud.

nach süusstüudigem Trommelseuer gegen diese beiden schwächsteu Puukte des Regtsabschuittes erachtet der Feind die (Stelluug als sturmreis. Uuter dem (Schutze dieser .Kauouade und

begünstigt dnrch die gedeckten Räume, hat er seiue Angriffstruppeu auf uächste ..Distauzen heraugeschobeu uud bricht um

st r Uhr 20 vorm. mit gewaltigeu Rlcchsseu zum (Sturme vor.

Wohl vermogen die weuu auch zermürbten, so doch noch mch^

gebrocheneu Verteidiger — Pläukler uud Rl^(G. — dem aus eiuer Emtseruung von too (Schritten heranstürmeuden Feinde Verluste zuzusügeu, die kurze Cmtseruung ist aber keinessalls ausreichend, die Angriffskraft des Feindes zu brecheu. T.-er (Gegner überrennt die stelluug der t0.Komp. aus Kozvuiee uud der 2. .Komp. in der ..nulde 2^0. .-Der sosort augesetzte (Gegenstoß der Baonsres. (tt.Komp.) trisst aus die bereits deu Abhang heruuterdrüugeudeu Russeu uud erstirbt. Auch der (Gegeuaugriss der Brigresi (111..ch!^R. l.:)) gegeu die Eiubruchsstelleu Koztmiee :^t uud Brücke 2e^o mit je eiuem halben Baon ist ersolglos: das Baou slutet alsbald zurück. ..Das .Kmdo. des 1. Baous kann um 250

.^ Uhr -^o vorn:. gerade noch telefonisch melden, daß der (Geg-^cr in der ^lcchlde ::^0 iu seinem Rücken vorgehe, dauu ist auch sein (Schicksal besiegelt: es wird umziugelt und gesaugem nur Reste des Baons konnen sich durchschlagen.

Um .r r Uhr ^ vorm. verläßt das Regtskmdo., vom Feinde bereits stark! bedroht, seinen (Standpunkt. ..In der Linie Trig. ;^.:.ch — Vchldlisiche ostlich ^:^ sammelt das Regts.-^mdo. die Zurückgehenden und besetzt diese Linie zum (Schutze der westlich ;^ im Abführen begossenen Artillerie.

Kirche von Targowica.

Tler Feind drängt stark nach, anch mit .^osakenabtlgem; allerorten sieht man die in kleinen (Gruppen Zurückgehenden in kürze (Gesechte mit den ^üsaken verwickelt nnd dann gefangen sortgesührt werden.

.Hingegen sührt das 11. Baon nm r Uhr nachm. den Rückzug in voller .Ordnung durch und besetzt in der weitereu Folge über Besehl des T^ivkmdos. die .Hohen ostlich Zakrzewee mit

dem litcken Flügel am nchna^dilbache.
Um r Uhr r^ nachm. meldet auch das 111. Baou dnrch seinen hervorragend braven Adjutanten, Lt. i. ö. Res. -Otts Hendel, welcher sich aus seinem Ritt zum Regtskmdo. tapser mit .^osakenpatrm herumgeschlagen hat, die (Situatiou: das Baou hat deu Ostraud von (Ghchoka beiderseits der Chaussee besetzt und verteidigt ihn, jedoch links uud rechts ohne Anschluß. ^n die vorbereitete (Stellung bei ^!renz ^7 ostlich (Grabiez (dem derzeitigen (Standorte des Regtskmdos.) werden drei .^ümpem L^R. 7 eingesetzt, welche nordlich an eine Abtlg. L^R. ^ Anschluß haben. ^m Voälöchen bei 33^ ist .^ümps-lärm horbar,
T)ie um ^ Uhr ;^0 uachm. herankommenden Reste de::-
1. Baous (cho nchnn der t. und ..... .^omp.) werden zur Ans^ süllung der zwischen dem 11 ..3-.! t^ nnd der (Grabiez-lGruppe bestehenden Lücke eingesetzt. .DRe ^.Uükomp. des Regiments, welche vom Brigkmdo. zum Eiusatze aus dem rechten Flügel de^ ll-- Baons besohlen worden war, wird um ^ Uhr ^,iz nachm. heraus-gezogen uud als Reserve iu (Grabiez bereitgestellt.
Um ^ Uhr ..ch uachm. erhält das Regtskmdo. seitens des Düvkmdos. den Besehl, die .Hohe bei ^lrchgila, gegen welche der Feind vorrücke, mit allen versügbaren frästen zu besetzen. T.^ie sosort von .Hpttn. Bakalaseh dorthin entsendete Patr. der 1^. .e^omp. eutkrästet die nachricht über den sich der Höbe u^i bernden Feind nnd sindet die .^üppe srei.
Utn -7 Uhr nachtn. besetzt der dem Obst. ^)leüseon nuterstellte .Hptm. Ohuheiser mit ;^ .!.-.ompeu. des L^R, :.^V diese .Hohe. T)ie (Situatiou scheint wieder einigermaßen gesestigt.
Um .r .r Uhr ,^0 nachts langt der Besehl .Op, nr. :2^-^11 der ^:2. Librig. ein, demzusolge das Regimeut durch diese Brig.

abgelost wird uud sich als (Gruppeu-F^orps)-Resi zu sammeln habe.

:2^. ^ u l i. T)ie Abteiluugeu des Regiments sammeln sich nach ersobgter Ablosuug bis iz: Uhr vorm. in .^rasilchvka mit solgenden (Ständen (Plänklerstand):

.. ^!omp. mit ^)n(GA. 1

11

111

t^

nchum

,,

,,

^

:.^t

t:^

,,

ch^

,,

:i r :i

,,

^

^

^3

,,

,,

3^

t., ,,

1^ ,,

i t.

r:2,

nc(GA. 1: .2 (Gewehre, 11: .-s (Gewehre (davon eins nubrauch-
bar wegen (Schusses in die Vchsierjacke), lll: st (Gewehr.
1^: :2 (Gewehre, ^(GA. komplett.
!D)ie Verluste betragen:
Festgestellte blutige Verluste: ...) -Ofsze., ^ nchuu tot,
.2 eOfsze., r,^:2 .l^lcüuu verwuudet, seruer :2...l .Ossze., .r^:2^ n^ann
vermißt (darnnter ein Baons- und vier .^.ompkmdten.).
^Ucüterialverluste: ^ komplette n^(G., ... (Schutzschilde,
.^ (Schutzschilduuterteile, t (Gestell.
:D)as Regiment rastet als Reserve der (Gruppe FRITL Hadsv
in .^rasilt^wka.
;.:zo. ^ u l i. Es rücken immer wieder versprengte ein.
von der nchkomp. werden t;:^ RI.^ünn eingereiht. !...:r)ie
^.(GA. 1^ wird ausgelost und zum Ersatz der nc(GAm ver-
weudet.
T)as Regimeut sormiert ^ Baoue:
I. Baon (^.mdt. .Hptm. Fink) r., ::ch.^ 4. ..^omp.
^0 ^ann, :2 ^(G.;
II. Baou (..^mdt. Hptm. Bakalasch) ez., ich ^7., lR ^!omp. —
k.lch ^!ann, .:s ^(G.:
III. Baou (.^mdt. .Hptm. Bittner des s^R. 7 au (Stelle
des beurlaubten nich. nichver) c^., ri.^., tt., r::. .^omp. -—^
.^)z0 ^ann, ^ ^(G.
llm .^ Uhr uachm. wird das Regimeut durch deu (Gruppen-
ktudten. F.Ucch. v. .Hadsv alarmiert. Um 4 Uhr :^0 uachm. be
sichtigt derselbe das Regiment uud spricht seiueu .chank uud Au-
erkeunung sür die .Halttmg, speziell sür das rasche Vliederersam
gen iu der rückwärtigen Stellung aus, wodurch der seiudliche
Dchirebbrtich eingedämmt werdet: konnte.
:^st. ^ u l i. Regtskmdt. nnd .Baönskmdten. orientieren sich

wegen eines eventuellen (Gegenangriffes aus eüe .Hohe .Uchgila.
t. A u g u st. T^a verschiedene chuzeicheu sür eiueu russischem
Rugriss sprechen, wird um r t llhr .zc:^ vorm. zunächst das
III. Baou hiuter die llchgila-Hohe vorgeschoben, ((^iehe
chlüze 7t^ aus (Seite .::44.)
llm st.^ 1lhr ..zo uachm. gruppiert sich das gauze liegtchettt
uud das uuterllellte 11.,^L^R. 7 aus dem T^esthauge der Hohe
Bihania ^tch zum eventttellett ..Gegenangriffe. --:. a an der Front
251

wieder Rnhe eintritt, wird um cs Uhr nachm. die (Gruppierung
ausgehoben die Baoue rücken wieder in die Unterküuste iu .Kra-
silchvka eiu, nur das 111. Baou verbleibt vorgeschoben.
252
2. A u g u st. Um 2 Uhr uachm. löst das 11. Baou das
hinter der nichgila-.Hche steheude 111. Baou ab. !Die 7. .Komp.
verliert hiebei durch seiudliches Artfeuer eiueu Toteu und zwei
Verwundete.
!Das Regimeut wird auf (Grundlage des ..l.lc.chtimalstandes von
t.zoFeuergewehreu per Komp.iu ;:z. Baoue :^i ^ .Kompeu. formiert:
1. Baon mit der t., l.;l. und t2.ch. .Komp.,
I.1. Baou mit der ..z., cs. und 7. .Komp.
111. Baon mit der ,-^.ch., sto.,^. uud tt. ^omp.
..s. August. Bis :^ Uhr vorm. hat das Regiment die neue
(Gruppierung angenommen laut (Skizze lch.
!Die Kompeu., dereu Aufstellungsplätze teilweise eingesehen
sind, graben sich ein. .Kmdten. uud Uoffze. orieutiereu sich eifric-
im Terraiu.
..Die anbefohlene Arbeit eines Baons in der nacht beim Batte
einer zweiten Linie wird über Bitte des Regtskmdos. auf nach

sten Tag verschoben, da die Trappe noch nicht eingegraben uud durch den stromenden Regen abstrapaziert ist.

nchteriell ist das Regiment an die ^. .HouvKTT). gewiesen.

.^. August. Wegeu des aus (Gruud vou (Gesaugenenaussa. gen vermuteteu seindlichen Angrisfes ist das Regiment ab ^ Uhr vorm. gefechtsbereit, doch herrscht an der Front Rnhe.

:^. A u g u st. ..nittags wird das 11. Baon durch das 1. Baou abgelöst.

(Gegen ,-z- Uhr nachm. liegt der (Standort des (Gefechtstrains iti .Kraschüvka unter seindlichem Artsener.

Um .s Uhr nachm. trisst der Besehl .Op. nr. 2tt^ch0 des (Gruppeukmdos. ein, wonach das Regiment im Verhältnisse der (Gruppeures. verschobeu wird. Bis tz Uhr nachm. wird das 1. Baon aus der .l.lcügila-.Hoche durch das 11.^L 7 abgelöst uud um ts Uhr uachm. marschiert das Regimeut ab.

T)er (Grauatwerferzug des Regiments wird bei .Honvhusi . eingebaut, um dort gegen eiue im Bau besiudliche russische Vor stelluug zu wirkeu.

Zur Aushebuug vou (Stützpuukteu arbeitet uachts vou jedem: Baou eiue .Komp. in der zweiten Linie.

I... August. .Ossiziere und Uossze. orientieren sich in der .Stelluug der ..z. .Honv.KTT). uud im (Gelände. nachtarbeit iu den -Stützpunkten wie gestern.

^,I ^a^ ^Ie^ech^ ^ei .^arne^il!a .-.^ol.na am ^. ^u^usit 1^1^.

((Siehe (Skizzen 7t. nnd l:^.)

7. August. Uiu es Uhr t..^ vorm. beginnt die seindliche an (Stärke ständig zn. Es sind vier seindliche Fesselballone aus-

Artillerie die Beschießuug der .Kampsstelluug der .iz. .HouvKTT). gestiegen, zwei seiudliche Flieger kreuzen über der (Stelluug.

uud der nördlich auschließeudeu t^. .KTTchv. !Das Feuer uimiut T)as Regimeut ist ab k. Uhr ^ vorm. gesechtsbereit.

^

Um l. Uhr .^ vorm., als eine Feuerpause eiugetreten ist, erhalt das Regtskmdo. seitens der .^. .Honvkavbrig. die .Orient tieruug, daß die vorgeschobeueu russischeu (Gräbeu sehr dicht be^ setzt seien uud olle Auzeicheu sür eiueu baldigen feindlichen Augriff iu der Richtung auf ^üustautvu^wka sprecheu. ((Skizze l.;:z.)

Um to Uhr .^0 vorm. werden zwei ^)n(G. der n^(GA. 11 chtt zwei zerschossener n^(G. bei deu .Husaren eingesetzt,

^ Um .r .r Uhr ^ vorm. üeht die ^am^fliuie ermm,^ u^.^. Trommelseuer, weshalb der Regtskmdt, noch du. Verschiebnng der .rst. uud ^. .Komp. (siehe (staub um ^ Ul— -^ ^^ ^m zSkizze ^) befiehlt.

..Ich. der Zeit vou r::.. Uhr bis ii^ Uhr ^ nachm. verdichch^ d^ Gegner das Trommelfeuer zu großter (stärke. T!iIegeu der kritiscbeu Lage bei ^oustantrmch^ka wird da^ Regimeut ^u diesem Zeitpunkte der ^. .^avbrig. nnterstellt.

.Um .r^ Uhr e^0 nachm. bricht der (Gegner bei ^.onstauchnr^wka iu die eigene (Stellung eiu, das ..::^ .Kavbrigkmdo. erteilt deu Besehl zum (Gegeuaugriss.

demzufolge besiehlt der Regtskmdt. um ^.e. Uh^ .--^ nachm. deu sofortigeu (Gegenstoß zuuächst der ez. und -7. .Komp., deuen dio tt, ..s^omp. zu folgeu har, Direktion .Kirche .Koustautt:mi..rwka, und um :t:2 Uhr ::^ nachm., als die (Große des feindlichen Tchrchbraches wahruehmbar wird, auch den (Gegenangriff der ^. und r^. .Komp. über .Kote ::.^0.

Vom Beobachttiugsstande auf der .Krasua (Gora ist deutlich zu sehen, wie die in uuzusammeuhäugenden (Gegeuaugrisfeu vor-

geheuden Züge sich vergeblich bemüheu, die zurückfluteudeu Verteidiger vorzureißeu uud in die nachdrängenden nchssen des Fein. des einzudriugeu. Trotz großter Bruvour maucher (Gruppeu des Regimeuts bald da, bald dorr, vermogen diese schwachen^ zerteilten Gräfte nicht, dem Vorstürmen des starken, siegestrunkenen Gegners Einhalt zu gebieten. (Sie werden teils vou deu Vzeelleu der Zurückgehenden ausgesogen, teils erschossen sie sich in ersokg-. loseu Einzelgesechten mit dem Feinde uud gehen iu d^.r neuste desselben uuter.

T^er (Gegner dringt weiter vor. .D)as Regtskmdo. besiehlt zunächst dem nuhkampsmittelzuge uud der ^(GA., welche sofort das Feuer eroffuet, die Besetzuug der zweiten Linie aus dcr .Krasna (Gora uud es geliugt, die Zurückgeheudeu iu derselben zu neuem Ts.liderstaude aufzuhalten.

T)ie heraukommeudeu Reste des 1. .Baous besetzeu die ztveite .Liuie iu der ^s.lcülde zwischeu Krasua C)ora nnd Kote -:-^, ^jeuo des 111. Baons die Ruda-niederuug. .D)a die Russiu die .Hohe ^:2^ iu .Besitz geuommeu haben uud sich auch schou in der zweiten (Stelluug bestnden (mit U.ch t. im gleichen graben), ist die Lage äußerst kritisch, zumal auch im .forden die .-i. .KT.-.^. im weitereu Zurückgehen gegen Czarnolo^:ee, versolgt von starkeu russischen frästen, auch .Kavallerie, beobachtet wird. Trotzdem harrt das Regimeut iu dieser mehr als prekäreu Lage au^ und verhindert das weitere Vordringen der Russen, aus diese VJeise deu im (Gauge besindlichen (Gegeuaugriss der ^0. ..IT.D). wesentlich erleichternd.

Um ^ Uhr .ch uachm. tresseu tatsächlich die ersteu Abteiluugeu der ^. .FT.D). (^g. ch aus der .Krasna (Gora ein und auch gegen .Hohe ^:2^ tragen ihre Truppeu deu (Gegenangriss vor. ..LIer nordliche Flügel bleibt jedoch weiter sehr bedroht und

dies umsomehr, als die dortselbst eingesetzten zwei .Kompen. der ;^0. ..ITD). uud eiue Eskadrou LdwUl, um ^ Uhr uachm. zurückgeheu.

.D)as Regtskmdo. setzt dort das uach Eintreffen der Abteiluugen der ;^0. ^T.T). sreigewordene 1. Baon zur .Hakeubilduug entlang der Ruda-niederuug eiu. ((Siehe ^Skizze ^.2.)

Um -7 Uhr ^0 nachm. wird der linke Flügel durch Einsatz von zwei .Komp. ^R. ^-7 und eiuer ^.omp. ^g. .: verstärkt uud in die zweite Linie wieder vorgetragen.

Zum selbeu Zeitpuukte verlassen die ^g.-Abtlgen. aus ^!ote ^..tt.s und der .Krasua (Gora tvieder die Front, da sie angeblich den Besehl erhalten haben, nur Patru. iu dieser (Stellung zu belassen nnd mit dem (Gros den Rückzug auzutreten. ..L)a das Regtskmdo. keinen gegenteiligen Besehl erhält uud mit deu vorgesetzteu .Kmdos. auch keine Verbindung gesuudeu werdeu kann. schließt sich das Regiment um ^ Uhr uachm., Parrn. zurücklassend, diesem Rückzuge au. Um io Uhr ...0 uachm. besetzen die Regtspiouabtlg., der Irahkampsmittelzng uud die Reste des 1. Baons die halb ausgebaute (Stellung beiderseits Brücke :2l:ch, ohne Anschlnß nach links uud rechts.

l:l. August. Um si... Uhr r.^ srüh erhält das Regiment den Besehl zum weiteren Rückzuge. !L)as Regimeut hat zur .Kote :::its0 uordwestlich Chomialchwka zu gelangen uud wird Reserve der :^.o ..I3T.D). ((Siehe (Skizze .--t:. aus (Seite ::i44 und l.4 aus (Seite :^ch)

Um r:^ Uhr .:^ srüh wird der Rückmarsch augetreteu und um .^ Uhr ^0 vorm. trisst das Regtskmdo. mit Teilen de..-. Regimeuts im V.oülde bei .Kote ::^ ein, wo bereits .Hptm. Bakalasch mit den Resten des 11. uud 111. Baons rastet.

lStand der .Kompen. um -7 Uhr vorm. zusammeu .^ Rlcüun,

7 ^U!(G., :2 ^(G.

Um cs Uhr nachm. erhält das Regimeut deu Besebl, sich sogleich zur ..Häusergruppe ..^ au der Eiseubahu südwestlich Tr,chnieuiea zu verschiebeu und sich dor.: ^um (Gegeuaugrisfe eiuerseits iu der Richtung aus Bohorodeeka Cch., andererseits gegen (Schloß .Horodrsszeze bereitzustellen.

Zu dem ezc,00 (Schritte langen V.^ege benötigt das Regiment infülge des versumpsten (Geläudes ...ch (Stunden, sodaß ei^ erst um l^ llhr ^et nachm. au dem befohlenen Achchchlluugt:iorre eintrifft.

Hier erhält das Regtskmdo. deu durch einen .^au:-er^ug uch...r.-braehteu Besehl der ;^0. .^TDch uuter besonderer -Vorsichr aus die nordliche Flanke sofort den Rückmarsch nach (chanislan anzutreten. Zuerst ein (Stück aus dem Bahukorper, dauu guerseldeiu zur Chanssee nnd weiter ans derselben marschierend, berrirr das Regiment um i.: Uhr mitternachts (chauislau uud gelaiigr als (Griippenres. ztiiss Schlosse,

253

Um l. Uhr .^ vorm., als eine Feuerpause eiugetreten ist, erhalt das Regtskmdo. seitens der .^. .Honvkavbrig. die .Orient tieruug, daß die vorgeschobeueu russischeu (Gräbeu sehr dicht be^ setzt seien uud olle Auzeicheu sür eiueu baldigen feindlichen Augriff iu der Richtung auf ^üustautvu^wka sprecheu. ((Skizze l.;:z.)

Um to Uhr .^0 vorm. werden zwei ^)n(G. der n^(GA. 11 chtt zwei zerschossener n^(G. bei deu .Husaren eingesetzt,

^ Um .r .r Uhr ^ vorm. üeht die ^am^fliuie ermm,^ u^.^. Trommelseuer, weshalb der Regtskmdt, noch du. Verschiebnng der .rst. uud ^. .Komp. (siehe (staub um ^ Ul— -^ ^^ ^m zSkizze ^) befiehlt.

..Ich. der Zeit vou r::.. Uhr bis ii^ Uhr ^ nachm. verdichch^ d^

Gegner das Trommelfeuer zu großter (stärke. T!iIegeu der kriti
scheu Lage bei ^oustantrmch^ka wird da^ Regimeut ^u diesem
Zeitpunkte der ^. .^avbrig. nnterstellt.
.Um .r^ Uhr e^0 nachm. bricht der (Gegner bei ^.onstau-
chnr^wka iu die eigene (Stellung eiu, das ..::^ .Kavbrigkmdo.
erteilt deu Besehl zum (Gegeuaugriss.
demzufolge besiehlt der Regtskmdt. um ^.e. Uh^ .--^ nachm.
deu sofortigeu (Gegenstoß zuuächst der ez. und -7. .Komp., deuen dio
tt, ..s^omp. zu folgeu har, Direktion .Kirche .Koustautt:mi..rwka,
und um :t:2 Uhr ::^ nachm., als die (Große des feindlichen Tchrch-
braches wahruehmbar wird, auch den (Gegenangriff der ^. und
r^. .Komp. über .Kote ::.^0.
Vom Beobachttiugsstande auf der .Krasua (Gora ist deutlich
zu sehen, wie die in uuzusammeuhäugenden (Gegeuaugrisfeu vor-
geheuden Züge sich vergeblich bemüheu, die zurückfluteudeu Ver-
teidiger vorzureißeu uud in die nachdrängenden nchssen des Fein.
des einzudriugeu. Trotz großter Bruvour maucher (Gruppeu des
Regimeuts bald da, bald dorr, vermogen diese schwachen^ zerteil-
ten Gräfte nicht, dem Vorstürmen des starken, siegestrunkenen
Gegners Einhalt zu gebieten. (Sie werden teils vou deu Vzeelleu
der Zurückgehenden ausgesogen, teils erschossen sie sich in ersokg-.
loseu Einzelgesechten mit dem Feinde uud gehen iu d^.r neuste
desselben uuter.
T^er (Gegner dringt weiter vor. .D)as Regtskmdo. besiehlt zu-
nächst dem nuhkampsmittelzuge uud der ^(GA., welche sofort
das Feuer eroffuet, die Besetzuug der zweiten Linie aus dcr
.Krasna (Gora uud es geliugt, die Zurückgeheudeu iu derselben
zu neuem Ts.liderstaude aufzuhalten.
T)ie heraukommeudeu Reste des 1. .Baous besetzeu die ztveite
.Liuie iu der ^s.lcülde zwischeu Krasua C)ora nnd Kote -:-^, ^jeuo

des 111. Baons die Ruda-niederuug. .D)a die Russiu die .Hohe ^:2^ iu .Besitz geuommeu haben uud sich auch schou in der zweiten (Stelluug bestnden (mit U.ch t. im gleichen graben), ist die Lage äußerst kritisch, zumal auch im .forden die .-i. .KT.-.^. im weitereu Zurückgehen gegen Czarnolo^:ee, versolgt von starkeu russischen frästen, auch .Kavallerie, beobachtet wird. Trotzdem harrt das Regimeut iu dieser mehr als prekäreu Lage au^ und verhindert das weitere Vordringen der Russen, aus diese VJeise deu im (Gauge besindlichen (Gegeuaugriss der ^0. ..IT.D). wesentlich erleichternd.

Um ^ Uhr .ch uachm. tresseu tatsächlich die ersteu Abteiluugeu der ^. .FT.D). (^g. ch aus der .Krasna (Gora ein und auch gegen .Hohe ^:2^ tragen ihre Truppeu deu (Gegenangriss vor. ..LIer nordliche Flügel bleibt jedoch weiter sehr bedroht und dies umsomehr, als die dortselbst eingesetzten zwei .Kompen. der ;^0. ..ITD). uud eiue Eskadrou LdwUl, um ^ Uhr uachm. zurückgeheu.

.D)as Regtskmdo. setzt dort das uach Eintreffen der Abteiluugen der ;^0. ^T.T). sreigewordene 1. Baon zur .Hakeubilduug entlang der Ruda-niederuug eiu. ((Siehe ^Skizze ^.2.)

Um -7 Uhr ^0 nachm. wird der linke Flügel durch Einsatz von zwei .Komp. ^R. ^-7 und eiuer ^.omp. ^g. .: verstärkt uud in die zweite Linie wieder vorgetragen.

Zum selbeu Zeitpuukte verlassen die ^g.-Abtlgen. aus ^!ote ^..tt.s und der .Krasua (Gora tvieder die Front, da sie angeblich den Besehl erhalten haben, nur Patru. iu dieser (Stellung zu belassen nnd mit dem (Gros den Rückzug auzutreten. ..L)a das Regtskmdo. keinen gegenteiligen Besehl erhält uud mit deu vorgesetzteu .Kmdos. auch keine Verbindung gesuudeu werdeu kann. schließt sich das Regiment um ^ Uhr uachm., Parrn. zurück-

lassend, diesem Rückzuge au. Um io Uhr ...0 uachm. besetzen die Regtspiouabtlg., der Irahkampsmittelzng uud die Reste des 1. Baons die halb ausgebaute (Stellung beiderseits Brücke :2l:ch, ohne Anschlnß nach links uud rechts.

l:l. August. Um si... Uhr r.^ srüh erhält das Regiment den Besehl zum weiteren Rückzuge. !L)as Regimeut hat zur .Kote :::its0 uordwestlich Chomialchwka zu gelangen uud wird Reserve der :^.o ..I3T.D). ((Siehe (Skizze .--t:. aus (Seite ::i44 und l.4 aus (Seite :^ch)

Um r:^ Uhr .:^ srüh wird der Rückmarsch augetreteu und um .^ Uhr ^0 vorm. trisst das Regtskmdo. mit Teilen de..-. Regimeuts im V.oülde bei .Kote ::^ ein, wo bereits .Hptm. Bakalasch mit den Resten des 11. uud 111. Baons rastet.

lStand der .Kompen. um -7 Uhr vorm. zusammeu .^ Rlcüun, 7 ^U!(G., :2 ^(G.

Um cs Uhr nachm. erhält das Regimeut deu Besebl, sich sogleich zur ..Häusergruppe ..^ au der Eiseubahu südwestlich Tr,chnieuiea zu verschiebeu und sich dor.: ^um (Gegeuaugrisfe eiuerseits iu der Richtung aus Bohorodeeka Cch., andererseits gegen (Schloß .Horodrsszeze bereitzustellen.

Zu dem ezc,00 (Schritte langen V.^ege benötigt das Regiment infülge des versumpsten (Geläudes ...ch (Stunden, sodaß ei^ erst um l^ llhr ^et nachm. au dem befohlenen Achchchlluugt:iorre eintrifft.

Hier erhält das Regtskmdo. deu durch einen .^au:-er^ug uch...r.-braehteu Besehl der ;^0. .^TDch uuter besonderer -Vorsichr aus die nordliche Flanke sofort den Rückmarsch nach (chanislan anzutreten. Zuerst ein (Stück aus dem Bahukorper, dauu guerseldeiu zur Chanssee nnd weiter ans derselben marschierend, berrirr das Regiment um i.: Uhr mitternachts (chauislau uud gelaiigr

als (Griippenres. ztiiss Schlosse,

253

i,i. ..kl tt g u st. chie Unterbringung erfolgt größtenteils in den chie Verluste in der Zeit vom ;^. bis cchl^. betragen: :2:2 Tore,

Räumen der (Strafanstalt bei größter Alarmbereitschaft. ..che if;3 .Verwundete, 4chl Vermißte.

Verpflegung tvird in reichlichem .Uchße herangezogen. .kln der Front herrscht Rtthe.

!)rüchmittags formiert das Regiment :...: -.kchone tt ;z Kotttp., li^. ...kl u g ti st. Obst. !)Uüseon geht krank ab, das Regtskmdo.

nnd ^war: übernimmt chpttii. Bfakalasch.

kl. ^aon: :t. nnd ..z. ist ,^. Komp. t^, 7. und l.I. ist .tt.^ ^ lckk-^ ----^ nc^ch^, inarschierr das Regiment über Befehl

-7. Komp. rl^, ci. Komp. t^t: Feuergewehre, ^ Grnppenktndot:.. nach paweleze, nnt dorr :;ii eoentuellem Ein

lll. ^5aon: c^. und ^. ist ^. Komp. r^ch, t0. nnd^. ist ^rcifcii bei -;e-er ^0, ZDch. oder ^tt. ^T^. bereitgestellt ztt

r0. Komp. r^0, tt. und t:2, ist tt. Kornp. ::tr::i Fetter- st-i-^ ((Siehe (Skizze l:^.)

getvehre,

dazn: M^I. 1 :2 !Ui^G., ^GR. kl t ^G.,^GR. lll it. Rnanst. cha^ Regiment trifft tun ^t llhr vorm. m

.^ ^lU.G., ^GR. :2 ^nfgeschtttze. chriveche ein ttnd bezieht Ortschachchmer.

254

Stanislau.

.Hier rückt auch esst Ersatztranchori: (..s .Oftze., :2..ch .Uchnn)

des außerordentlichen .UFübaons ein. ..t Offze., re^ ^-.Uaun

werden aufgeteilt, der Rch, schlechte ausgebildet .Uchnnschaft,

gelangt zur ^ükomp. des Regiments.

.Hiermit erreicht das Regiment einen plänlklerstand von

r:i^:2 ;Ucünn.

i:2. R u g n st. Um io Uhr ^0 vorm. verschiebt beb das Re

giment auf ....kzefelck des Grnppenktndos. an den T!iIesthang der Zutrena Ga., da der Feind angreift.

Urn ^3 Uhr ..sii nachm. wird das Regiment der ;^0. .IT-ch. unterstellt und bat die Rufgabe, itti Falle eines russischen Ein Bruches die Rückbaltstellung auf der .^urrena Ga. zii besetzen, lltit l.l llbr nachtii. greift der Feind neuerlich stark an und bricht auf dem .Uorchltmel der ..t. ..^Tch. (-z!.FR. :^) ein.

...Re chivres. ch Kotnpem ZR. t^-7, ^ K.otnpen. Zg. ^7 und ll.ch^R. l.l) unrertiitutnt einen Gegenangriff. .Dkas Regiment wird ntn ^ llbr nachtn. ittt Verhältnisse der chivres. in das Gebtiseb halbwegs zwischen EIH. Zofchncka und Kote ;z^:2 ostlich Rrchno verschoben nnd verbleibt dortselbst angriffsbereit.

ch tri. Komp. ist Geschiitzbedeckung.

:t^. ...kl u g u st. Unt :i:2 Ubr ^,.z vortn. werden iiber .Befehl der ^0. ..^TD^. die ci. und re-.. Komp. unter Kmdo. des .Hpttti. Fink dem ^R. ^7 als Regtsres. unterstellt. (..che Geschützbedeckung rückt ein.)

...Nr feindliche Einbruch ist repariert, an der Front herrscht Rttbe.

^eüehts arbeitet von den Kornpen. des ll. ^aons je eine halbe Komp. in der Rückbalrstellung.

:ch, ...kl u g u st. !D)as Regiment bleibt in der ISmnation des .Vortages. nachts ivieder lStellnngsausbau rvie gestern.

r^. ...kl u g u st. Um ;^ Ubr ^0 nachtn. trifft der Befehl des Gruppeuknrdos. zur (Sümrnlung des Regiments ein. ^as ch lll. .-.kchon, dessen Heransziehen nur bei T.Iunkelheit nroglich ist, rückt :i0 Ubr nachm. ein.

....Rrs Regiment befindet sich in der ^Situation taut (Skizze l.ch.

ti:. ...kl u g u st. Dker Dag verläuft ereignislos. Rrachts arbeiten die ..kchone toieder in der zrveiten (.Stelmug.

r7. ...kl u g u st. .chie Druppenkrndten. erbalten durch den Genstabschef der Gruppe F.U^...!. v. .Hadfn über die .^age Dürfentiernng. .Hinter der Grnppe stehen bereits vier dentsche und eine türkische 3chv. und es bestebt der Plan, den weitereu Angriff der Russen ab^urvarten uud dann imrn Gegenstoß vorangehen.
D)enr Regirnente fällt die Rufgabe zu, im Falle eines feine liehen Einbruches die :;tvem- ^!inie festzuhalten.
ich R u g u st. :t0 Uhr voriti. Feldmesse für das Regiment, das F^aon :..:t und ^. ^TD^Ktndo. aus Rnlaß des Gebiirtstagsfestes Kaisers Franz .Iostmh I. -..klnfprache des Regrs.-Knieten. Hptttt. .^akalasch an das Regiment.
An die I.l^ünnschaft werden Znbußen ausgegeben und zwar pro chchnn eitt halber .Liroir T:7Iein und ^0 Zigaretten.
tls. bis :2:t. !.kl u g u st. Dosest Tage verlaufen ohne besondere Ereignisse, cher votn llrlanb eingerückte Iltsr. harter tiber-ttitttttttt das Regtsktndo.
255

ee. A tt g tt st. chie Baone haben zufolge Befehles des Grttppemkmdos. nachmittags hinter dem ZR. ^7 an der Aushebuug vou (Stützpuuktem zu arbeiten. chie zur Arbeit marfehieremdem Baoue werdeu stundenlang durch Führer des ZR. cs7 im sitmpfigem Terraiu herumgeführt, bis sie an die Arbeitsstelle gelangen, und müssen sodann den (Stellungsbau ittt seindlieben Artsemer vollsührem, was .^ Vertonudete kostet.
e:^. A u g u st. chie Baoue rücken am -2:^ll. :^ Uhr vorm. ein; die Mannschaft ist von dem Marfehe ttnd der Arbeit stark erfchopft.
.Heute werden endlich die bereits fehr notwendigen Montureu in beträchtlicher Zahl ansgefaßt.

chie Baone arbeiten nachts in der ihnen als Besitznngsrattttt gegebenenfalls zngewiesinen Rückhaltstelluug.

ech A u g u st. Zn den Ilüorgemstunden kehren die Baone von der nachtarbeit zurück. Beim lll. Baou t Toter, ^s Vermundete.

ee;. A n g u st. chie Baoue waren nachts wieder aus Arbeit. lll. Baou t Verwundeter. nachmittags nimmt der Regts.-Kmdt. die chekorierung von ::; Osszasp. nnd 70 Mann mit Tapserkeitsmedaillem vor.

e(3. August. Auch heute meldet das vöu der nachtarbeit einrückende III. Baon e Tote ttttd t Verwundetem als Verlttsie.

chas Regtskmdo. pslegt mit dem deutschet: RZR. eei das Einvernehmen bezüglich Besetzung der Rüekhaltsielluug. Abends gehen die Baone zur nachtarbeit ab, diesmal das ll. Baou in die gefährliche Riegelstellung auf der Ztttrena Ga., wobei es e Töte nnd t Verwundeten verliert.

e7. .ll u g u st. chas Regtskmdö. verlaugt nnter .Hinweis aus diese horrenden Verlnste bei der Arbeit (feit ^ Tagen ^ Tote, t t Vertonudete) vom Gruppeukmdö. wenn fchön nicht die Einstellnng dieser Arbeiten, sö unbedingt wenigstens die Belümpfuug der lästigen feindlichen Battren.

ell. A u g u st. llm t Uhr nachm. toirb allgemein telefonifch verlautbart, daß Rumäuien an .Osterreich-Ungar:: den Krieg erklärt hat.

Ans Bes. Op. nr. e.chch,):; bezieht das Regiment einen neuen Aufstelluugsplatz au der Kreuzuug des Karreuweges mit der Waldlischre südwestlich Kote ;zche bei Rpbno.

Am e^. A u g u st übernimmt der zum Zuterims-Regts.-Kmdten. ermannte Obstlt. Friedrich Berg des LZR. ;:z0 das

Regtskmdo. Major Maver sührt das Kmdo. des lll. Baons.

^

Am ^. August vorm. tritt das Regimeut wieder iu den Bis st0 Uhr uachm. wird die Ablosuug ohne (Stornng dnrch

verband der zustäudigeu ^.r. L^T!.^). uud wird vom T)ivkmdo. den Feiud bewirkt, um .-:.. Uhr mitternachts übernimmt das

der ..ch. Librig. sür die Ablosuug des ^R. ^-7 iu der Front Regtskmdo. deu Abschuitt.

unterstellt.

.Die Baous- uud ^ompkmdteu. orientieren sich in dem Ab^ ^August. TIas Regimeut besiudet sich iu der (Situatiou

schnitte des .I3R. ^7. Uber Eutscheidung des T)ivkmdos. ist die ^ ^^ ^

zweite (Stelluug als .Kampslinie uud die bisherige erste Linie

nur als starke Feldwachlinie zu besetzen.

am ^1. ^u^ust l^llch

(.Hiezu (Skizzen l...s uud l:l-7.)

..Iu der Zeit vou ^ bis .^ Uhr vorm. lost das Vorfühlen der

- ttssen gegen die Feldwachlinie ein lebhaftes (Gepläukel aus.

Um c^ Uhr ;e^ vorm. beschießt seiudliche Artillerie stark das

t erdlich auschließende R.^R. :22: sowie den liukeu Flügel des

.3egimems, besonders die (Schießstätte-(Stellnug. (Gleichzeitig

steht die Feldwache der .0. .Komp. in der RUülde knapp ostlich

dir (Schießstätte unter seindlichem .Ucchrenseuer, welches deu (Gra-

leti und das .Hindernis stark beschädigt. T)er Feind geht gegen

d est Feldwache vor, wird aber durch das Feuer derselbeu und

durch gut sitzeudes Feuer der eigenen Battreu. abgewehrt.

Hingegen greist der (Gegner ttm :2 Uhr ^0 uachm. nach .Art.-

b^rbereituug mit starken .Krästen das R..I3R. :2:2t an. Es ge

lagt ihm, um ..:i Uhr ^0 nachm. von der Chanssee aus iu die

Feldwachstellung des R^FR. ....t einzudringen, uud er beginnt

auch die Feldwachlinie des Regiments vom norden her aus.
zurolleu. .^u der Flauke gepackt, ziehen sich die Feldwachen der
to„ .z., I.. uud ^. .Komp. nacheinander zurück und um ^ Uhr r0
nachm. gebort die Feldwachstellung dem Feinde.
cha das Düvkmdo. das unbedingte .Halten dieser (Stellung
besohlen bat, werden zur sofortigen .Wiedergewinnung derselben
angesetzt:
n. von jeder .Komp. die .Kotnpres. lein Zug),
h) die Regtsres. ch.t. .Komp.).
chie eigene Artillerie bereitet deu (Gegeuaugriss durch utor
derische Beschießuug des iu der Feldwachlinie eingenisteten Feiii
des vor.
IIlesthi^ke ttei.i ithrnnim^ti ^i.islgietit^gltttetiti^ ^r. i., (^r.
257
t.

Um ,^ Uhr 2,iz nachm. brechen die Züge der ^. uud 7. .Komp.
aus der .Hauptstellung heraus, durcheileu itu wütemdeu seiud-
licheu (Sperrsener das Zwischengelände uud eroberu im schnei-
echgem Angriffe die (Stellnngen ihrer Feldwachen zurück.
Der Zug der .iz. .Komp. kaun infolge des aus dem von ihm
zu passierenden Rückeu gelegeuem veruichtemdeu seiudlicheu Art.-
Feuers uicht vorwärtskommen, sodaß der Teil der Feldwach-
stelluug vor dieser .Komp. zunächst iu der .Hand des Fessudes
bleibt.
wirst deu Feind aus derselbeu hinaus uud rollt deu (Graben u.-.ch
norden -------- vor dem R^R. 22t --— aus. Auch die ^n(GA. 11)
uuter Kmdo. ihres hervorrageudeu .Kmdten. .Oblt. i. d. ,)^i
Ernst .Ichger zeichnet sich bei dieser (Gelegenheit besonders --m.^
Um t. Uhr ...sc; nachm. ^geeist der Feind die .Hauptstellus-m

des L^.IR. 2^ au, wird jedoch abgeschlagen. !Die 7. .Komp. uu^i die in ihrem Abschnitte etabliertem chlss^W. des Regiments fü^ mit ihrem Flankemfeuer an der erfolgreichen Abwehr dieses An. gtssssis wesentlich beteiligt.

Friedhof hinter der Schießstätte bei Pasieczna.

Ebensalls nm ez Uhr 2^ nachm. passiert die t:... Komp., welche den Besehl erhalten hat, mit dem linken Flügel entlang der (Schicßstätterachel vorgehend, die Feldwachstellung unbedingt zurückzuerobern, im Vereiue mit dem Zuge der t0. .Komp. uud im A uschlusse an die zum (Gegenstoß augesetzten Reserveu des R^R. 22t den :00-m-(Stand der (Schießstätte. Unter Führung des tapseren Komp.-.Kmdten. ..Oblt. i. d. Res. .Dr. Eisner stürmt die i2. .Komp. im Vereine mit dem Zuge der t0. .Komp. iu bravourosir Weise durch deu (Gürtel heftigsten feindlichen (Sperrfeners vor, dringt stürmend in die Feldwachstellmtg ein,

Schießstätte-Stellung bei Pasieczna.

!Die Lage der iu der Feldwachstellung befiudlicheu Züge der tl. uud 7. Komp., welche liuks und rechts den Feind im (Graben haben, wird mit Einbrnch der nacht unhaltbar. (Sie rücken nm 7 Uhr ^0 nachm. ein uud auch die t2. .Komp. soll aus Besehl des Brigkmdos. zurückgeuommen werden.

!Da das R^R. 22t mitteilt, daß es Besehl habe, die Linie der Feldwachen zu halten, nnd ersncht, wegen der Bedrohnng der Flanke die t2. Komp. zu belassen, besiehlt das Regtskmdo. das Ausharren der t2. .Komp. in der Fessdwachstelluug.

Um 7 Uhr ^0 nachm. belegt die seindliche Artillerie den Kampfgraben der .iz. nnd (es. .Komp. mit starkem Feuer,

Um 1:1 Uhr uachm. räumt das R^R. 22t die Feldipi stelluug, weshalb sich die t::. .Komp. mit dem Zuge der t0..Komp. im Auschlusse daran auch hiuter die Hauptstelluraz

zurückzieht uud ihren alten Ausstellungsplatz als Regtsrch
wieder einnimmt.
Tagesverluste: k. Tote, ;zch Verwundete (daruuter ein Osch-
asp.), ;^ Vermißte.
t. (September. .-Die nacht verläust ruhig. T)er Fimid
richtet sich iu der ehemaliger: Feldwachstelluug eiu uud wird
dabei durch ..Ichsi.- und ni.lG.-Feuer belästigt. (Seine Versuch ^
sich im Abschnitte des deutschen nachbarbaons vorzuarbeiten ,
stört die n^lGA. ll1 wirksam durch slaukiereudes Feuer.
.-Das Regimeut verstärkt die (Stelluug, 7 Flammeuwersei
werde:: eingebaut. Verluste: : Toter, ^ Verwuudete.
2. (September. ...Der Feiud arbeitet gleichsalls au der
techn. Verstärkting seiner (Stellnng, welche im allgemessneu m
der alten Feldwachlinie verläust uud uur bei der t.. und 7-
.Komp., scheinbar ztir Verbesserung der Ausschußverhältuisse, i-a.
i:3o .Schritte vorgeschoben ist.
258

cha Mir. Matter zttttt Ktttdteu. des LstBaötts e7 ernannt
wird ttud .Hptm. Bakalasch sich feit :^chlch auf Urlaub befindet,
werden die (1 Kompen. direkt dem Regtsktttdo. unterstellt.
chie beim vordersten (Stand der (Schießstätte stehende Fetd-
wache der t^. Komp. toird mit einen) MG. verstärkt.
Verluste: t Toter, :^ Verwuudete.
^. und ch (September. An beiden Tagen ist das Regi..
iuent mit dem weiteren (Stellungsattsban beschäftigt.
Verluste: :.: Tote, ..i Verwundete.
z. (S e p t e ttt b e r. cher Feind wird die ganze nacht hindurch
durch Plänkterfener gestort, an seiner (Stelluug ist keiu Arbeits-
fortstürmt ztt konstatieren.

Von ll llhr t,.z bis tt Uhr vorm. steht der gauze Regts-
abschnitt, besonders der linke Flügel, toie auch der Raum der
.leachbartt, uuter starkem feiudkichem Artfener, welches, da kein
Zttfaugrlff folgt, den Eindruck eines Oetuottstratiöttsfchießeus
erweckt.
.Stelluug uud chrahthindernis werden stellentoeife beschädigt.
Verluste: :^ Tote, tz Verwuudete.
(f. (S e p t e m b e r. Zn der nacht zum ts.ch. bereiten die
ISappeure atts den (ständen eoo, ^00 nnd ..ioo m der (Schieß-
statte Beobachtnngsminsn vor.
Verlnste: t Toter, t Verwuudeter.
Am 7., ll. nnd i^. (S e p t e tn b e r toird die (Stellnngsarbeit
fortgefetzt. chie ^. uud 7. Komp. beginnen mit dem Bau vott
„Troinmelfenerlocheru".
chie Erdarbeiten in der zweiten Linie sind nahezn beendigt.
Verluste: t Toter, ..s Verwundete.
ttt. IS e p t e ttt b e r. cher Abschttitt des Regimeuts toird zu-
folge Befehls Op. nr. tchZtii der ch. Librig. uttt die Front-
länge der ;^. Kotttp. LZR. ell vergrößert. chsmzufolgs lost die
^. Kotttp. (chrbgrech) die ^Z.L e^l ttnd die 7. Kotnp. ab. Gleich-
zeltig toird auf Grund der Frontverläugeruug der Regtsabfchuitt
ttett eingeteilt uud die Ablosuug der to. durch die te. Komp. an-
geordnet. Es befinden sich demnach iu der (Stelluug (vom liukett
Flügel): te., e;., (i., es. Komp., die to. Komp. ist Regts.-, die
7. Kötttp. Brigres.
Verluste: t Verwttndeter.
tt. bis ee. (September. Zn dieser (chtnatiön verbleibt
das Regiment bis ee.ch. ohne Veründernug. chie Verlnste in
dieser Zeit betragen :^ Tote uud t7 Verwundete. Am t(l.^.
bringt die Feldwache der .z. Kötttp. ^ Gegangene uud atu t;).^.

die Feldwache der te. Kotttp. uach Abwehr eines Angriffes
einer starken feindlichen patr. echtem Gefaugenen des russischen
Z.le. ei^z eiu.
ee. nnd e;^. (September. Am ee.^. wird mit Op.
nr. etfche ^ die Ablbsuug des Regiments avisiert.
Zn chttrchsübrttug derselben toird zunächst die i^. Komp. bis
zttttt Ezereszeuke:)wbache vou LZR. ll abgelbst. .llttt e;z.^. tres-
fen ttttt kl Uhr vorm. die K.mdten. und Uoffze. des das Regiment
ablösenden RZR. eet behufs Orieutieruug eiu uud um e Uhr
uachm. begiuut die Ablöfung. (Sie ist ttttt z; llhr nachm. dttrch-
geführt ttud das Regiment marschiert nach paweleze-VIest (füd-
lieber Teil des Ortes), woselbst es im Walde südwestlich der
Kirche als Gruppenrest lagert. ((Skizze l^.)
Verluste am ee.ch.: noch ^ Verwuudete.
.^ ^al:^ ^e^it11eu^ a^ ^ru^eure^er^e ill ^lllVb^t^ llu^ ^lll^uilch..
((Skizzen ^ ttud lchch
ech (S e p t e tu b e r. Zu der .lletcht zttttt ech^. bricht bereits
Frost hereiu, das Thermometer zeigt — -:. Grad. Es toird sosort
tttit dettt Bau vott Zugs-Unterbünftsn ttttd (Ställen siir die
Pferde der MGAm und der ZGA. begonnen.
e^. bis e7. (S e p t e ttt b e r. chie Tage des e^., et,. ttnd
e7.^. ergeben keltte besonderen Ereignisse. cher Regts.-, der
Baons-Kmdt., die Komp.-Kmdrett. ttud die Adjutanten örietttie-
reu sich in den (Stellungen und Räntnem des RZR. eet, eee
ttnd ZgBaön e0 nnd reckögnöfzieren die Verschiebttngs- und An-
tnarsthverhältnisse.
ech (S e p t e ttt b e r. .chie ^. nnd t0. Komp. ttttter Kittdo. dei^
Lt. Leopold .Hbdl werden ztt technischen Arbeiten uach Eichiüv
detachiert.
llttt ::ss. (S e p t e ttt b e r wird ttttt t t llhr vorttt. das Reich

tttettt toegett Anzeichen eines feindlichen Angriffes hei Zümniea alarmiert ttttd gruppiert sich atts dettt nordhange der Zttrretta Ga. zum eventuellem Eingreifen fotoohl gegen Zantniea als auch gegeu Uhrtmiüo.

nachdem ait der Frout Ruhe eingetreten ist, rückt das Reich tttettt ttttt ^ Uhr nachm. wieder atts den Lagerplatz ab (bezw. Halbbaön Lt. chbdl ttach Eiichüch.

cher vott der Kommandierung eingerückte Msi. Müoer iiber-ttitttttttt das Baonsktndo.

:^o. (:S e p t e ttt b e r. llttt t0 llhr vortu. steht die Frottt der et. .LZDch. ttttter starkem feindlichem Artfener. Laut chüit-teiltttttg des Grttppeukmdos. scheint eiu russischer Angriff atts (Stanislan bevorzustehen.

llm t llhr uachm. marschiert das Regimettt neuerdings in dte gestern innegehabte Gsfschtsgrnppisrang ab. chas am Ostrande als Reserve stechende Baou I.chtZR. ee..s toird dettt Regiments auch utttersllellt.

Mlt Rücksicht atts die nachricht, daß eiu fsiudlichsr Gas-angriff bei Zatiiiiiea ztt ertoartett sei, tttttß itt Ermaugeluug vott Gasmasken als notdürftiges Erfatz-Gasfchntzmittsl Kak.kwasssr bsrsitgsstsllt toerdett.

.llttt i. Oktober erhält das Rsgimsnt statt der attgesor-dectett ttmo Gasmasken ttttr 4^,0 tchück. cha an der Frottt Rnhe hsrrfcht, toird die Gefechtsgrappierang attsgechobett, da.. Rsgimsnt gslangt wisder atts dem Lagerplatz iittd verbleibt itt dieser (Sitttation bis ..chto.

llttt 4. O k t o b e r trlssr ttttt te llhr 4,z vorttt. der Besehl zttr Marfchbsrsitfchaft ab ^ llhr vorttt. eitt, dettt ttttt :^ llhr morgens der Besechl Op. che. eechi der ^e. Librig. zttttt Ab-marfchs iiitcb :^lndni:ki folgt.

chas Rsgimsnt trisst ttttt i llhr nachm. itt chhtdttill eitt ttttd

verbleibt hisr als Armesref. bis ischo. Untsrstsllnng ittt Wege

der deutschem ..ch. Rsfdiv.

^

^. -Oktober. Um ..z Uhr vorm. gelangt das Regimeut aus ..Der t2., t;^. uud tch Oktober verlauseu ereiguislo^. .D^

I.Grund des Besebles Op. nr. 2lchch4 des (Gtmppemkmdos. :vie- Kompeu. werden geschult und speziell im (Gasschntzdienste ^.

der als (Grnppemres. nach Pawesseze, .Halbbaon Lt. .Hödl (^. und gebildet.

so. .Komp.) nach Ciechech-.

:0. Oktober. Zwei Kompen. arbeiten au dem .Baue einer t..z. Oktober. Ein Ersatztransport des .!^.^.1lü. uud auße.

Rückhaltsstellung, ..Die .Koinpossze. orientieren sich in den Front tourlichen RUübaons (t Offz., 227 Vchmi) trifft ein und wird

abschuitteu. eingereiht.

Verluste: : Ver:vt:udeter. ... ^. , ,, ...

..Dias .lteg::ueut formiert t0 .Kompen., itnd zwar:

Am tt. Oktober wird die RUükomp. des Regimeuts aus- , e--.--.--... ,,....-., ----,------—-.

gelost. Es werden 2 Baone ss ..^ .Kompen. formiert. ....Das Kmdo. ^ ^^ ^ ^ ^ ^ ^^ ^ ^^ ^ ^ ^^

des 11. Baons führt einstweilen Oblt. Rndols Taschner n^ d^ ..z., .ch ^-, -^ .--^nch. uud ^UtIGA. ll, 111. Baou mit

Plänklerstände der .Kompen. dnrchschnittlich iich Vtüum der ..i..^., t0.ch., tt., t2. .Komp. und !n(GA. 111.

260

^n der gleichem (Situatiou verbleibt das Regiment bis zum e.^. Oktober, mit Ausbildung uud (Stellmigsarbeit beschäftig---. Erwähnenswert ist nur, daß der in dieser Zeit ummterl.rochen niedergehende Regen wegen der schlechten Unterkünste ans den Znsiand dee Truppe, die durch nässe und nachtarbeit stark leidet, sehr ungünstig einwirkt, so daß der ^ltchrodenstand ans 2,-z^ !Utünn täglich steigt.

Am ^0. Oktober trisst der Befehl Op. nr. ^c.^ch ^ zur Ablosuug de^ RZ-R. 2:22 iu der (stelluug bei ^ümuiea ein, Ossze. uud Uosfze. orieutiereu sich sogleich iu dem zu übernehmendeu Abschuitte. Um ^ Uhr uachm. uiarsihiert das 111. Baou ab uud meldet um l:l Uhr ;^0 uachm. die vollzogene Ablosuug.

..Das Baon uutersteht vorläusig dem R.^R. 222.

Am ;^t. Oktober geht um ^ Uhr nachm. das 11. Baou vor uud lost bis l^ Uhr abeuds das 111.chrZR. 222 ab. !Das 1. Baou gelaugt als Regtsresi uach Pchweleze-.Ost.

Verluste: 11.^L .t^ — — ^ Verwuudete, 111.,^ k.. ------ ^ Verwundeter,

^ .-^a^ ^rP^iu1^ ^uu1 ^r^uula^ iu l^r ^^ichlul^ i.^i ^aluuibchlch ^. grober bis ^3(). .T.^ember 1^1(s.

(.Hiezu (Skizzen l.ll.l uud l^.)

Am i. november um ^ Uhr voritt. übernimmt das .^i gtskmdo. den Abschnitt vom .Kmdo. des R^R. 222.

Hiermit begiuut sür das Regimeut eiue lange Zeit ausreiben-
dcis (Steltuugskampsts uuter unglaublich schtvierigeu Verhält-
ch um, harteu Entbehrungen, entnervenden (Strapazen ttnd gro-
s.i- -1 Verlusten.
Die übernommene (Stellimg besindet sich in einem trostlosen
Zustande. .Ichsolge der Anlage am Fuße der ^utreua (Gora ist
das ganze (chelluugsstchem sür das von den Hängen des Berges
abfließende Wasser geradezu ein (Sammelbecken. .Dazu tritt noch
der Unchand, datz der Kampsgraben, im Anlande des Btchrzvea-
Fltches uud des Paweleze Baches liegettd, ohnedies schon reichlich
(Grundwasser aufweist. Fußhoch stobt in der Kampfstellung
tiberall das .Wasser, es dringt bis iu die Unterkünfte ein, sttllt
die Laus- nnd Verbindungsgräben, es lockert die Brustwehren,
welche einzustürzen drohen.
261

..s Uhr t.z nachm. lebhaftes .Art. uud .Ue WD Feitet g^,...
ttttd is. .Kottip., io Uhr t,z nachm. .Uichtemfemer gegeu iz. u^
et. .Komp.
Verluste: t Toter, et Verwundete.
Brücke über die Pawełcze in Jamnica.
Daz:: verlauft die fessudliche (Stellung iu grechter nähe,
durchschnittlich auf eine Entfernung von :2et (Schritten, stellen-
we:se sogar vou m. (Schritten.
.Das Regtskmdo. erteilt sofort die Anordnungen für die plan-
maßige .Herrichtung dieser .Kampfstellung, welche das Regimeut
m nicht verteidigungssähigem Znstande übernommen hat.
verlasse am i. ::.: 2 Vtann tot, i Offz., 2 Iltann ver-
wandet.
Aas dem Regts.-Tagebache feien nun die wichtigsten Eressg-

aisse dieser Zeit wiedergegeben. nichts kann die überaus prekäre Lüge des Regiments in dieser (Stelluug besser charakterisieren als die immerwäbreudem Vchlduugen über Vtchemseuer, Wasier uud immer wieder Wasser.

2. V o p e m b e r. .Vachts rubig. Früh gegeu c^. uud to. Komp. feindliches Vtchenfener. Bei letzterer ein llnterstand mtümmeugeschosseu. ..s Uhr .:z uachm. .z. uud tt. Komp. mit Vemen beschossen. it Uhr 4.:z nachm. versucht eiu russisches Zagdkmdo. dte Drahthindernisse zu durchschneiden, wird aber durch die alarmierte e;:. .Komp. vertrieben.

Trotz dringendsten Bedarses nnd wiederholter Anforderung trifft kein (Schahwerk eiu. Verpflegung bei nacht, und zwar aar Frabssackskaffee uud .neuage. Abeudkafsee wird iu .Kon-serven aasgegeben.

Verlaste: 2 Verwandete.

;^. november. ..lleinenvolltreffer in einen .3n(G.-Unter-stand bei der to. .Komp., : Toter, .s Verwuudete.

(Sämtliche Kompeu. klagen über furchtbar schlechtes (Schuh-werk.

z Uhr 2o nachm. .lltiueufeuer gegeu die .z. .Komp.

Regtsref., l. uud 4. .Komp., zur Arbeit befohlen mw z^ae ciu Zug Tag-, eiu Zug nachtarbeit. Wasstrschöpstu, Pumpen, verkleiden ete.

.Hptm. Bakalasch rückt von der .Kommandierung eiu uttd überuimmt das ll. Baouskmdo., Oblt. Vtaschuer das l. Baous-kmdo.

Verluste: Tote: i Off:. FFähitr. (Gschihart., ^ nchmi:

Verwuudete:

.nc

..s. november, i" l.lhr vor:::. seiudliches Art,- uud ni^!w,-

Feuer gegen den Bahndamm hinter der c.s, Komp, Arbeits-
sortfchritt ist durch mäßige Vtchterialzufuhr stark beeititrächtigt.
2 Uhr .^to uachm. seiudliches Artfeuer gegen i^. ttud 7., ^.i 1lhr
rtachm. gegen t..:. Komp.
Arbeitsfortfchritt itt Beziig aus Emwof
.z. le o v e ::: b e r.
seruug beträchtlich.
Verluste: ^ Verwuudete,
(i. november. vou :2 Uhr i.z bis : Uhr :)z stich
einige IUiiien gegen ,):;, .Komp,
Verluste: t Toter, io Verwundete,
7, n o v e m b e r. :2 Uhr to bis t Uhr ,^o nachts lebhashs
seindliche Art.- und llDinenwersertätigkeit gegeu .z. nnd
(::, .Komp., vereinzelte niüuem gegen io. Komp, nachmittag
(Granatvolltreffer bei der tt. .Komp,
..s llhr z.o bis ^ Uhr nachm. ni.ssuen gegen to, Komp,,
7 llhr uachm, gegen 111. Baou, st t llhr nachm. gegen ,z. Komp.
Verluste: .) Tote, 2 Verwundete,
l:.. n o v e tu b e r. ,.) bis i3 Uhr vorm. wirft der Feiud je ca.
:^ ncssuem gegen ,^. nnd to. .Komp.
Eiu Überläufer vom l:l. zaamurischeu Regiment eingebracht,
Ersatztransport: 4 -Dssze,, t.-zt n^auu vom ^!^1^ch !)üch.
baon eingelangt. Plänklerstände der Kompem. tit^ nichun, iiii
allgemeinem Chargenmaugel.
Abschnitt des ll. Baons steht andauerud uuter feindlichen:
Artfeuer (ea, ^,tzo (Schnß), von ..i bis .^ Uhr nachm. auch
111. Baon (.zo (Schuß),
e^ llhr ^o uachm, meldet .iz, .Komp., daß Feiud angreife,
Regiment gefechtsbereit, eigene n^.-V. im Abschnitt de.:
ll. Baous geben (Sperrfeuer ab, Feiud erwidert lebhast mit

Artfeuer. :o llhr uachm, tritt wieder Ruhe eiu,
Verluste: t Toter, 7 Verwuudete, t Verschütteter durch
!3nine,
..et. november, ..s Uhr bis ..) Uhr .-..o nachm. seindl bes
Artfener gegen die t2, .Komp. (^o (Schuß), !ninenfeuer gegen
die to, .Komp, (t..z -;ninen) nnd tt Uhr nachts auch gegen die
.z, uud tt, .Komp.
Verluste: ^ Tote, tt Verwuudete.
to. november. n^ittags wird ^amniea vou feindliche::
Artillerie beschossen.
Verluste: t Toter, lst verwuudete.
tt. november. nachts seiudliches !3niueuseuer gegen
die .^, .Komp., eiu Uuterstaud eiugedrückt.
tt. .Komp. wird bis :^ Uhr ;^o vorm. durch die lst. .Ko :p.
abgelöst.
Verluste: 2 Tote, 7 verwuudete.
:2. november. Ziemlich ruhiger Tag.
Verluste: .z Verwuudete.
:;z. n o v e m b e r. 7. .Komp. wird um 7 llhr ^o vorm. t m
feindlicher Artillerie mit ;zo (Schüsseu belegt, vermutlich z ^ess
ne::e Battreu. hiuter der (Seiaukahöhe, to llhr vorm. schießt
feindliche Artillerie gegeu 111. Baouskmdo. uud vou t bis -2 Uhr
uachm. gegeu deu Abschuitt des 111. Baous, 2 llhr ;-zo uach it.
gegeu deu .Ostteil vou Paweleze.
Verluste: 2 Verwuudete.
tch november. .Hptm. Armbrüster übernimmt da^
Kmdo. des 1. Baous (t. uud ..i. .Komp. nnd .)n(GA. l).
ks (eiserne Kreuze II. .Kl. uud kl preußische .Krwgerverdich-
:::edailleu vo::: .Kmdo. der deutschen (Südarmee für das (Gefecht
bei Pasieezua eiugelaugt.

Verluste: t Verwuudeter.

262

^, V o v e iu b e r. Ruhiger Tag. Zti der (chellmig
,ch Baous viel .Wasser. Verpslegmig sehr gttt.
!)VimiwölUresser bei der .-ü .Kotttp.
Verluste: -^ Tst:e, 2 Verwundete.
des
Wassereinbruch in der Stellung bei Jamnica.
tch n o v e m b e r. ..Im .Kampsgrabeu des 11 l. Baons steht
das Wasser kniehoch.
Verluste: 2 Tote, ;:^ Verwundete.
st 7. november. nacht ruhig. (schneesall uud Frost.
Feind scheint heute abgelost. Abeuds wird bei der l.. .Komp.
ein Uberläuser, bei der r2. .Komp. werden 2 Überläufer eiu-
gebracht, welche dem r0. zaamurischeu Regimente angehören,
lblosuug beim Feiude daher bestätigt.
.Wrluste: 2 Verwuudete.
t^. november. Feindliche ni.Vo. schießen bedeutend
weniger.
Frostwetter. (Schnee.
Verlnste: r Verwnndeter.
t^s. november. .-Der (Stelltingsansbau macht beträchtliche
Fortschritte.
.:s Uhr uachm. ea. ..z-0 (Schuß der seindlichen Artillerie gegen
das 111. Baouskmdo. (2 Verwuudete.)
.-Das .Kmdo. des 1. Baous übernimmt Hptm. Rudolf Cara
bena des L(SchR. 111.
Verltiste: ;^ Verwuudete.
20. n o v e iu b e r. Es setzt Tauwetter eiu. Das Regtskmdo.

veranstaltet eine (Sperrsenerübttug. .Beim III. Baou setzt das
-Sperrfeuer nach 2 nichmten ^0 (Sektiudeu auf dem verlangten
Punkte eiu, beim II. Baou nach (^ Vichimeu (III) auf falschem
s unkte.
Vor der r2. .Kotttp., später auch vor der is. ttttd ii-. Kotttp.
schafft der (Gegner seilte spanischen Reiter nach hiutett.
Erdichte Beobachtung anbefohlen.
Verluste: i Verwundeter.
2t. november. ..ltacht ruhig. 7. Kotttp. wird durch die
..s .Kottip. abgelost
Verlttste: ;^ Verwuudete.
22. november. Tatiivetter. Zu der (chelkuug, besonders
beitti lll. Baou, viel Wasser. (^.ogar verflochteue Brustwehren
stiirzeu eiii. lll. Baott berichtet iiber deu trostlosen Zustand der
(Stelluug uud bittet um Arbeitskräste.
.iz bis ks Uhr uachm. .ninensener gegen lll.ch i:.
Verluste: 2 Tote, 7 Verwundete.
An diesem Tage ereilt die Truppeu die Trauerbotschaft, da^:
der greise Kaiser Frauz .Zoseph l. am ettüt. nach fechsuuc
achtzigjährigem, dem Wohle seiner Volker geweihtem L.-beu di::
tttüden Augen sür immer gefchlosseu hat.
2;^. november. Tauwetter. (chelluug sehr schlecht. was
ser im .Kampf- uud Laufgraben bis iiber .Kniehohe: Brustweb
reu teilweise eingestürzt.
Ergänzungstransport des .^.AlL. .nabaons ..s Offze., ..tr^,
nchnn, davon i^m (Spezialisten^ eingerückt uud aufgeteilt. .lchäuk-
lerstaud der .Kompeu. iesks Vchnm
cs Uhr vorm. kreisen zwei feindliche Flieder über Paipeche und
werseu auf deu Vchch ^Regtsretch erfolglos Bombeu ab.
^. Komp. durch .s., i::,. .Komp. durch t. abgeloss, demnach in

der (Stelluug: lch i., kch i2., sto., 4. .Komp.
Baousres.: 7. Komp., ltr.Komp., Regtsref.: cs. uud z.Kemp.
Verluste: 2 Verwuudete.
2ch november. Vor dem ll. Baou scheint (Gegner ab
gelost zn sein.
(Stellung leidet stark uuter Wasser.
^Im Verlaufe des Tages Vereidigung auf den neuen Kaiser.
bei den Baouen ztigsweise im .Kampfarabeu, bei deu Reserven
kompaauieweise: ltegtsres., (Stab, Pionabtla. ete. beim Regts-
kmdo. in Paweleze-Ost.
Verlnste: .^ Tote, .z Verwundete.
2.^. november. .Deutsche R!1w. beschießen um z Uhr
;^0 uud um l.el Uhr ..^.z uachm. das WH. t:0c.s vor der 3. .Komp.,
wo seiudliche Ansammlungen beobachtet wurden. Die russische
Artillerie erwidert das Feuer lebhaft und erchlt bei der ;^. und
i:. .Komp. (Grabemreffer: je eiu Uuterssaud eingedrückt.
Kampfgraben besonders bei der io. .Komp. tu elendem Zu
stand.
Ablösung: l.. .Komp. durch 7., tri. .Komp. durch ii., demnach
vom rechteu Flügel: ..s., tt„ t.:., ii., i., ;^. .Komp.
Baonskmdo. und Materialplatz in der Stellung bei
Pawełcze — Jamnica an der Eisenbahn nach Stanislau.
263

Kampfgelände bei Jamnica.
Pioukomp, e^ch wird dem Regimeute uuterstellt.
Verluste: :2 Verwuudete,
2t.. n o v e m b e r. Pioukomp. ;^ch arbeitet beim 111., eigene
Regtspionabtlg. beim 11. Baon, (Sappkomp. t^t2 im Rlc5meke-
Riegel,

Verluste: l;3 Verwuudete,

2, ..Dezember, t, .Komp. durch lt., .:.i. .Komp. durch ^ abgelöst.

2 bis ^ Uhr uachm. vereinzelte (Schüsse seindlicher Artillerie gegen das 111. Baon.

Verluste: t Toter.

^, D) e z e tu b e r. Ablosuug: 7. .Komp. durch tt., t t. Komp. durch t2.

.^ bis tt llhr uachm. lebhaste Beschießuug des 111. Baons-kmdos. uud der to. .Komp. durch seiudliche Artillerie uno. !enmeuwerser.

Verluste: tt Verwuudete,

ch .-Dezember, Ausbau der tStelluug durch Frostwetter begüustigt,

.Keiue Verluste.

iz, .-Dezember. 111. Baouskmdo, (V1ssr, nchyer) wird durch 1, Baouskmdo, (.Hptm. Earaveua) abgelöst, Abends Übung sämtlicher (Scheinwerser im Regtsabschnitte.

Verluste: ..s Verwundete,

tt, .-Dezember, to Uhr vorm, Aufteilung des gesteru eiu-getroffeueu Ergänzuugstrausportes des .^.^1^, uud ^.))(ch. !lnabaous (2 .Ofsize,, 2 .Kadasp,, t.izo ^nauu). Pläuklerstaud des Regiments t7.:zo ^nann.

vor dem 11, Baon ist der (Gegner vermutlich abgelöst wer. deu, da weuiger geschosseu wird.

.::s Uhr t..^ uachm. t2 seiudliche n^iueu gegeu die to. Kots a.

Verluste: 2 verwuudete.

7. ..Dezember. ni.üuemvolltresser im Uuterstaud der

27, n o v e m b e r. !Da das Armeekmdo. wegeu feindlicher Artverstärkttugeu uud Krästeverschiebuugeu mit eiuem russischen

Angriss rechnet, bezieht die et.. Komp, vor Tagesanbrnch die

dritte Linie. Für die Kampssront wird erhöhte Wachsamkeit

anbesohlen.

T)a beim Feinde keine Veränderuug seststellbar, rückt die Flammeuwerferbedieuuug.

^. .Komp. abends wieder iu die Uuterküuste ab, Verluste: .^ Verwundete.

Verluste: t Toter, t.; Verwuudete. o e..^ r ^ :.. c ^ ... ^-

^ o, .D e z e m b e r. .(z. Komp. durch t,, ^, .Komp. durch .:j.

2l:1. november. wegeu des vermuteteu seiudlicheu Au- abgelöst.

grisses geht die ^. .Komp. srüh wieder iu die dritte Linie, außer- 7 Ühr vorm. Rl^inensener gegeu die to. Komp., Artseti e

dem uimmt die Tlivresi 111ZL^R. ^) Ausftelluug hinter dem gegen di.- --I. ,-^ümp. t Uhr izo nachm. ea. 2o russische (Schrap-

Reaimeute im Rl.Deueke-Riegel. nells gegeu das 1. Baouskmdo.

(Geguer verhält sich ruhig. Vor der Frout des 11. Baous hat Verluste: 2 Verwuudete.

er seiu .Hiuderuis verstärkt.

ch .Komp. bringt eiueu Überläuser des c-,. zaamurischeu Re-

gimeuts eiu, welcher aussagt, daß die Russeu uusereu Angriss

er:parteu.

Lstarbabtbg. i:^1^ zugewiesen wird sür deu Bau eiues Laus-

grabeus vom 111. Baouskmdo. zum !WH. och au der Bahn durch tt

verwendet.

Verlnste: :^ Tote, ^ Verwnndete.

20.. november. ..schwacher Regen. Feind arbeitet au

seiner (Stellnng.

Verluste: 2 Tote.

^o. november. Ruhige nacht. Ablösung: et. Komp.

durch .^z., t2. Komp. durch ^., daher (Gruppierung vom rechten

Flügel: ch, tt., c:s., .:,., t., 7. .Komp. l:1. .Komp. Reserve des

11. Baons, to. Komp. Reserve des 111. Baons; ^. und t2.

Komp. Regtsresi

,.z bis tt Uhr vorm. und :.; bis ^ Uhr ^0 uachm. ^niueuseuer
gegeu die tt, Komp.
Verluste: t Toter, ^ Verwuudete.
t . .-Dezember. nachts einzelne Ruinen gegeu die tt.
Komp.
!Divresi 111ZL^R, ^ wird dnrch 11.^L^R. 7 abgelöst.
Verluste: 2 Tote, ^ Verwundete.
es. T) e z e m b e r. Frost. ,^ Uhr t..z nachm. t t rassische ^ilich
nen ans ::ch nnd t2. .Komp.
Verluste: ..) Vertvuudete.
to. !D e z e m b e r. Ablösuua,: ^. .Komp. durch 7., to. .Komp.
Nächst Pawełcze. Hilfsplatz im Bahnwächterhaus.
264

.Der Ausbau der (Stellung schreitet vorwärts. .Hindernis wird
verstärkt. Abeuds lebhaste seiudliche ^niueuwersertätigkeit gegeu
^w 11. Baou.
Verluste: -:- Verwuudete.
il. .Dezember. t^. .Komp. durch .tz., t2. .Komp. durch
^ abgelost.
Brigadier (.Obst. v. (Großinauu) besichtigt die (Stellung nnd
befiehlt (Gasalarm- uud (Sperrseuerübuug. Feiiidliche Artillerie
erwidert das Feuer uud verursacht Verluste (r Toter, t:: Ver-
spundete...
..j Uhr t..z uachm. seiudliches Artillerie- uud n^!w.-Feuer
^cgeu rechteu Flügel des Regimeuts.
Verluste: t Toter, t2 Verwuudete.
i:2. !D e z e tu b e r. k, bis 7 Uhr vorm. belegen seiudliche
Rcinenwerser die stt., .Komp. mit ea. c;0 Ruinen. Von tt Uhr
vorm, bis ;^ Uhr nachm. ea. ^00 (Schuß der feindlichen Ar-

tillerie gegen Abschnitt Caravena. Einige (Grabentresser.
Verluste: .t Toter, ^:) Verwuudete.
t^. ...Dezember. ^ Uhr vorm. mäßiges seiudliches Art.-
Feuer gegeu Abschnitt Caravena uud gegeu „Cgerer" Laus-
graben.
^echchm. lebhaste Tätigkeit der russischem Artillerie gegen
...s nud tt. .Komp., später auch gegeu ch uud -7. Komp., auch
schwerer .Kaliber.
Verluste: .^s Verwuudete.
ich. !D e z e m b e r. 7 Uhr vorm. n^lnenseuer gegen
tt. .Komp.
Verluste: .r Toter, 2 Verwuudete.
stiz. .-Dezember. k:: Uhr vorm. ks schwere ..ninen gegen
die tt. .Komp., ^ Uhr nachm. to .znineu gegen Abschnitt
Bakalasch.
Verluste: 2 Verwuudete.
ttl. ..D e z e tu b e r. Ablösung: t. .Komp. durch ch, ..). Komp.
durch to., demuach (Gruppierung vom rechteu Flügel: tt., ^.,
t0., lch 7,, .iz. Baousres. Abschuitt Caraveua: t2. .Komp.,
Abschnitt .Bakalasch: ts. Komp., Regtsres.: t. und ch .Komp.
(Gegen es. .Komp. zeitweise ..niuenseuer.
Verluste: t Toter, 2 Verwuudete.
17. .-Dezember. während der nacht mäßiges Art.- uud
.VW.-Feuer gegen deu Abschnitt Caravena. Bei der
....Komp. n^inenvolltrefser im Uuterstaud und drei (Grabett-
Kirche von Pawełcze mit dem Heldenfriedhof.
Stellung der MGK. II südlich Jamnica.
tresser. nach Vergeltuugsseuer tritt Ruhe eiu. Feiudliche Ar-
tillerie schießt mittags gegen 7. uud l^. .Komp. .tz,0 (Schuß,
zweite Liüie st.^ (Schuß, Baousktudo. t2 (Schuß.

^s 1lhr uachm. beleuchten feindliche (Scheinwerfer von der
(Seiaiika-.Hohe die (Stelluug.
Verluste: 2 Tote, ..) Verwundete.
tl.l. .D e z e m b e r. 7. .Komp. dnrch ts., it. Komp. dnrch
t2. abgelöst.
t.: bis 7 Uhr vorm. erfolgloses Vichienfemer gegeu ^;t. und
t2. .Komp.
Aufteilung von iz Ofsizen., lch Rl.c.ünn des .F.^I^ch .Ucü-
baous.
Verluste: t Toter, :i Verwuudete.
t(s. .Dezember. Frostwetter. Feindlicher Vciueuwerfer
beschießt halbstündig die e;. .Komp.
(Statt des beurlaubteu .Hptm. Caravena übernimmt Hptm.
Armbrüster das Baous- uud Abfchnittsktndo.
Verluste: t Verwuudeter.
20. ..Dezember. Ablosuug: ^. .Komp. dtirch t., es. .Komp.
durch 7.
Tagsüber atiffalleude Ruhe.
Verluste: t Toter, t Verwuudeter.
2t. ..Dezember. Die Ruhe hält au. infolge des Frost
wetters befindet sich die Kampfstelluug iit brauchbarem Zustande.
Verluste: 2 Verwuudete.
22. !D e z e m b e r. Ubnngen im Überbringen von nteldtm-
gen durch Relais.
Verluste: t Toter, ^ Verwundete,
2;^. TI e z e in b e r. Einreihung der gestern eingetroffeneu
zwei Rl^(G.-Ansbaiiziige- (2 Ossze., (i2 IUann, iii pferde,
..s .^(G.). D)ie ^ÜcchG.K. 11 und 11 l werdeu zu ^ Zügen :t
2 ...n(G. formiert. ^n der .Kampfstellung daher uuutuehr
t2 ^(G., iu der zweiteu Linie 4 nt(G. der .UtlG.K. 1.

Frostwetter.
2 Uhr t.z nachm. schießt feindliche Artillerie gegeu Ab
schuittskmdo. Armbrüster, ..s llhr .^.z nachm. feindlicher R.eüien
tperfer gegen 4. .Komp.
Verluste: t Toter, e:, Verwundete.
2..). ..Dezember. Ablösung ch durch 7., iit. durch
i t. .Komp.
265

Anläßlich des Weihnachtsfestes werden att Ossze. ttttd
Mannschaft Vsrpflsgsznbnßen ausgegeben.
7 llhr abends Minenvolltreffer bei der t..:. Komp. im Unter-
stand (.:s Verwuudete). ^Soust verhält sich der Feiud ruhig.
Verluste: el Verwuudete.
e .z. ch e z e :tt b e r. t Uhr vor:::. feindliches MW.-Fetter
gegeu die ch Kotup., mittags beschießt seiudliche Artillerie dett
Abschuitt Bakalafch.
Verluste: e Tote, t:; Verwundete.
eis. ch e z e ttt b e r. llm Mitternacht toird die t. Komp.
vom Feinde mit eiuigeu (Schrapuells und etlichen Gewehr-
grauateu belegt.
Abkofnng (s. Komp. durch ,z., t^.. Komp. durch ^., demnach
Gruppierung (vom rechten Flügel): ^., ch, rt., 7., ,ez.,
t. Baonsrest Abfchuitt Bakalafch: l^. Komp., Abschnitt Arm-
brüster: t3. Komp., Regtsref.: to. ttud te. Komp.
Mittags fchießt feindliche Artillerie fchwerer Kaliber gegen
Abfchuitts^kmdo. Armbrüster (t,:z (Schuß). Eiu Unterstand
eingedrückt.
Verluste: e Tote, e Verwnudete.
Abends wirb der Ablosuugsbefehl Ref. nr. etlch (Op.

nr. ^chitt: der et. LZTch.) ausgegeben.

e7. ch e z e m b e r. Zeitweise seindliches Artfener gegeu die dritte Linie und Abfchuitt Armbrüster.

Offze. des LZR. 7 orientieren sieh in der (Stellung.

Verlnste: t Toter, e Verwuudete.

ech ch e z e m b e r. te Uhr mittags bis e llhr nachm. belegt die seindliche Artillerie dem Eifenbahnlaufgrabeu mit ca. ^0 Granaten.

t0 Uhr abends beginnt die Ablbfung des Abfchnittes Armbrüster dnrch lllZLZR. 7 nud wird bis Mltteruacht austaudslos beeudet. chie abgelochten ch, to. uud MGKomp. l gelangen nach ZH. Zarinka (westlich Rvbno), die ^., tt. und MG.-Komp. lll^nnd ZGA. zuuächst uach Paweleze-Ost.

:.:is. chezember. e Uhr uachm. übernimmt Obstlt. .Heß das Abfchnittskmdo. Regtskmdo., dann Mir. Maver mit i^., tt., te. Komp., MGK. lll nud ZGA. marschieren in das Lager Paweleze-West. chas Baon .Hptm. Bakalasch toird bis es Uhr ^0 nachm. abgelbst nnd gelangt nach Rpbno, wohin auch schon die t^. Komp. dirigiert ist. chie t. Komp. nächtigt wegen des weiten Weges bis ZH. Zarinka in Paweleze-Ost.

chie Ablosuug ersolgte ohue Verluste.

;:.:0. chezember. Zeitig morgeus rückt die t. Komp. uach Z.H. Zariuka, die :0. Komp. vou dort uach Paweleze-West.

chas Regimeut ist sokgend uutergebracht:

Regtskmdo., Regtsstüb, Pionabtbg. nud lll. Baon in Pawelcze-West, ll. Baon im Lager Robno, l. Baon im Lager Z.H. Zarinka. (ISkizze l:lch (Seite et^ech

chie Unterkünste sind äußerst schlecht, größtenteils gewohuliche Erdhütten, teilweise ohne Osen uud Feusier: Osem iu völlig nnzureicheuder Auzahl.

Besouders beim ll. Baon sind die Erdhütten uuter aller Kritik, eiue unerhort schlechte Unterbringnng einer Truppe, welche e M^onate ansreibenden (Stellnngskampses hinter sich hat.

chas Regiment isi Res. der Grnppe FML. v. Hadfv.

.ii-

cher Rückblick auf diefe Zeit (vöm t.Zt. bis ^o.che.) ergibt zufammeufasseud fölgeude Be::rteilttng: chie phvsifchen ttnd morakifchen Anforderungen, welche au die Truppe gesiellt wurden waren itt diefer Zeitperiode für das Regiment befonders fchwer. chie Truppe kämpfte gegen mehrere Feinds: gegen die Russen gegeu das Wasser, gegen die Wittermngsunbilden, gegeu den Mangel au sür die Erhaktuug der (Stellnng lebeuswichtigem Müterial uud eudlich gegeu den sehlenden Zuschub vou Bekleidttng und (Schuhwerk.

chie wegeu der nähe des Feiudes geboteue besondere Wachsamkeit und Bereitschaft sowie die dauernde Arbeitstätigkeit nahmen die Kräste der Truppe stark iu Auspruch, sodaß es sür die Ablosuug höchste Zeit war. chie Verluste siüd iu diesem lStellungskampse als euorm zu bezeichueu, sie betrageu iusgesamt t Ossz., ,^e Mann tot, t Offz., :2:2:2 Manu verwuudet, wobei aber zu bedeukeu ist, daß die Verwundungen durch Miueu zun: Großteil sehr schwerer Art waren nnd anch die Verletzungen durch Zusünteriegesschössi wegeu der nähe des Feiudes zu ^0 Prözent schwere Verwundungen bedenteten.

Und diese strapazierte, zermürbte, aber brave Truppe wird nuu zum Lohn iu memfchemmwürdige Erdlocher gesteckt, um „retabliert" zu werdeu.

Zm Lause des ^t.Ze. können toeuigsteus drei Kömpeu. des ll. Baöns in Häufern und (Scheuueu des Ortes Rtsbuö uuter-

gebracht werdeu. Über Eiufchreiteu des Regtskmdös. uud durch iuteufivste Eiuflußuahme des um das Wohl der Truppe stets besorgten bervorrageudeu chivisiouärs, GM. Podhajskch wird der Barackeubau fögleich iu Augriss geuömmeu.

chas Regimeut rastet.

Am t. Z ä :: u e r ti^t7 ist dem Größteil des Regiments weitere Rast gegönnt. nur die tt. Kömp. arbeitet in der Zn-trema-IStellnng ttnd verliert durch siiudliches Artfeuer t Tötet: uud ^ Verwuudete.

Ab e. Zäun er siüd täglich zwei Halbkömpen. mit dem (Stellungsbau iu der zweiteu Linie nnd die Regtspionabtlg. tttit dem Barackenbau beschäftigt, der Rest des Regimeuts rastet uud verbessert die Uuterküutze. chas ll. Baon ist mit Ans-uahme der M!GK. ll zur Gänze iu die .Häuser vou Rtbtto überfiedelt.

A::: ..:. Z ä t: :: e r überuimmt statt des auf Urlaub abgehen dett Obstlt. Berg der .Obstlt. Liebhart des LZR. 7 das Regts.-Kmdo.

cher Krankenstand ist mit Rücksicht atts die überstandenen (Strapazen, das Frostwetter ::::d die unzulänglichen Unterkünfte fehr hoch.

Am 7. Z ä n t: e r toird bei jedem Baon ein „Anfklärer-zng" in der (Stärke von t (Säbelcharge nud e0 Müuu aufge-stellt.

Für die uicht arbeitenden Kompen. beginnt die Ausbildung nach bestimmtem programm.

Am ch. Z ä u n e r rückt echt Ersatztransport des ^^ . Mübaons ch Ossze., t o;z Müuu) ein ttnd toirb eingereiht.

chie tt. Komp. bezieht die erste fertige Baracke iu Paweleze West.

Am tts. Z ä n n e r badet die :0. Kotup. iu niüjdan und
bezieht die zweite Baracke.
cher chivisionär, GM. Podhajskch hat deu Zuschub traus-
portabler Baracken erwirbt, mit deren Batt znnächst beim
l. Baon begonnen wird, das uuter besonders schlechtem Unter-
fünften leidet.
War fchon in den letztem Tagen das Frostwetter sehr emp-
südlich zu sichrem, fo tritt mit echch. große Kälte eitt, welcher
der noch in fchlechten Unterkünften tmtergebrachte Teil des Re-
giments (l. Baon bei ZH. Zarinka, ll. Baon in offenen
.Häusern, (Scheuueu vou Robno) schutzlos preisgegeben ist.
^^

Am -:^. Männer rückt eObstlt. .^erg, am .m.ch. .Hptni.
(chravena vom Urlaube ein, echterer übernimmt wieder das
Regts^möd., letzterer jenes bei.. 1. ^iit:ti^.
Am :27. Männer trifft ein Ersatztransport ch .Ossze., ^.zr
,)1cünn) ein und wird aufgeteilt.
Obst. Richard Freiherr von V.cher, zum Regtslmdtem er-
uannt, übernimmt das Regtsl^mdo.
!)1cch. ^Utüper gebt ans Urlaub ab. !D)as 111. .^aonsl^mdo.
führt Oblt. Taschner.
Zufolge Uberläuseraussagen vom ^ilü. soll der Feind an.
:^l. einen .Angriff bei ^Jümniea beabsichtigen.
Am ;^t. Männer erteilt um :^ Uhr ^0 vorm. das .D)w.-
Ktndo. den .Befehl zur Annahme der (Gesechtsgruppiermng.
TIas 111. ^aon gelangt dadurch bis ^ Uhr r^ vorm. in die
.)1c3me^e-.Riegelstellung, das .(..f. .^aon rückt nach PaWeleze-
D!Iest an stelle des 111, .^.saons.
:^)as ganze Regiment ist gefechtsbereit.

Es herrscht grosste ^älte, unter Welcher besonders das 111.
D^aon leidet, da nur ein Teil abwechselnd in den Wenigen arid
unzureichenden Unterkünsten des ^enela;:-Riegels Unterl-oWmen
findet.
Na der Front ist vollständig Ruhe, Weshalb aar ^ Uhr
aachm. die .Auslassung der (Gruppierung anbesohlen Wird. ..^las
111. ^aon rückt i. Uhr nachm. ein und Weldet 70 Ersrierun^en.
Am t. Feber beträgt der .^z.ramenstand des Regimeurs:
:..^ ^Uichnn, die Abgabe an die D)^SA. ^-z I1.^ann (l).
Am 7. Feber besichtigt um r::... Uhr r.z der (Gruppenkmdt.
F^ch Hadst^ das 1. ^iaon bei ^.H. Zarinka.
^. Feber. T.ilegen strenger ..^.älte wird ab ^.ch. die Ar-
beitszeit vermindert.
Am :t0. Feber ist der .....chvisionär bei der Ausbildung des
111. ..^..aous anwesend. Zur Erholung des schlecht untergebracht
ten 1. .-^chons wechseln die .-^aonslchdos. und die t. und
ch .^!omp. mit der :ir. und r ::...:. .^.omp.
Am :rr. Feber wird das ^lügdkmdo. als okonomisch-admi-
nistrative Unterabteilung ausgestellt. .e-F.mdt. .Oblt. Leopold Hodl,
(.S^tand r::.:0 chlchnm
Am r:.-. Feber trisst der ^es. Op. .1t r. 4 ich des (Grup-
penkmdos. ein, laut welchem das Regiment bis t,.z.ch. das
.....Ichr. 7 wieder abznlosen hat.
Am i..^. Feber bewirken das 11. und 1. .....^aon die Ab-
losnng, ersteres in der (Stellung, letzteres der .D)wrest
r^. Feber. Um ^ 1lhr ;:zo nachm. übernimmt das Regts.-
.^mdo. den Abschnitt vom ..^mdo. des ..c!^R.7, um es Ubr nachm.
beginnt das 111. .....^aon die Ablosnng, welche bis ^ Ubr ;z-0
nachm. dnrchgesührt ist.
Verluste: r Toter, r verwundeter.

Kirche von Rybno.

Grabstellen gefallener und verstorbener Sechser.

267

Fliegeraufnahme der Jamnica Stellung.

^ ^a^ ^LP^ilul^ ^uu1 ^11^i1^uu1a^ iu ^r ^^^llll^ ^i ^au1uil.D

vom 1.D ^eber bch ^. ^är^ 1^)1^.

((Skizzen l^ und ^Z

Am i(s. Feber besichtigt der Regtskuidt. deu ganzen Regtsabsehuitt. Die (Stellnng ist, verglichen mit dein Zustaude, in welchem sie am ..:ccht.... i^its übergeben worden war, nicht nur nicht besser, sondern an maucheu (Stelleu bedeutend schlechter.

Damit bricht sür das Regiment die Wiederholung des in der Zeit vom l.ch. bis .t^.ch. i^i^ mitgemachten aufreibenden und entbehrungsreichen (Stellimgskampfes an, ausgefüllt von nn-unterbrochener Arbeit, Ausharreu im stündlichen Art.- nnd Minenfeuer uud, uach Eintritt des Tauwetters, aussichtslosem Kamps gegen das Wasser. Auch hier würde die Ausührnng der täglichen Aiisteichmingen des Tagebuches die Verhältnisse am besten charakterisieren, doch seien der .Kürze halber nur die wiche tigsten Ereignisse aus dieser Zeitspanne festgelegt,

Am i7. Feber besichtigt der (Gruppenkindt. FML. v. .Hadfy das (Stelluugsfpstem bis znm 111. Baouskmdo.

Am :20. Feber trifft ein Erfatztransport des)(^. Ma-baons ein. (Stand: ts Offze., :2 (Stabsfekdw., t07 Mann s.-länklerstaiid der Komp. nach feiner Aufteilung: i,^0 Manu.

Am :2;:z. Feber gelaugt der ;z. M(G.-Ausbauzug zum Re-gimeute uud wird zur M(GK. 1 eiugeteilt. Demuach verfügt jede der M(GK. 1 bis 111 über ;^ Züge ^1 :2 (Gewehre.

Am :2^. Feber stellt das Regiment über Befehl des Div.-
.Kiiidos. eiue Ehrenkoinp. ans den bestdekorierteu Offzen.,
Uoffzen. aad Maniisehastspersoaeu zusammen. Kmdt. Lt. i. d.
Res. Otto (Götz.
Mjr. Maper, vom Urlaub eiagerückt, übernimmt da..--
111. Baonskmdo.
Am :2(.. Feber trisst der Bes. Dp. Nr. iz;chü des (Grnp
penkmdos. ein, wonach das Regiment in der Zeit vom l. bis
.z. März abgelöst wird.
Pawełczebach bei Jamnica.
268
Fliegeraufnahme der Jamnica Stellung.
^ ^a^ ^LP^ilul^ ^uu1 ^11^i1^uu1a^ iu ^r ^^^llll^ ^i ^au1uil.D
vom 1.D ^eber bch ^. ^är^ 1^)1^.
((Skizzen l^ und ^Z
Am i(s. Feber besichtigt der Regtskuidt. deu ganzen
Regtsabsehuitt. Die (Stellnng ist, verglichen mit dein Zustaude,
in welchem sie am ..:ccht.... i^its übergeben worden war, nicht
nur nicht besser, sondern an maucheu (Stelleu bedeutend
schlechter.
Damit bricht sür das Regiment die Wiederholung des in der
Zeit vom l.ch. bis .t^.ch. i^i^ mitgemachten aufreibenden
und entbehrungsreichen (Stellimgskampfes an, ausgefüllt von nn-
unterbrochener Arbeit, Ausharreu im stündlichen Art.- nnd
Minenfeuer uud, uach Eintritt des Tauwetters, aussichtslosem
Kamps gegen das Wasser. Auch hier würde die Ausührnng der
täglichen Aiisteichmingen des Tagebuches die Verhältnisse am
besten charakterisieren, doch seien der .Kürze halber nur die wiche
tigsten Ereignisse aus dieser Zeitspanne festgelegt,
Am i7. Feber besichtigt der (Gruppenkindt. FML. v.

.Hadfy das (Stelluugsfpstem bis znm 111. Baouskmdo.
Am :20. Feber trifft ein Erfatztransport des)(^. Ma-
baons ein. (Stand: ts Offze., :2 (Stabsfekdw., t07 Mann
s.-länklerstaiid der Komp. nach feiner Aufteilung: i,^0 Manu.
Am :2;:z. Feber gelaugt der ;z. M(G.-Ausbauzug zum Re-
gimeute uud wird zur M(GK. 1 eiugeteilt. Demuach verfügt
jede der M(GK. 1 bis 111 über ;^ Züge ^1 :2 (Gewehre.
Am :2^. Feber stellt das Regiment über Befehl des Div.-
.Kiiidos. eiue Ehrenkoinp. ans den bestdekorierteu Offzen.,
Uoffzen. aad Maniisehastspersoaeu zusammen. Kmdt. Lt. i. d.
Res. Otto (Götz.
Mjr. Maper, vom Urlaub eiagerückt, übernimmt da..--
111. Baonskmdo.
Am :2(.. Feber trisst der Bes. Dp. Nr. iz;chü des (Grnp
penkmdos. ein, wonach das Regiment in der Zeit vom l. bis
.z. März abgelöst wird.
Pawełczebach bei Jamnica.
268

chas ll. Baonskmdo. führt Obstlt. d. Geustabes .Hütten-
brennsr, Hptm. Bakalafch wird beurlaubt.
Am :2. Rl^ ä r z begiuut die Ablbfuug des Rsgimeuts dttrch
das ZR. I^ uud zwar zuerst beim ll., dann beim lll. Baon.
Bis :^ Uhr t^ nachm. sind alle Teile des Regimeuts mit Ans-
nahme der ZGA., des MW.-(Schwarmes und des GrW.-
(Schwarutss abgelost, das Regtskmdo. übergibt nm t t Uhr ^0
nachm. den Abschnitt an das Kmdo. des ZR. chtz.
chie Baone marschieren selbständig in die ihnen zngewiesenem
Kantönietmugsörte ab.
Bis .z Uhr vörm. sind alle UAbtlgeu. eingelangt uud das

Regiment ist sölgend gruppiert:

ch Kmdo., (Stab, techu. ZKömp., Teleszug, l., lll. Baöu,

Gros des Trains in Mpsl^w.

h) ll. Baon, Zagdkmdo., ein Zug der techu. ZKomp. in

Brtch.

chas Regiment steht im Verbande der et. LZTch.

^ ^.-l^ ^ilstl^^^^ iu ^Z^^.1v—^r^lJ

vom ^. bis .2k^. ^)när^ l^l^.

(Skizze l^Z

chie Uuterkuutzsverbältnissi sind für die in Müfleüo bemtartierten Teile des Regimeuts äußerst fchlecht. Für die Müunfchaft stehen nur ossiue, zum Teile beschädigte (Scheunen zur Versügnng: am besten sind noch jene Leute darau, welche iu gedrängtem Belage init den Ortsbewohnern die Häufer bewohnen kontten.

Zn disfem Verhältnisse verbleibt das Regiment bis :::7Z^., ans welcher Zeit nnr solgends Ereignisse erwähnenswert sind:

Am e^. M ä r z geht Obstlt. v. .Hüttenbrenner wieder zum ^. ArmeeKmdo. ab. chas Kmdo. des ll. Baous übernimmt vorübergehend .Hptm. Earavena, jeues des l. Baous Oblt. Maschner.

Am it. März trisst ein Ersatztransport des ^!^^l. Mabaous (l:l (Säbelchargeu, ttz Müuu) eiu und wird anfgeteilt.

te. März. cher Grnppenkmdt. FML. v. Hadft^ besichtigt das Regimeut iu Müfli^w uud Brich uud äußert seine Zustledsuhsit. Besonders löbsud spricht er sich übsr das Zagdktndö. atts.

Am t(3. M! ä rz trisst eitt vierter MG.-Ausbauzng ein und wird bei der !MGK. l eingereiht, toelche söhin ^ Züge o. :^ Gewehre sörmiert.

chas ll. Baönskmdö. übernimmt Hptm. (Schäfsir, das
l. Baönskmdö. wieder Hptm. Earavena.
Am t7. M^ ä r z rücken die beim ZR. t^ in der (Stelluug
vsrbkiebeueu Abtkgeu. des Regimeuts, uud zwar: die ZGA., der
es-em-MW. -(Schwarm und der kleine GrW.-lSchtoartn ein.
chiese Förmatiönen haben sich an der erfolgreichen (Stnrmtrnpp-
Unternehmttng bei Paweleze am t-z.ch. hervörragend beteiligt
nnd mehrere Auszeichuuugen erwörben.
cher Regtskmdt., die Baönskmdtem. uud der Regtsadj. örieu-
tieren sich in den Armeeabschnitten.
chem Regiment sieht sür das Baden und Emtlausiu der
Badezug in Bednachw zur Versüguug.
Am e:^. M ä r z findet die Besichtigung des Regimeuts dttrch
deu Armeekmdteu. Geuöbst. v. Tersztrianski in Müsli^w uud
Brtch statt. nach der Parade äußert sich der Armeekmdt. zu
dem versammeltem Ostzkörps in ebrenden Würten höchsten Löbes.
Ab e::^. Ilü ä r z gehen Orieutiernngskmden. in die (Stellung
bei Eie^e.iw ab, welche das Regiment zusölge Op. nr. 7t.sch
des Gruppeukmdös. Hadsp in den nächstem Tagen zu überneh-
men hat.
et). Ilt ä r z. chie technische ZKömp. arbeitet ab ecl.ch. aut
Baue vöu Barackeu sür eiu Baön des Regiments (chivres.) im
Walde westlich Eii:^w.
Am e7. M^ ä r z ersölgt der Abmarsch des Regiments, nnd
zwar: lll. Baön nm t Uhr :^o nachm., l. Baön nm e llhr ^0
nachm.
Für deu Törnislertranspört sind (Stassilfuhrwerke zugewiesen.
cher Mürsch ist trötz dieser Erleichteruug wegen des elenden,
weichen Vleges sehr befchwerlich.
Bis zum niürgengrauem des ^ll.ch. ist die Ablbsüng völl-

zögeu, das Regtskmdo. übernimmt nm ^ Ubr :^0 vorm. dem
Abschnitt.

^ ^u ^l!r ^^^llstst l^lch ^i^.lv
vom ^. Z^ärz bis ^kch ^Ztoi ll^l^.

Skizzen l^ nnd i:^0.

chen (Stellttttgsverletttf ttnd die Bsfstzuug zeigt die (Skizze cm.
chie (Stellnng ist beim l. Beton gttt ausgebaut. chie vordere
Grabenwand erscheint dttrebwegs vsrflochten, die rückwärtige gttt
abgebofcht. .chas Hindernis toeisl beträchtliche (Stär:ks ans, Fttchs-
lochet sind in genügender Anzahl vorhanden.

Beim lll. Baon liegr der Ausbau etwas zurück. chie Ver-
bindnngsstücke zwischen dem Kompen. bestehen nnr ans als Maske
aufgefetztem Wieidengeflecht, im Graben steht VJasser uud
Fuchslocher sind nur wenige ausgebaut.

chie Unterstünde sind durchwegs recht gut.

chie feiudlicheu Lütiem verlattfem auf eiue Entfernung von
bis :^ lmt,

Zn dieser ruhigen (Stelluug toird das Regimeut bis zum
:^. Müi belassen. Znsolge der verhältnismäßig geringem
^

Kampftätigkeit, der guteu Uuterkünfte, der ordentlichen verpflegung:, des milden VIetters uud der geringen körperlichen Anstrengnngen bessert sich der (Gefiindheitszustaud der Truppe vou Tag zu Tag uud auch ihr (Geist läßt uichts zu wünschen übrig.

Die Verluste siud in dieser Zeit gering, insgesamt betragen sie ^ Tote, io Verwundete, meist durch die doch uahezu täglich streuende seindliche Artillerie verursacht, zum (Großteile aber Verluste des ^Jagdkmdos. aus seiuen nächtlichen Bystrzy.ea- (Streifungen darstellend.

Am ^z. A p r i l trifft ein Ergänznngstransport, :2 Ofste,^ Münn des ...^.^..^1. Mübaons ein, davon :22 Münn Feuer.geivehre, ^0 Mann Regts.-Mufik.

Das (Gruppeukiudo. führt ab heute die Bezeichuuug ..^.^(ch^.Korpsknido.
Obst. Baron Vemer überuimmt wieder das Regtskmdo,
Llm ch April ergeht der Erlaß des AO.K., daß statt de^.
Bezeichnnng „.Landwehr" die Benennuug „(Schützen" plu^.
Zugreifen hat.
wichtigste Ereignisse aas dieser Zeit:
Am ^0. M^ ä r z gelangt die ^. Komp. in die M^eneke-Rie-
gelstellang hinter der i. uud io. Komp., die 7. uud ch Komp.
beZieheu die neueu Barackeu im Walde westlich Ei^eno, wo die
technische ^Komp. bereits uutergebracht ist.
Das 11. Baouskmdo. mit tl. Komp. uud M(GK. 11 ist
noch in Bryiü Das Baon ist (Gruppeures.
Das ^agdkmdo. streist tägkich mit einem Zage das Terrain
bis zar Bystrzyea ab.
Obst. Baron Vrever übernimmt vorübergehend das -ch.
L^Brigkmdo., Mjr. Maper das Regtskmdo., das 111. Baons-
kindo. .Hptm. .Hermann Vidmar.
Eine provisorische M(GK. mit 4 M(G. rückt ein, verbleibt
Zur weitereu Ausbildung in Wiktorchv.
Am :^. April gelangt das 11. Baonskmdo. mit dein Reste
des Baons in die Baracken.
Demnach führt das Regiment nunmehr die Bezeichnung
,, (Schützenregiment Nr. ^" — (SchR. (^ —--- and verzeichne^
nachstehende Offze. and Afpiüaatea des Aktiv- uud Reservestan
des — uuter Berücksichtiguug der Raugverhältuisse vom ich.
i^i7 --— iu seiuem (Gesamtstaude:
^r) Aktivstaad:
Oberste: Dierkes Ladwig Edler v., Vicher Richard Frei-
herr v., zugeteilt vom R(SchR. Nr. i, Kmdt. des Regiments.
Maseou ^Johann;

Oberstleataaats: .Heß Viktor, Klär Richard, (Schchabl Leopold;
Majore: Vojta dosest Todeschi Karl, Mayer Karl;
.Hauptleute: Bakalasch Franz, (Sazenhosen Eduard Frei^ herr v., (Siegel .Hermaun, Kalhous Rudolf, ük., zugeteilt dem (Genstabe, Earavena Rudolf, zugeteilt vom KlSchR. 111, (Schlederer (Gottfried, .Krön Richard, ^Juagwirth Eduard,

(Sschiefermüller ^chrl, Brenner Franz, Marias Richard, ^o-walsti Eugen, Armbrüster (Georg, .Halbich Rudolf, (Schaffet Alfred, Pccher Johann, .Kaiser Emanuel, Fink Franz, ^erger Karl;
Oberleutnants: Rellig Robert, (Goebel ^arl Edler v., (Stol-lcr Ferdinand, besser ^ürt, (Reichs .Heinrich, Maschner Ru-dich, (Graf Leopold, Ezuchal (Gustav, ^.Wapil ^arl, kachelt ch.sef, zugeteilt vom (SchR. :.^, ^eutler v. .Heldenstern Ma.r-üniliau, ^arolim Rudolf, ük., zugeteilt bei der (Gendarmerie, Domauek .Herbert, .Hammel Friedrich, Rrrchek Johann, Lowt;i chiugg) ^arl, Pilkat Rudolf, Wagner Alfred, (Gotz ^ohann^ (Stamm Franz;
Leutnants: ferner .^ofef, Eisel v. Eiselsberg Walter, Von-dch^ek Wladimir, (Schlogel (Günter, L.^eer .^arl, .-.Beschauer Artur, .Hdfling Fronz, (S.^teinsdorfer Franz, .-^lätterbauer Franz;
Fähnrich: Egerer Anton;
Proviantoffizier: .Hptm. Reis Friedrich;
Arzte: Pohl ^r. (Gustav, Stabsarzt, .Hehl .-.Llr. Friedrich, Regtsarzt;
Truppeurechuuugsführer: .Hptmrfr. .hohler Alois, (Saujath

Leopold, u^., zugeteilt demMZ.LV., .Obltrfr. Mihel ^ohaun,
Ltrfr. Ernst Franz.
^h) Reservestand:
.Hauptmanit: Mayer ..Joses;
Oberleutnants: Müller .^arl, Ma^in August, Wenger
..albert, Mayer Wilhelm, .Horner .Otto !Dr. jur., Wagner
Wilhelm, .Habla ^oses, .^aeger Ernst, Weishaupt Wilhelm,
.^reuziuger .^arl, Adler Michael, Leutuer ..^arl, (^Strohk Alois
.e)r. jur., Houl .Otto, .Hein Friedrich, Utschig Anton, .Kümmel
(duard, (^ommerbauer Egon, .Hamann .Foses, (Grohmaun
Ernst, Metka Robert, .Horner .Oskar !Dr. phil., Eefnek .Hugo,
- auger Rudols, Wnrdinger Friedrich, .Haßler .Fosef, Eisner
. Johann !.:r)r. phil., (Gleich Franz, (Schwarzer Paul, (Schinko
^skar, ^-ichber Anton .D)r. phil., (Schtnid Franz, .Hauptmann
chalbert, Neubauer Paul !!^)r. phil., Vantoch Leo;
Leutnants: Merker Rudolf, L^eer Menzel, .^eitzl .Joses,
. ^oschl Leopold, Kaiser Michael, .Hoßl Anton, ^artel August,
. ch^ta ^aroslav, (S^otona Johann, Ramek Marimiliau,
. Mautner Friedrich, (Süüger Franz, Patzelt Adolar, (S^eitz
^osef, !D)ietl Adolf, Polak Otto, (Scheiuer Franz, ^chmstiuk
üdwig ^aroslav, Tlust^ ^oses, .Hüttl ^osef, Wohlrab Alfred,
chtandl Erust, zugeteilt vom (SchR. 7, Ezesuek Eduard, (Grimm
.3.arl, (Schneider Clemens, Fuchs Adolf, .Hochberger Viktorin,
!chuer (Gustav, ^Iüu:rc:ek .Joses, (Syrowatkü .Joses, (Gotz Otto,
c.robl Ludwig, (Grünwald Franz, ^ickerl Ludwig, Lauger
chses, (^Sluuchko Weuzel, (Stark Walter, Lowidt Franz,
^oier Erust, Müller v. .^erneck Friedrich, zugeteilt vom
chchR. 7, Rzihovsk^ Otto, .Hendel .Otto, ^orschner Leopold,
Ischowitzer ^arl, Tschapka ^aroslaus, Allesch Friedrich, .Hodl
Leopold, .Hanika Anton, .^!reißl Alsred, (Galawarschnig .^eo-

pold, ^auernig Emil, Lehnert (Gallus, (^tephanides Richard
lnton, wunderlich Friedrich, Kaiser ..^ark Franz, .Oschowitzer
lernst, Voglgsang (.Georg, Vohrpzek (Georg, Pollet Rudols (Gott
heb, .^rich Llnton Alois, Mikutta Anton, Münster Anton,
-tückauf Anton, Forstuer ^ohaun, .-^laschke Rndols, .Härtl
Franz, Euzmann Ernst, Schrott .Joses, Prost Wilhelm, Tauf-
sig Wilhelm, ^ihulka Rudolf, ^)ietl Rudolf, Müller .Jsidor,
(Guth Viktor, .Haberzettl Johann, Linke Julius, Ulkmauu
alsred, Pauli (Georg, Reiter Auton, .^ülivoda Peter, Waltiü-
ger Franz, Fechmauu Wladimir, chchchbauer Johann Oskar,
^Steiu Wilhelm, .Honolka Llnton, (scheinet Kürl, .^ülivoda
Karl, Sattler Roman Johann, Becher Ernst, .^!innl Felir,
chmmauu Adols, Wcheher Einauiiel, (Svoboda ^Jaroslaus,
„Kampfpause ohne höheren Befehl." Russen kommen an die
eigenen Drahtverhaue und überbringen Ostergrüße.
Pauscher Johann, (.Schreier .^ürl, Falb .Josef, Fontan .^.amilko,
Fast Johann, (Schaffechofer Franz, -..^ohm Ednard, Adler
.^:arl, Roder Wilhelm, .^mtz Adam, Irogler .Otto, Roll ^oses,
.Haas .^!arl, Dietrich .Foses, Heinz .Otto, .Harreiter .^arl,
.^ühnel Johann, ^chwandner Richard, (.Schindelar Zohann,
Lechner .Fgnaz, Zimmermann Johann (11), ^(emps Richard,
.^.schier .I^oses, ^eck Andreas, Eigermanu .^oses, ^.Schnabl Lud-
wig, (^ollner .^arl, ^.aitzl Miloslav, Fenz ..^oses, (Groß Franz,
..^aruch .Otto, Riedl Ernst;
Fähnriche (.Kadetten): Li^ka ^arl, (^lavkovskp Oswald,
Popper Erust, .Hauouchk ^ssef, ^lrbesmann (.Georg, ^Schleicher
^osef, .-^lum Viktor, (Schmidt Auton ..Zostch ^erm:)k ..robert.
(.Schmieder .Otto, .-.^ondy Irobert, Wohl Richard .^.ach ^Schleiit
Richard, Topolniek^ .^lleranoer, cholakovsk^ Michael, Zankl
^loses, (Grüllmayer Franz, Müller Franz Ptosis, Schauer

Franz, .-.^ohm Franz, ^astl Johann, .Hausmann (Gottlieb,
Weiumaun (Sigismuud, .Hüttuer .^arl, .^äppl .Hermann .)1tar,
Paukus Johann, .e^irschhoser .Alois, Renner Alfons, lchrrch;
Adolf, Werner Irichard, (:Solluer Marimiliau, Feukl Eduard,
(Schwarz Adolf, .--^ergauer (Gustav, .Holzschuh Ludwig, ^!ang
.^.arl, (Schüller ..^osef;
Arzte: Ikegtsärzte (Süein Ernst D^r., Cartellieri ^attl .D)r.:
A.A.: .Hatzak (Gnstav .D)r.: (Sanitätsfäbnriche (.Kadetten):
^ippmann Waldemar, Brückner Johann, (^laas Wilhelm,
.^atz (Gustav, (Spitz Rudolf, Zeidler (Georg, Teiuowitz Walter,
Richter .Heinrich Andreas, (Goldscheider .Hans, Wotzilra
erobert;
Truppeureehunngssiihrer: Obktrfr.: Friedruch Radel: .i!trfr.:
.Hornek D)r. Rudolf, Tschiedel Ferdinand, .Hops Iiiidols:
Rechfrstellv.: ^eifert ^.ldolf.
.-.^liu i.i. April meldet eiue .-^.eobachtuugspatr. des Zagd
kmdos., welche tagsüber an der Lchschzoea steht, daß die Russen
vor dem (SchR. lel einen (Steg bauen uud zwei feindliche Patrm
bereits auf das diesfeitige Flußufer überfetzt seien. .Aiis (Grund
dieser Meldung unternimmt das ganze ^iagdriiido. tiacbis eitle
(Streisuug bis zur .^chstri^ea, konstatiert jedoch schien Feitid
ans dem herwärtiizen Ufer.
.Am i;^. .....ll p r i l rückt ein weiterer M(G.-Atischuziig ch^t. i.
d. Res. Rückauf) mit zwei Mlchi., ..tll Mann, issiier Fahrk^üche,
:;toei Fiihrwerken, ohne Pferde ein iiud ivird bei der .UFGK. 1 I I
eingereiht.
Am i.z. A p r i l (.Osterfest der Russen) ivird mit Rttel
sieht aus die vom .^omplmdtem pechmlich überprüfte .lUelditttg

der Feldwache :^, daß Russen aus dem diesseitigen Ufer des Flusses zu sehen sind, große Wachsamkeit aubesohleu. Zur Abstreifuug des (Geländes geht nachts die ganze ^Jagdkomp. samt (Starmschule ius Vorterraiu; sie stößt wohl uicht mit dem Feinde Zusammen, sindet aber von den Rassen hinterlassene Aasrufe.

ich A p r i l. .Ju der Nacht vom ich aus i.^ch versucht das .Jagdkmdo. die Bystrzyea au drei (Stelleu mit Patra. zu über^ schreitea, Das Feuer der seiadlicheu Feldwacheu verhiadert jedoch das Passiereu des Flusses,

Bei der c^. uud i:2. .Komp. wird je ein ^o-om-(Scheiawerser eiagebaut. Der Nahkainpsmittelzug bereitet (Stände sür die ^-om-MW. und die kleinen (GrW. vor.

Am :2. M a i übernimmt .Obst. Baron V.cher wieder d.-^ Regtskmdo.

Am :^. M a i bemerkt das ^Jagdkmdo. gekegentkich sich.... nächtlichen (Streisnng am diesseitigen Flußuser eiueu Kahn, ^ch. Patr,, welche sich demselben nähert, wird aber durch Feue^. eines russischeu M(G. uud der Infanterie übersallen und v..^... liert :2 Verwaadete, davon einer vermißt.

Am ch Mai besichtigt Kaiser Karl nächst Majdan di.. i^. ^JTD. und das 111. Baou samt Regtsmusik, Kmdt. Mjr. Mayer.

Der Kaiser spricht mit jedem Offz. uud mit jedem Manne, der eine silberne TM^. besitzt, uud geruht, sich wiederholt sel^ Minenwerfer in der Jamnica-Stellung.

Das Regtskmdo. begibt sich auf deu ueueu (Standpuukt westlich Eiichchv.

Am :2:2, April überaimmt Mir. Mayer wieder das Regtskmdo. für dea in den .Kurs für Truppenführer kommandierten Obst. Baron Vecher.

Das 111. Baonskmdo. führt .Hpttn Vidmar.

Am .ch. April wird das 111. Baon durch das 11. Baon in der (Stellaag abgelöst. .Hpttn. Vidmar geht infolge (Sturzes vom Pferde ab, das Kmdo. des 111. Baous wird .Oblt. Rtichk übertragen.

Lltrt ^t). A p r i l rückt ein Erfatztiansport des ^^^11. uud ^^D111, Mabaons, zusammen i 1 Dffze. und ;:^ Mann, eiu uud wird eiugereiht.

Die 2. und ;^. Komp. gelangen wieder znr Aufstellung, sodaß das Regiment wieder über i :..: .Kompen. versügt.

Plänklerstand per .Komp. i..^, Müiiii.

Die ^. und ch Komp. verbleiben vorlänsig Regtsres. im Barackenkager.

lobead über das Egerkäader (Schützenregiment Nr. (.: ans zusprechen.

Die tri. .Komp. wird im Mcheke-Riegek dnrch die i. Kom^.. (SchR. k:l abgelöst.

Am ^. M a i übernimmt Obst. Baron Vccher wiederum interimistisch das .Kmdo. der e.^. (Schbrig., jenes des Regiment-Mir. Müyer, Ill. Baon .Hptm. (Schäffer.

Amt (:s. Mai löst die ii. Komp.

liegende .Komp. des (SchR. l:, ab.

die im Meneke-Riegel

Am ch Mai stößt um i:2 Uhr ,^0 vorm. das gegen die Bystrzyea vorgehende ^Jagdkmdo. mit dem (Gegner, welcher sich int Wäldchen au der Eisenbahn zmischeu Feldwache :^ uud -i festgefetzt hat, zustimmen. Der Feind stürmt die (Spitze und über^ fällt die .Haupttrappe iait Feuer, zieht sich aber —^- als sich da^ Zagdkmdo. entwickelt uud deu (Gegner energisch uud kühn an geht — rasch zurück, bis au deu Fluß vom jagdkmdo. versolgt.

Die eigeueu Verluste betragea: i Toter, :2 Verwandete.
272

Am it. M a i trisst ein weiterer M(G.-Ausbanzug ((Staub:
Zwei M(G., :^r Mann, eiue Fahrküche) ein und wird bei der
^7ZG^. 11 eingereiht.
Am t^. Mai sprengt das stressende ^Jagdkmdo. einen am
diesseitigen Flußnser beseitigten ^ühu des Feindes mit Hand-
izranaten.
!D)as ganze Regiment sammelt sich beim Barackenlager.
Am ::.ch M^ a i nm 7 Uhr :^0 vorm. übergibt das Regts.-
.^mdo. den Abschnitt an das .^.mdo. des ^JR, ^.z.
Auf (Grund des inzmifchen eingelangten Befehles Op,
..1-^r. i..)^ -— ^111 des ^..e.z.mdos. wird das Regiment ab
:2l..l.ch. abends abtransportiert. DRr i. lStaffel (1. Baon und
Leichtathletische Übungen.
!.L)er Feind beantwortet diese Aktion mit ^Jns.- und M(G.-
Feuer.
Ein ^Jns.-l.Scheinwerserschwarm (t. l:Stück ^-om-kGlühlicht-
scheinwerser) ist beim Regimente eingegossen.
Am rke.. Mai ivird die it. ..^omp. im Meneke-Riegel
durch die :i:2, ...-chinp. abgelost.
Am r^. Mai überuimmt statt des beurlaubten .Hptm. Ea-
iavena .Hptm. (^chlederer das 1. Baouskmdo.
Am r^. Mai besichtigt der .....chvisiouär das 111, Baon
l iid am
::.:o. M a i die .^ümpsstelluug. ..Dchs ^agdkmdo, läßt ab heu-
^geiu Tage eine ständige Beobachtuugspatr. au der Bystrzyea.
Am :.^, Mai nnterniinmt um io Uhr uachm. der Feiud
.men starkeu Feuerausalk gegen die Feldivacheu uud gleichzeitig

) neu Ubersalk aus die Beobachtnngspatr. des ^Jagükmdos., welche im Wäldchen nordlich .^ote ...^7 etabliert ist. .D)iese Patr. wird besprengt, rückt aber bis ... Uhr vorm. des ..ch.^. vollzählig eiu.

:::7. M a i. Um ti Uhr vorm. langt der Besehl Op. ^t.r. -...1^ o des ^^^l. ..^^mdos. ein, sosort die Transportdateu zu melden.

nachmittags ivird der Besehl des .,^mdos, überbracht, welcher die heute nachts stattsindende Ablosting durch das J..)l. t.tz anordnet.

:D)ie Ablosuiig beginnt um .r Uhr ^0 nachm. und ist bis i Uhr .z0 vorm, des ::ch.ch. in allen Teilen beendet.

^agdkmdo.) marschiert um ^ Uhr uachm. ab, der ... (Staffel (Regtskmdo., (Stab, technische ^J.e.z.omp., ^J(GA. und (Sturm.. schule) solgt uiu to Uhr ;^0 nachm.

Vor der Abführt des ... (Staffels verabschiedet sich der .^mdt. FML. v. .Hadsp vom Regtskmdtem uud dem Regimente mit sehr ehrenden Würtem ---—

„Hoher Besuch" beim Regimentskommando in Ciężów.

275

Der ---— wie noch znr (Schilderung gelangt -— bevorstehende Einsatz des Regimeuts an der (Südwestfront gibt (Gelegenheit, vor Belenchtnng der Lage an dieser Front einen Rückblick auf die Ereiguifst auf diesem Kriegsschauplatze seit Eintritt Italiens in den Krieg zu werfen, schon ans dem (Grmnde, damit anch in diesem der Verewigung der Taten eines Regiments dienenden Werke der opferreiche, bewnndernswerte nnd heroische Kamps der österreichischmngarischen Armee gegen die italienische Übermacht sür alle Zeiten sestgelegt werde. Bei Betonnng der Tatsache, daß die österreichisch-nngarische Armee den Krieg an dieser Front

dnrch chch ^iahre allein bestritt, wird selbst der knrze Umriß der Ereignisse geeignet sein, das schon während des Krieges von Frenndes- und von Feindesseite manchmal abgegebene und anch in verschiedenen Werken der Nachkriegsliteratur anstanchende abfällige Panfchalnrteil über die österreichisch-nngarische Armee als schwerste Ungerechtigkeit zu braudmarkeu.

Die kritische Beurteiluug der politischen uud ethischeu (Seite der Handluugsweise Italiens, welches zuerst in ber Neutralität verharrte uud später sogar iu das Lager der Feinde seiuer „Buudesgeuosseu" abschweukte, wird unterlassen, da dies den Rahmen dieses Werkes übersteigen würde.

Hinsichtlich der militärischen (Seite kann es keinem Zweisel unterliegen, daß das Eingreisen Italiens von Osterreich-Ungarn als tödliche Rückenbedrohnng empfünden werden mnßte, zumal seine ohnedies schon schwer ansgeblnteten Armeen noch an zwei anderen Fronten engagiert waren. Unter diesen Umständen erscheint die verbissene nnd stolze Entschlossenheit, mit welcher die Völker nnd die (Streiter der Donaumouarchie an die Abwehr des nenen Feindes schritten, besonders eindrncksvoll.

Als die Italiener zu Psiugsteu 1^1.^ den ^üieg erklärteu, schien es ihnen ein leichtes, mit ihren srischen, wohlvorbereiteten Armeen die an der (Grenze stehenden österreichisch-ttngarischen (Sichernngsabteilnngen zu überrennen. ^n Zahlen ansgedrückt, trasen die ^00.000 Italiener, welche zu Beginn der Kampshandlnngen an der (Grenze ansmarschiert waren, zunächst nur aus ea. t 00.000 Laudstürmer .Osterreich-Ungarns. (Schon in den nächsten drei Wichen verdoppelte sich das italienische .Heer (lcho.000 !;Nann), wogegen die ösierreichisch-nngarischen Verteidiger erst allmählich dnrch weitere kaum t 00.000 Münn — allerdings vorzügliche und kriegsersahrene Kämpser — verstärkt

werden konnten.

Als erstes Hanptziel setzte der Führer des italienischen .Heeres, (General Eadorna, seinen Armeen die Erobernng der Adria-metropole Triest. Neben den politischen (Gründen, die dafür sprachen, dürfte anch der (Gedanke mit inaßgebend gewesen sein, im südwestlicheu Uugaru die Vereinignng mit den (Serben zn snchen.

Die Bedächtigkeit und Methodik, welche die Italiener bei der Einleitnng ihres ersten Angriffes walten ließen, follten dem Verteidiger sehr zustatten kommen. Er konnte den Ansmarsch der ^:;. Armee (von der serbischen (Grenze) bewerkstelligen nnd als am .tt. .^uni t^t,^, einen Neonat nach der Kriegserklärnng, die beiden rechten Flügelarmeen Eadornas endlich znm entscheiden-den Angrisf anfetzten, trafen sie anf eine, wenn anch zahlen-mäßig noch immer bedetiteiid unterlegene, aber todesintitige Front, der es dank der unvergleichlichen Tapferkeit der Truppen gelaug, den feindlichen Anstnrm abznwehren.

Der (Gewinn des zweiwöchigen .Kampfes, dieser ersten ^ s o n z o s ch l a cht vom ::it. ^nni bis ch ^nli t^t^, war sür die Italiener verschwindend klein. Nur an drei Paukten hatteu sie gauz uubedeuteude örtliche Erfolge zn erringen ver-mocht, welche zn dem Kräfteaufwand — beim Ausklauge der (Schlacht standen zwischen dem .-^-rn nnd der Adria den a ch t osterreichifch-nngarischen Divisionen mit c^::i Baonen, ^00 Feld-nnd ^ts schweren (Geschützen acht z e h n italienische Divisionen (samt Alpini und Bersaglieri) mit :2:2,-z Baonen und etwa -^00 (Geschützen gegenüber —-- in gar kein Verhältnis zu brim gen war.

Bei den k. n. k. Trnppeu verdient anßer deni taktischen Er-solge der nahezn völligen Behanptuug der Kampfliuie anch der

in diefer (Schlacht erruugene moralische (Gewinn besondere .Hervorhebnng. Das (Gelingen des ersten Verstnches, den zuhlenmäßig weit überlegenen Feind schon an der (Grenze aufInhalten, schns die Überzengnng, anch den weiteren Angriffen erfolgreich die (Stirn bieten zu köuueu. Damit war der (Gruudsteiu für alle folgenden (Schlachten gelegt, welche im Verlaufe von ::^ Monaten am ^fonzo gefchlagen werden sollten.

Bis znm Frühjahr t^t(^ erstchöpste sich der Italiener noch siebenmal in vergeblichen Verstrichen, die eiserne Front am ^IsonZo Zn dnrchbrechen, nnd in weiteren blntigen sieben ^sonZoschlachten setzten die heldenmütigen Verteidiger der feindlichen Übermacht unbeugsamen ^Widerstand entgegen.

Die im Mai t^i(:s unternommene -Offensive Eonrads aus (Südtirol vermochte die Aufmerksamkeit der ^-stakiener eine Zeitlang von der ^sonzosront abznleukeu. Leider aber initßte der so glänzend begonnene Vorstoß wegen der Erstolge der Briissilowschen Entlastnngsossensiüe abgebrochen werdeu, so daß die italienische .Heeresleitung an ihrer .Hanptsront, dem ^sonzo, bald wieder freie .Hand erhielt.

^m Herbste t^t^s fetzte der Feind zum neunten Male znm Angriffe an, aber anch diesmal kam er seinem Ziele, Triest, nicht näher.

^m Frühjahr t^r7 begannen die Italiener neuerlich, znr (Schlacht zu rüsteu. Diesmal sollte der Augriss besonders mächtig uud wohlvorberrntet seiu.

Am tch Mai r^t^ leitete das italienische Heer die zehnte ^sonzoschlacht dnrch eine großangelegte Demonstration gegen das Platean von Baiüsizza ein, mit dein Zwecke, Kräfte der österreichisch-nugarischrm ^souzoarmee vom (Südslügel abznziehen nnd dann, bei gleichzeitigem Angriss gegen die ganze Front füdlich

Tolmrün, den .Hanptstoß anf der Hermada zn führen.
^m Abschnitte zwischen Plava und dem Meere entwickelten sich erbitterte Kämpfe. Bei Plava gelang es dem Feinde, feine Brückenkopfstellnng zn erweitern nnd nach hartem Ringen anch den M^te. Knk (Trigonometer t^tt) zn erobern. Der Vodiee- (Sattel nnd der Mte. (Santo blieben aber fest in der .Hand der znben Verteidiger, womit die Behauptung der Bainsizza- hochfläche, deren Besitz sür die Festhaltiiiig der Front iiii Wippachtale lebenswichtig war, gesichert erschien,
^

chm ::.:^. ^.Uchi fetzten die wollener den eigentlichen .Haupt- angriff gegen die ganze Front der ^JssonZoarmee vom Low bis Zum ^s.li!eere an. Zum ersteumale führte der Feind der Zeit nach einheitlich ::^ Divisionen zum Rugrisse gegen die -^dn r^ch osterreichisch-mtgariseheu Divisionen verteidigten (Stellungen vor. Der .Hauptstoß erfolgte über das Plateau von Comen von fast :,7 italienischen Divisionen gegen ^ osterreichifch-ungarische. te^oo italienische (beschütze standen gegen ..sl.ch österreichisch- ungarische ftn .Rümpfe. (So hatte auch diesmal der Feind in der eutscheideudeu Richtung aus Triest mehr als die doppelte Übermacht au Infanterie uud eiue erdrückende .Überzahl an (Gefchützen uud ^.ltcheuwerfern eingesetzt.
Rm ch (Großkampftage erreichte die (Schlacht ihreu .Hohe- ptml!t. ^lichr im südlichsten Teile der Rrmeefront konnten die Italiener tu die vorderste Linie eiubrecheu, uach Eintreffen von Reserven wurde aber durch eiueu überrascheudeu, schueidigeu (Gegenangriff dem Feiude uicht uur der erruugeue .vorteil wieder entrissen, sondern sogar durch die (Gefangennahme von to.ooa Italienern seiu Erfolg tu eiue Niederlage umge-

wandelt.

^caeh mehr als dreiwöchigem erbittertem Ringen flaute die (Schlacht ab. Ruch diese laug vorbereitete uud durch moderuste techuische mittel unterstützte italienische .Offeuswe zur Er-obertmg von Triest mar gescheitert. Der Feittd dürfte iu diefer r0. ^souzoschlacht etwa r (,0.000 ^l.lchuu au blutigeu Verlusteu uud ....t-7.000 (Gefangene eingebüßt habeu.

Die Bilanz uach Rbschluß der Schlacht gestaltete sich für die ^talieuer ungemein traurig. Zehnmal im Verlause von zwei fahren waren sie mit bedenkender Übermacht gegen die ^sonzofront angerannt uud ebeuso oft vou Boroevii.^s .Helden-armee mit blntfgen topfen heimgefckstckt worden. Die geringen ortlichen Erfolge hatten sie dem ersehnten Ziele -—— Triest — um deinen (Schritt näher gebracht.

Rllerdtngs waren anch ans (Seiten des Verteidigers große .Opfer erforderlich gewesen und demgemäß lastete auf dem NOK. ttuttuterbrocheu die Notwendigkeit, für die schwer lümp-feude ^Jchonzoarmee an anderen Fronten Kräfte freizumachen. (So hatte attch die Vchtcht des itafienifchen Rngriffes in der r0. ^.Isonzoschlacht das R.OK. veranlaßt, rechtzeitig für Reserven vorznsorgen. .Hiefür war die Verschiebung der :.t. (SchDiv. vou der .Ostfront uach (Südwesten ins Rnge gefaßt worden.

Ruf folche Vleise sollte auch das (SchR. ^ im Verbande seiner .Division in die .Heldenarmee am ^sonzo eingereiht werden.

Ein Blick auf die Tal^ ^;u diesem Zeitpuulte zeigt, daß die Erfahrung, diefe gewaltigste Lehrmeistern, in der Kampsweise gruudlegeude Ruderungen gelehrt hatte. Nene .begriffe waren entstanden, vou denen jene wie „Trommelfeuer", „(Sperr-fever", „Vergasung", „(Großkümpf", „Fliegerangriff", ,,Bom-benetüfall" tt. a. dazu angetan schienen, die (Schrecknisse des

Krieges zu erhoheu uud die Leiden der Känrpser ins uuermeß-
liche zu steigere.
^zzu der Verteidigung war mau zur „Flächenbefestiguug"
übergegangen, die dariu bestaud, daß der Rnsgestaltung des
zwischen den einzelnen Linien liegenden Zwischengelandet
mit „(Stützpuulchm" uud „^(G.-Nesteru" das grosse ^Rugeu-
merck zugewendet wurde. Feste unterstände — „Kaverueu" -—
solltet: der Bestchuug währeud des Trommelseuers möglichst
Schutz bieteu. ^u der Erckeuutuis, daß das seiudliche Veruich-
ttmgsseuer die Kampfstellung gänzlich eiuschütte uud in der
.Regel nahezu verteidiguugsuufähig mache, spar die Kampf--
iveise in der Verteidigung darauf aufgebaut, deu iu die (Steh
lttttg eindringenden Feiud iu sofortigem Degenstoß zu werfen.
.Hiefür waren die im ,, (Sturmdienste" Rusgebildeten besouders
geeignet. ^hr vornehmlichstes Kampsmittel war der „.Hand-
grattatenlümpf", wie überhaupt die .Handgranate zn diesem
Zeichnete dem ^nfanterielümpfe ein besonderes (Gepräge gab.
^m Falle eines seindlichen Einbritches hatten, soserne der
sosort dnrchznsührende (Gegenstoß nicht Erfolg zeitigte, die int
Zwischengelände postierten .))^(G. uud die Besitzungen der (Stütz-
punkte dem Vordringen des Feindes möglichsten Tschderstand
entgegenzusetzen.
Vom Feinde besetzte (Grabenstücke rnnßten „aufgerollt" wer-
den, das heißt, beherzte Patrouillen uud Pläul.ler stießeu uach
Eiubruch iu die feiudliche Liuie im (Graben linkes und rechts
schrittweise, eventuell vou Traverse zu Traverse, vor und säu-
berteu im .Handgranatenlümpfe und .Handgemenge den (Graben
vom Feinde.
Für besonders schwierige unternehmnugeu bestanden die
(Sturml^ompaguiem (Sie waren aus sehr leistungsfähigen,

dnrch ^einerlei seelische .Hemmnisse beschwerten, tapferen, nn-
verdrossenen -Offizieren uud Plänllern zusammengesetzt und im
(Stnrmdienste intensivst ausgebildet und stellten solchermaßen die
Elite-Rbteiluug bei jedem Regimeute dar.

Nebeu der .Handgranate war das ^(G. das wichtigste
Kampfmittel der Infanterie. (Seiner Bedeutung entfprechend
wurde die Vermehruug diefer Vlasse stäudig betriebeu, fo daß
Zu dieser Zeit jede .).rT(GKomp. (per Baon eine) längst schon
über :^ N^(G. versügte.

Rn „Nühlümpchtitteln" bestand bei jedem Regimente ein
„.;Ut!inenwerfer"- nnd ein „(Granatwerferschwarm", serner ein
Zchhetüwerferschcharm" mit sechs ^^m-lGlählichtscheiu-
werferu.

Die ^(GR. (^nsanterie-(Geschütz-Rbteilung) besaß vorläu-
sig noch immer nur zwei ^nfgefchütze, doch war die Erhöhung anf
vier (Geschütze schon in Russicht benommen,

Die Rnsrüstnng mit Telepbonmaterial hatte bedentende
Vermehrung ersahren. um die Verbindung aber auch im stärl3
steu Rrtilleriestmer, das die Leitungen fast immer zerstorte, sicher-
zustelleu, griff die Rufstellung von „Relaisposten" Pbch. Vieler-
orts standen auch Brieftauben nnd ^eldehnnde in Ver-
wendung.

Rls Rbwehrmittel gegen die Vergasuug besaß jeder ^lcünn
eine „(Gasmaske", anßerdem sollte jeder .Hilfsplatz mit einem
(Sanerstoffapparat ausgerüstet feiu.

Die Verpfleguug, dieser wichtige Factor im Kriege, ließ oft
schon zu wüuscheu übrig. Rbgesehen von der geringen Fleisch-
ration mangelte es nicht selten an der Zuspeise, so daß oster
als zuträglich das Dorrgemüse, „(Stacheldraht" und „Draht-
verhau" genannt, verabreicht werden mußte.

Ruch der Nachschub uud die (Güte vou Be^leiduug uud (Schuhwerk war im ^. Kriegsjahr wiederholt ungenügeud. ^m (Stellungsbau mangelte es häufig nu Material uud V.^-erlchug^ wodurch die ohnedies arg anf dem Kämpfer lastende Rrbeit noch wesentlich erfchwert wurde.

Rls besouderer Übelstaud machreu sich die geriugeu (Staude sühlbar. Es fehlte ebeu bei deu Erfatzl^orperu schou au aus-reicheudem, froutdieusttauglichem .)^euscheumaterial, um die hohem Rbgauge bei den Feldregimentern zu decken.

unbeschadet aller Mängel und ^.lchbsiche, uuter welcheu das Regiment —------ genau st wie jeder andere Truppeulorper der oster-reichisch-uugarischen .^lrmee --— lirt, tünnren aber (Geist uud (Stimmung der Trnppe immer noch als vorzüglich bezeichnet werden.

Bald sollte für das Regimeut die (Gelegeuheit ^ommeu, seiue Kampftüchtigl^eit uud Verläßlichkeit gegenüber einem neneu ^eguer und unter schwierigsten umstanden darzutun.

^

I^ ^a^ ^l^im^ut! am ^l^u^

278

ch) ^iU^re^en nnl!- .^af^ in ^1. ^ei^erl^.

((Skizzen ^i uud ^2.)

Da die Eike, mit welcher die eben aas der Front gezogene ^Jm Regimente wurde diese Wahrscheiulichkeit im all^e..

:2i. Division per Babn verfchoben werden folkte, auffällig war, meiuen uicht uufreuudkich aafgenommeu, eiuerseits aus deu^

lag die Vermutuug uahe, daß ihr Einsatz aa einem anderen (Grnnde, weil jede größere örtliche Veränderaag eines gewissen

Frontabschnitt dringend sei. Reizes, einer gespannten Erwartnng der bevorstehenden neuen

An der (Sudwestfront tobte die t0. ^JsonZoschlacht uud bald Verhältuisse nicht entbehrte, andererfeits, weil allgemein ver-

verdichteten sich die Nachrichten, daß die Division „nach Italien" lautete, daß der italienische Kriegsschauplatz sowohl hinsichtlich

gelangen solle. Verpflegung, Zubußen, Bekleidung als aach bezüglich technischer

ch

.ü

Die

Versorgung die „bevorzugte Front" sei. Die (Schrecknisse dieser

Front kannte das Regiment nar der Erzähkaag aach. Nur zu

l^ald sollte ^ bi^ ganze Wucht des Karstkampses mit allen

seinen Fürchterlichsten im höchsten Ausmaße keaaen lernen.

Der Transport des Regiments erfolgt in ^ (Staffelu;

lchtivaggoniermngsstation Müjdan.

i. (Staffel: 1. Baon aad .Jagdkmdo.,

.... „ Regtsstab, techa. ^JKoinp. and (Starmschale,

,, 11. Baon and .li. (Schbrigkmdo.,

„ MlGKompagnien,

III. Baoa aud .JlGZng.

Fahrt geht zuuächst über (Stryj—chawoezne—Mis-

lolez—.Hatvan—(Sech::-ssehchvch—Esakatarn, woselbst es uuti

Zur Bestimmtheit wurde, daß das Regiment au die (Südwest-

front gelangt: weiter über Pragerhof—Marburg—Klageii-

surth—Aßliug. .Hier erhalten die einzelnen Transporte durch

den Bhfkmdten. das .Karteninateriak und uach kurzem Auf-

enthalte geht es weiter uach (Grahovo, wo die Answaggouierung

erfolgt.

t. .Juni. .Hier schon ist dem Regimente gewissermaßen die

erste Begegnung mit dem Italiener bestimmt. Als der :2. (Stas-

sek (Regtsstab, techn. .JKomp, und (Sturmschule) aus dem in tieses Dunkel gehüllten Bahnhose am i.ch. mitternachts die Answaggouierung bewirkt, kreist ein italienisches Flugzeug-geschwader über der (Station uud bewirst dieselbe ausgiebig mit bomben, die jedoch meist iu der uächsteu Umgebuug des Bahu-böses eiusalleu, ohue dem Transporte selbst anch nnr den ge. rtügsten (Schaden zuzufügeu. .Hätteu die Italiener damals ge-mußt, daß hier ein neues Regiment gegen sie aafcharfchiert, welches ihnen in den fpäteren Kämpfen foviek zu fchaffeu geben wird, sie hätteu gewiß alles ausgeweudet, ihre Willkommeugrüße ersolgreich zu gestalten.

Beim Bhfkmdo. (Grahovo kiegen für die einzeknen Transport-ktiidten. Befehke nnd die Orientiernug über die (Situatiou bereit. Zhnen zufolge hat sich das Regimeut in (St. Veitsberg zn fam-mekn. Die :2r. (SchDiv. niarfchiert aks Reserve der .Jsonzoarmee alis, Unterstellung im Wege des .^.^ch KK!mdos. Das Regiment isi iu admiaistrativea Belangen vorkäusig an die t. ^TD. ge-riefen.

Der Marsch nach dem r 0 lziti entsermen (St. Veitsberg sührt icher .Höhe t3t^ westlich Bukowo Drh. Wegen der beträcht-heben (Steignng der (Straße (von :2o^ aus l.^0 m) und des t taiigelndeu Trainings des .Regiments sür (Gebirgsmärsche ist er sehr beschwerlich, geht aber trotzdem sehr gut vor sich.

Grahovo.

St. Veitsberg.

Die einzelnen (Stassel tressen ein:

:2. (Staffel am t.ch. um ^ Uhr -^0 vorin. bei strömendein biegen in (St. Veitsberg,

i. (Staffek am i.ch. nm tf Uhr vorm, in Prapetno Brdo,

;:z. (Staffel am .cht,. am .s Uhr vorm. ^ager westlich cht.

Veitsberg,
ch (Staffek am :2.ch. am i.. llhr -^0 nachm. .Lager westlich
(St. Veitsberg,
,.z. Staffel am :2.ch. nm ks Ubr nachm. in Polfe.
Der Train marschiert aas der (Straße über ..^zü:;a ---— tchao
aud trifft trotz befchwerlichen Marfches, welcher an Mann-
fchaft nnd Tiere die höchsten Anforderungen stellt, eiin -.ch. bis
^ Uhr vorm. vollzählig ein.
Nach dem Eintreffen in deu angeführten Orren rccheu die
Abteiluugen,
;z. .J u n i. Rasttag. Die (Situation des Regiments chgt
(Skizze ^.
Das Regiment wird nimmehr wieder dein zustandigen
.ch. (Schbrigkmdo., wekches feinen (Standort in Ponikve hat, an-
tersteklt. .Jin Laufe des Tages werdea die Üaterkuustsverhältuisch
geregelt. Das 1., 111. Baon, die techii. J.K.omp., Jaadkiiido.,
(Stnrmfchuke uud Regtsstab beziehen Unterl.nnfte, das 11. Baon
verbleibt über eigenen Wtiafch im Lager.
Die Verpflegsfassnug erfolgt ditrch die Drahtseilbahn bis
Vochji Trig. l.lt.^, voa hier ab uiit Fuhrwerken,
Der Zustaud der Truppe ist tror-z des ermüdenden Bühatraa^-
portes aad des ungewohnten (Gebirgsmarfches bei :1chcht sehr gut.
Das Regtskindo. erhäkt durch deu ..Divgenstabschef eingehende
Orientierungen über die Lage au der Front, .che i^,. Jsonzo-
schlacht scheint vorüber zii sein, st i;e.ch d.^r beabsichtigte Einsatz
der Division nicht iiiehr notwendig ist.
..i. bis k,. Iittti. Die folgenden Tage werden dazit verwendet,
die Truppe nach Möglichkeit zu trainieren. Dem wird tag
lich ein Übiiiigsiuarsch iu der Dauer vou cei, :. chtiinden ---— :-n
tiäehit ohne Rüstung -----— vorgenommen. Außerdem vormittags

eine (Stunde Ererziereu uud (Gefechtsmomente im Zage iiad iii der .Komp.

Obst. zitron -Ochver rückt voa der .Kommandierung chz.arch eiit and übernimmt wieder das Regtskmdo., .lchfr. .Uiai^er das .Kiitdo. des 11l. .....aons,

279

(stand des Regiments:

-Ossiziere ..... ech

.Höhere Unteroffiziere ..... ^

verpflegsstand ..... ^0i^

Feuergewehrstand ..... :2^..)7

Froutfeaergewehrstand ..... i(:t,:^

Reitpferde ..... .:i.^

Zugpferde ..... :^

Tragtiere i00,
Fahrküchea ..... t^
Laudesübliche Wagea ..... ^tz
.Karretteu ..... tc^
Müfchineugewehre ..... :2^
^Jufauterie-kGesthütze ..... :2
^-em-Miuen-Werfer ..... :2
.Kleine (Granat-Werfer ..... :^
^-em-(Glühlichtfcheiiiwerst:r ..... (^
Frontfenergewehrstaud per Komp. im. iio Maun.
7. Zuiii Der Abniarsth des Regiments beginnt u^
:2 Uhr ^0 nachm. bei großer .Hitze. Rasten werden ausgielch eingeschaltet.
Mit Rücksicht auf die rege feindliche Fliegertätigkeit, die sich in wiederholten Bombeuabwürseu aus marsthiereade un^ steheude Kolouuen uud Traius kuud tut, uud die Weitwirkung der seiudlicheu schweren Artillerie muß der Marsch unter. abteilungsweise vor sich gehen. (Sogar diefer Marsch in kleinen Kolonnen erweist sich fpäter als zu gesährlich, so daß der größte Teil des Regimeuts iu Tribuch durch deu den Verkehr regujie-reudeu Ossizier des ^ch11. KKmdos. aasgehaltea uud die For^-setzuug des Marsches bei Nacht aubesohleu wird.
Die erstea UAbtlgem treffeu iu den Abendstuuden nach uud nach auf dem Lagerplatze nächst Mühle östlich Podchpovna ein und lch Mitteruaeht uugefähr ist das Regiment dortfelbst gesammelt,
Die Lagerplätze sind sehr schlecht; nnr vier kompen. haben geschlossenes Lager, die anderen UAbtlgem müssen gruppenweise zerstrent ans den .Hängen beiderfeits des Fahrweges lagern.
Das in diesen Tagen vorherrschende schöne Wetter begün-stigt die Erholung der Truppe, allmählich aber werden die Tage

sehr heiß,
Am e:I. Jtitii bkeibt mit Rücksicht aus die telefonifch eingelangte Verstäadiguag, daß eine lokale Veränderuug uicht ausgefchlosseu sei, bloß der Übuagsmarsch vou ^ bis ^ Uhr vorm. auf dem Befchäftiguugsprogramm: aasoastea wird zar (Schouuug der Truppe Rasttag besohlen.
Um ^ Uhr ^0 nachm. langt tatsächlich die fchrifchche Disposition des Divkmdos. ein, gemäß wekcher die :2i. (SchDiv. bis zum i:2. d. M. die (.i:2. ^JTD. iu der Front abzalösea habe, das (SchR. (s am (Südsliigel der Divisioa. Der Trappentrain ist mit dem (Gebirgstraiü der (.1:2. ^JTD. wenigstens teilweise aasztaaschea.
Die Verpfleguug ist seit der Auswaggouieruug als gut z11 beZeichuen, sodaß wenigstens in dieser .Hinsicht die gehegten Er Wartungen znnächst noch nicht enttäuscht worden sind.
ch ^J u u i. Das Regimeut rastet. Um ^ Uhr vorm. gehet: das Regtskmdo., 11. uud 111. Baouskmdo. und .Orientierungs patru. iu deu zu überuehmenden Frontabschnitt vor. Das Regi ment selbst bricht baons-(stabs-)weise um ^ llhr uachm. aus und marschiert, das breite, öde (chpovautal durchguereud, bis iu dit: (Gegead uächst Podlchch. Der ohuedies beschwerliche Marsch wird durch strömeudeu Regeu uud hestiges (Gewitter iu der Zch vou ^ bis i i Uhr uachm. verschlimmert.
Die Baone ((Stab) tressen bis ^.ch. ,.z llhr vorm. Lagerplätzen bei Podlchich ein, woselbst sie rasten.
aus den

^ ^1el^nn^alnp^e .^ei ^ef^la nll^ ^al^ aln ^etchllj^.
^n den ersten !..!lbendstnnden wird sodann der !Ucürfch auf der

gegen Feiudessicht durch ^Utüsl!en starl! verdeckten Straße gegen Bake gruppenweise f1--rch^sitz^ öi^ .schone famtneln sich im ^rchniklager und gehen von hier aus mit Führern in die .Kampf-jüllnng ab.

!Das 1. .-^aon verbleibt als .-.-^rigres. im ^eleuiklager.

D)ie Ablösung in der Front beginnt tttit t t Uhr ez:0 nachm.

steint 1l1. (südlich) und um .r Uhr dornt. des

findet sich ein einreihiges ..Drahthindernis. Unterstände gibt es keine. ....che (chabeubesatznng muß daher tagsüber regungslos in den Lochern liegen, da jede geringste Bewegung feindliches Feuer auslost.

^u ihrem großereu Teile muß die (Süelluug daher derzeit als nicht verteidiguugsfähig bezeichuet rverden, deuu sie bietet kaum (Schutz gegeu Einzelschüsse, geschweige denn gegen ein Trommelfeuer.

ro. I^tttti beim ich. ,-^aou (uordlich) und ist in allen Teilen bis :2 Uhr -.^ vorm. durchgeführt, vom Feinde unbemerkt uud ungestort, jedoch bei lebhaftem feindlichem chrtfetier.

.Dche (Situatiou des Negimeuts zeigen die (Pizzen ^ und i:zch.

.D)ie ^chmpfstelluug --— soweit von einer solcheu überhaupt ge-forocheu werdeu süuu --— ist hinsichtlich der ^!age im (Gelände tatd bezüglich des Nusbattes deukbar ungünstig, wobei nicht über-sehen werden darf, dasz sie iu ihrem weitaus grosseren Teile ein in der l:0. ^sonzofehlacht zurückverlegtes Froutstück darstellt. .che vom Feiude befetzten .Hohen dominieren, demnach ist die I.Süel-laug größtenteils vollig eiugefehem Dü-r (Schützengraben ist beint s 11. ,-^aon und am (Südflügel des 1 l. ...chrous im chufüngs-badium des Nusbaues: nur stellenweise bestehen ea. .zc^ ew tiefe Gräben, stellenweife siud es mir ebettso tiefe Locher, iu anderen eeilen der (Stellung sind nitr aufgeschichtete (Steinriegel vor

landen. Ungefähr ein TIrittel des Kampfgrabens ist überhaupt iiur trassiert. .-llor ihm --------- jedoch wieder nur stellenweife —^ bechchr eiu Teil des vom ll. .Bsaou befetzten Frontstückes (t.s. .^omp.) kauu als .Kampfstellung angesprochen werden. sch besteht aus eiuem etwa mannstiefen schabet: ttnd weist Kavernenartige Unterstände ttnd ein ^reihiges chrahtbiuderuis auf. (Selbstverstättdlicherweise ergeben diese mißlichen Verhältnisse einen ebenso ungunstigen Zuschob der Verpflegung.

Für das 111. ..chron muß das Frühstück, Mittagessen und Nachtmahl zustimmen während der 3chchi: ausgegeben werden, wogegen das II. chchon einett gedeckten Rannt besitzt, wo die I.Uümagen abgekocht werden kotinen.

scheich ungünstig gestaltet sich natürlicherweise der .Ueaterialmschttb, wodurch der ^lrbeitsfyrtschritt wesentlich beeinträchtigt ist.

...che feindliche Stellung verläuft im allgemeinen jenseits des ^fonzo, demnach itt ziemlicher Entfernung von dem eigenen .Kampfgraben.

283

^u der Erkenntnis der geringen !Verteidiguugsfähigkeit dieser (Stessuug richten alle Kmdtem uud die Truppe vom ersten Angenblicke an ihr .Hauptaugeumerk auf deu (Stekluugsausbau.

!Von der dem Regimente zugewiefemm (Sappeurkomp. k.ich;-z- werdeu drei Züge dem 111. e^aon, ein Zng dem 11. L.^aon zugewiefett, ebeufo wird ^ techu. Komp. des Regiments beim 111. e^aon, ch beim 11. .-...^aon zur Arbeit befohlen.

TIer Feind stort die Nachtarbeit häufig durch (Scheiuwerfer uud durch Artillerie- uud hauptfächlich Minenfener.

sproßte Dichtigkeit wird befonders in diefer nngünstigen

(Sitnatiou der kkagkofeu !Verbindnng mit der eigenen Artillerie beigemessen.

rt.. bis .ch. I tt ti i. .Ichn Lauf der Nacht zum :ch.ch, si.i-^ die ^. Komp. durch die ^. und die l... Komp. durch die -7, .-^ gelöst. T!tliederhost fchießt der (Gegner ::^ bis ^ Minen gegen da^ 11. .L.^aon. (Schwüles T!iletter.

r^. ^titts Abends (Gewitter nnd mäßiger Regem :tc,.. I^tttii. (Schweres uud keichtes feindkiches Miuenfeu^ gegeu 11. .:^aon und r .:;.. uud it. Komp. !Vom 11. .^aon und Chefarzt saufeu Ksageu über mangeshafte ^Verpflegung ^in^ 1. .L^aon mekdet wegen fchsechter (Schnhe.

::^0. ^ u n i. !D)er feindliche fchwere MT!ich füdlich Anikova dessen wiederholtes Feuer deu .Verkehr uuterbiudet, die Arbeit

Aus dem Regtstagebuche feieu uuu auszugsweife kurze .L^e-richte über die uächsten Tage wiedergegeben:

:r:t. Otitis Nachts lebhaftes eigeues und feindliches Art-feuer, feiudliches Miuenfener gegen ^. Komp. uud .D)efela.

..s feiudliche (Scheinwerfer leuchten die ganze Nacht. (Schwü-ler Tag.

r:2. ^ n n i. ^. Komp. r .Verwmtdeter.

^. Ititti. (Schones T!iletter. .-..^ei der t:2. Komp. r Über-länfer eingebracht, stammt vom .Z.R. e^.z, ^rig. Udine. 7. uud l.. Komp. werden wiederholt dnrch feindliches Minenfeuer be-lästigt. r .Vrrwuudeter (Miue).

ch. I^iiiii. Feiudliches Art.- uud Miueufeuer gegeu 7. und l... Komp. Feindlicher Flieger kreuzt über der (Stelluug. !D)er T!tlassermaugel macht sich fehr fühlbar, befonders beim Train.

t^.^iitti. Feindliches Flugzeuggefchwader -—— 7 bis l:, Flug-zeuge — überfliegt ::^ Uhr ^0 nachm. die eigene (Stellung. stört uud auf die Truppe uugüustig eiuwirkt, wird über L.^it e

beim .-.^rigkmdo. vom ^0.^-^ri-Morfer ^ Uhr uaehin. m^t
^ (Schuß belegt. :2 !Verwuudete durch feiudliche Artillerie.
::t. .I^ u u i. ..s Uhr ,^ vorm. (Schwerer MT^. füdlii^
Anikova fchießt neuerlich gegen das 11. Bat:ti. !D)urch .-Volb
treffer desfelbeu auf Kaverne t ^ ((^efchützkaverne) Eingan ^
eingestürzt, verfchüttet. !D)urch fofort eiugeseitete Rettuug:^
arbeiten dort befindliche Kompoffze. der ^. Komp. nnd Mano
fchast gerettet. :^ Mann tot. Anßerdem schießt der Feind gegea
die ^. Komp. eine Mine bisher uugekauuter Tt.tpe, welche uael^
dem Ausschlage uuter großer Rauchwirkuug breunend den .Han:^
zum .^aouskmdo. heruuterrollt. .^ Uhr uachm. beschießt de
-::.0.^-em-Mörser ueuerlich deu feiudlicheu fchwereu MT^. bei
Anikova mit ;^ bomben, außerdem wird er mit ^0 ^-cmt-Lzü1
fanzgranateu belegt. .-Vom ^agdkmdo. geheu tägsich nachts
Patrn. ins !Vorterrain. .Heißer Tag. .Verluste: :2 Tote
^. Komp., t !Verwuudeter Mk.^K. 11, :t ^Verwundete)-
M(^K. 111 durch Mine. ^Verpfleguug miuder gut.
284

^, ^titi i. während der chchcht belegen feiudliche M!Vch
^ (Stellung öe.^ -l-l. ^aons mit insgefamt ^ schwereu Minen.
Auch nachm. werben die ^. .Komp. uud die lto. Komp. mit feind-
lichen Minen befchosstm. ständige Klagen der Truppe über
mangelhafte !Verpfleguug.
:^. ...^ tt tt i. ^wiederholtes feiudliches ^.limenfener gegen die
eigene (Stelluug. Verluste: 111. .-^aou r Toter, ::^ .Verwuu-
dete. (Schottes T!tIetter.
:ch. ^titt i. Ablofung innerhasb des 11. .-^aons, -7. Komp.
besangt iu Referve. (Sowohl währeud der chcacht, ass auch tags-
über feindsiches Manenfener, hanptfächsich ans der Richtnng

Bahndamm. ^Verluste: r Toter.

Vier .-...chfestigtmg des hiuter der Kampfstellung liegendem Geländes, das ist der ..Hang anfwärts bis znm ^Ielenikchchckeu, wird befonderes Augeumerk zugeweudet. Es werdeu allmählich zahlreiche (Stützpuukte uud Ml^.-chi^ester ausgebaut, aus web eben im Falle des eveutuelleu .-Verlustes der ersteu Liuie dem Feiude hier !Vchderstaud eutgegeugefetzt werden fols.

:...t:;. Itttts. Tlie Kampfstellung siegt wiederholt uuter feiud-sichem Miuenfener. Ziemsich rege feindliche Fliegertätigkeit. ZG.-Zng feuert :^0 (Schnß gegen die feiudliche (Stellung. (Scho-nes fetter.

::m. It.ttii. ;^. Komp. lost die tt). Komp. ab, Absofnng ist bis r Uhr ^0 vorm. beendet ohne (Stornng durch deu Feind.

l.l. .-^aonsktndo. wird zwifcheu ..^ bis ..^ Uhr vorm. vou feind-sicher Artillerie mit ea. .ch Granaten erfolglos befchossen.

chchnenfeuer, befouders gegen die ^. Komp. kürz nach erfosgter Absosimg. Dchtrch MinenvosUreffer r:^ !Verwnudete. .^ei Fesd-wache ch^r. -:) werdeu uachts ^.z itasieuifche Überläufer eingebracht.

::.:7. ^ u n i. t. Komp. lost die ^. Komp. ab. Miueustmer.

Ausgabe vou (Stahlhelmeu au die Truppe, jedoch süutn für eiu chrittes des (Staudes. ..che .-^rigref. -—-- 111. .Bsaou ----— wird ge-teilt placiert: Zwei .Kompen. ostlich .Kote .:sie,0 auf dem Tlefesa-Rückeu, zwei Kompeu. und Ms^.K. bei Kote ^ch;..-. ....che .^rigref. arbeitet au dem Ausbau der (Stützpuukte. .-Vletter kühl, etwas Regem

:ch. ^tttt i. .Verhältnismäßig ruhiger Tag. ^eim ^agd-slndo., welches uachts bis zum ^sfouzo streift, ..Verluste r Toter,

::: .Verwuudete. ^. Komp. lost die .r.r. .Komp. ab.

Isonzofront. Menageverteilung.

....che (Schwierigkeit des ^Verpflegsznfchubs gestaltet sich zu

eiuem .Übel, welches sich im (^esuudheitszustaude der Truppe utt-
güustig auswirkt. D)a die Tragtiere mit deu .kochkisteu uicht bis
zu den Kompagnien vorgeführt werden tonnen, muß die Meuage
au deu .Orteu, bis zu wescheu die Tragtiere noch gelangen, aus
den Kochkisten iu die Kochgefchirre gestbüttet tverden, welche dann
dnrch die .Meuagekomtnanden jeder Unterabteisnng bis in die
(Stessnug vorgetrageu werden. (Selbstredend kühst das Essen vosl-
ständig ans und muß, da das Anzünden von Fenern in der
^ampfstelsuug uutnogsich ist, kalt genossen werdeu. .D)ie Folge
davon sind häufige Magen- uud D)armerkrankuugeu, welche
stäudig zuuehmeu. 1lm diefetn Ubelstaude abmhelfeu, wird driu-
geud eine zweite (Garnitur .Kochkisteu augefordert, damit die vol-
leu Kochkisteu jeweilig nachts gegen die tagsüber in der (Stelluug
verbliebeueu Kochkisteu ausgetaufcht werdeu kouueu uud die
Menage in .Kochkisten, demnach in warmem Zustande bis zur
Truppe gesauge. Au diefer (Stelle verdienen die wirklich bewnn-
deruugswürdigeu ch-istnugen der im .Verpfsegs- uud Materias-
zufchube tätigen Tragtierführer uud Tragtiere befouderer Er-
ioähuuug. Mauufchaft uud Tiere siüd in diestm bergigen uud
steiuigeu E.teläude die ganze bracht auf dem Marfche, müssen
täglich die Zone des feindlicheu Artfeuers durchfchreiteu, gelau-
gen bis iu deu Bereich des fchweren Minenfeuers uud fiud iu-
folge der zu überwiudeudeu (Steigungen uud fchwer gaugbareit,
steiuigeu Tsioege uugeheureu (Strapazeu ausgefetzt.
Menagetransport auf Tragtieren im steinigen Karst.
^.cee,. Iittti. nachts wiederholt fchweres M.menfeuer gegen
die Kampfstelluug. (Schönes TVetter. :::. Komp. lost die
r:... Komp. ab, Absofimg des IlUchchb is durch l.^Sch ((dein
nach vollzogen. Vbends wird der .Verbinoungsdienst von den
.-.^aonskmdos. Otitis Regtskmdo. nnd den Artbeobachtern über-

prüft uud gut fuuktiouierend befnnden. ((Skizze ^.)

-^o. Itttti. nachts siegt die ISteüuug des 1. .-....^aous uuter feiudsichem Art.- uud Miueufetter, jeue des 11. ^aons nnter Minenfeuer. Tagsüber fchiessen die feindlichen fchwerett MV.ch einigemale. .-Verluste: i .Verwuudeter.

t. .^ u l i. ^aebts feiudliches Minenfeuer wie gewöhnlich. Ein italienifcher Überläufer bei der eigenen Feldwache eingebracht. ^Verluste: r .Verwuudeter.

:.:. ..Ich.t l i. .Verbältuismäßig ruhiger Dag. Trübes DVetter. Zur (Steigerung der Verteidigungsfähigkeit des Kampf abfchttittes wird eitte bessere Diefettgliedertttttg anbefohlen: bei

^, ^titi i. während der chchcht belegen feiudliche M!Vch ^ (Stellung öe.^ -l-l. ^aons mit insgefamt ^ schwereu Minen. Auch nachm. werben die ^. .Komp. uud die lto. Komp. mit feindlichen Minen befchosstm. ständige Klagen der Truppe über mangelhafte !Verpfleguug.

:^. ...^ tt tt i. ^wiederholtes feiudliches ^.limenfener gegen die eigene (Stelluug. Verluste: 111. .-^aou r Toter, ::^ .Verwuudete. (Schottes T!tIetter.

:ch. ^titt i. Ablofung innerhasb des 11. .-^aons, -7. Komp. besangt iu Referve. (Sowohl währeud der chcacht, ass auch tagsüber feindsiches Manenfener, hanptfächsich ans der Richtnng Bahndamm. ^Verluste: r Toter.

Vier .-...chfestigtmg des hiuter der Kampfstellung liegendem Geländes, das ist der ..Hang anfwärts bis znm ^Ielenikchchckeu, wird befonderes Augeumerk zugeweudet. Es werdeu allmählich zahlreiche (Stützpuukte uud Ml^.-chi^ester ausgebaut, aus web eben im Falle des eveutuelleu .-Verlustes der ersteu Liuie dem Feiude hier !Vchderstaud eutgegeugefetzt werden fols.

:...t:;. Itttts. Tlie Kampfstellung siegt wiederholt uuter feiud-
sichem Miuenfener. Ziemsich rege feindliche Fliegertätigkeit.
ZG.-Zng feuert :^0 (Schnß gegen die feiudliche (Stellung. (Scho-
nes fetter.
::m. It.ttii. ;^. Komp. lost die tt). Komp. ab, Absofnng ist
bis r Uhr ^0 vorm. beendet ohne (Stornng durch deu Feind.
l.l. .-^aonsktndo. wird zwifcheu ..^ bis ..^ Uhr vorm. vou feind-
sicher Artillerie mit ea. .ch Granaten erfolglos befchossen.
chchnenfeuer, befouders gegen die ^. Komp. kürz nach erfosgter
Absosimg. Dchtrch MinenvosUreffer r:^ !Verwnudete. .^ei Fesd-
wache ch^r. -:) werdeu uachts ^.z itasieuifche Überläufer eingebracht.
::.:7. ^ u n i. t. Komp. lost die ^. Komp. ab. Miueustmer.
Ausgabe vou (Stahlhelmeu au die Truppe, jedoch süutn für eiu
chrittes des (Staudes. ..che .-^rigref. -—-- 111. .Bsaou ---— wird ge-
teilt placiert: Zwei .Kompen. ostlich .Kote .:sie,0 auf dem Tlefesa-
Rückeu, zwei Kompeu. und Ms^.K. bei Kote ^ch;..-. ....che .^rigref.
arbeitet au dem Ausbau der (Stützpuukte. .-Vletter kühl, etwas
Regem
:ch. ^tttt i. .Verhältnismäßig ruhiger Tag. ^eim ^agd-
slndo., welches uachts bis zum ^sfouzo streift, ..Verluste r Toter,
::: .Verwuudete. ^. Komp. lost die .r.r. .Komp. ab.
Isonzofront. Menageverteilung.
....che (Schwierigkeit des ^Verpflegsznfchubs gestaltet sich zu
eiuem .Übel, welches sich im (^esuudheitszustaude der Truppe utt-
güustig auswirkt. D)a die Tragtiere mit deu .kochkisteu uicht bis
zu den Kompagnien vorgeführt werden tonnen, muß die Meuage
au deu .Orteu, bis zu wescheu die Tragtiere noch gelangen, aus
den Kochkisten iu die Kochgefchirre gestbüttet tverden, welche dann
dnrch die .Meuagekomtnanden jeder Unterabteisnng bis in die
(Stessnug vorgetrageu werden. (Selbstredend kühst das Essen vosl-

ständig ans und muß, da das Anzünden von Fenern in der ^ampfstelsuug uutnogsich ist, kalt genossen werdeu. .D)ie Folge davon sind häufige Magen- uud D)armerkrankuugeu, welche stäudig zuuehmeu. 1lm diefetn Ubelstaude abmhelfeu, wird driugeud eine zweite (Garnitur .Kochkisteu augefordert, damit die volleu Kochkisteu jeweilig nachts gegen die tagsüber in der (Stelluug verbliebeueu Kochkisteu ausgetaufcht werdeu kouueu uud die Menage in .Kochkisten, demnach in warmem Zustande bis zur Truppe gesauge. Au diefer (Stelle verdienen die wirklich bewnnderuugswürdigeu ch-istnugen der im .Verpfsegs- uud Materiaszufchube tätigen Tragtierführer uud Tragtiere befouderer Erioähuuug. Mauufchaft uud Tiere siüd in diestm bergigen uud steiuigeu E.teläude die ganze bracht auf dem Marfche, müssen täglich die Zone des feindlicheu Artfeuers durchfchreiteu, gelaugen bis iu deu Bereich des fchweren Minenfeuers uud fiud iufolge der zu überwiudeudeu (Steigungen uud fchwer gaugbareit, steiuigeu Tsioege uugeheureu (Strapazeu ausgefetzt.

Menagetransport auf Tragtieren im steinigen Karst.

^.cee,. Iittti. nachts wiederholt fchweres M.menfeuer gegen die Kampfstelluug. (Schönes TVetter. :::. Komp. lost die r:... Komp. ab, Absofimg des IlUchchb is durch l.^Sch ((dein nach vollzogen. Vbends wird der .Verbinoungsdienst von den .-.^aonskmdos. Otitis Regtskmdo. nnd den Artbeobachtern überprüft uud gut fuuktiouierend befnnden. ((Skizze ^.)

-^o. Itttti. nachts siegt die ISteüuug des 1. .-....^aous uuter feiudsichem Art.- uud Miueufetter, jeue des 11. ^aons nnter Minenfeuer. Tagsüber fchiessen die feindlichen fchwerett MV.ch einigemale. .-Verluste: i .Verwuudeter.

t. .^ u l i. ^aebts feiudliches Minenfeuer wie gewöhnlich.

Ein italienifcher Überläufer bei der eigenen Feldwache ein-

gebracht. ^Verluste: r .Verwuudeter.
:.:. ..Ich.t l i. .Verbältuismäßig ruhiger Dag. Trübes DVetter.
Zur (Steigerung der Verteidigungsfähigkeit des Kampf
abfchttittes wird eitte bessere Diefettgliedertttttg anbefohlen: bei
287

fchwächerer Lzefetztmg der ersten Linie !Verteilnng der .Kräfte im
Zioifchengelände. .I^eder L.^aons- nnd Kotnpkmdt. hat eine —
wenn attch noch fo kseine ---— Referve zn feiner unmittelbaren
.Verfügnug zu hasteu. Tlie in der (Stesluug befiudsicheu Kompeu.
entsprechen diesem befehle iu der .-VJeife, daß fie aus ^ bis re.t
im (Stnrmdieuste ausgebildeten Leuteu eiue (Sturmpatr. bildeu,
die der Kmdt. bei sich behält. (.-.chefe Maßuahme bewährte sich
in den kritifchen Zeiten der nachfolgenden ti. ^Ifon:;ofchsaeht
febr.)
strent nachts das ^ekeniklager ab. Tagsüber mäßige .-^estlch.
ßitttg durch die itasieuifeheu Minemverfer.
^. .Icht k i. Au der Frout verhästuistnäßig Rnhe, ^
Truppe leidet stark durch deu Regem r .Verwuudeter.
t.. ..Juki. .DViederhoste L^efchießung dnrch die feindlich^
fchweren Minenioerfer. .^ei der tez. Komp. ein Tzosltrefi-^.
r Mann tot, r ^Offz., :^ Mann verwandet. ^agdkmdo. un^-..
niintitt nachts eine Aufklärung des (Geländes und der feindlich^
;^. ..Juli. Tlas ^Iügdkmdo. führt uachts eiue fcharfe Reko-
guofsieruug auf (zchobua durch. ch.ie itasienifchen Feldwachen
weichen beim .-Vorgehen unferer (Stnrinpatrn. flnchtartig zn-
rtick. ...che Aufsielluug der feindlichen Feldwachen uud Posten
wird festgestellt uud die .DVahrnehmnng gemacht, daß der Feiud
über tadellofe Alarmvorrichtungen verfügt. D)em Regichente
wird ein ^ohrzng zugewiefen, welcher znnächst den ,^;zau einer

Kaverne für das stark gefährdete 1. .-^aonskmdo. beginnt. Art.- und Miuenwerfertätigkeit des Feindes mäßig. Tstoetter regne-
tisch-
..s. .Juki. T)er Feiud entwickelt nachts eine lebhafte Patru.- tätigkeit gegen die eigene Feldivachlinie. Feindliche Artillerie Postenanfstelluug bei ,-^ritof. .Hptm. (Schäffer überuimmt da^
11 1. .-^aousktndo. für den auf Urlaub abgehenden Mjl .
Matter.
7. .Juli. (Stellung des 11. .^aous wird uachts mit etivi
^0 (Granaten uud i::2 fchwereu M1ueu belegt. (Sonst ziemlich
.Hptm. v. Kobierfki, zngeteilt vom (SchR. t;:^, übet-
1. .-.^aonskmdo. .r .-Verivuudeter.
ruhig.
nimttit
l..-. .J u k i. Tagsüber Ruhe. Ab t3 Uhr uachm. streut feind liche Artillerie lebhaft gegen das ^eleniklager, gegen .^..ate un.e gegeu die (Straße uach Lahka. es 1lhr r^.z nachm. heftiges Ge witter tind (Sturmwind. ^ 1lhr ;-).... nachm, eigenes Trommel
288

Militärfriedhof in Britof.
feuer veruehmbar, basd darauf auch fehr starker (^efechtssärm aus füdsicher Richtuug. .L.zch Tebdiee, Kote (^, lebhaftes (.^e--
focht im (^ange. T)ie Front des Regiments bkeibt hievon un-
berührt, gegen die eigene (Stessuug uur fchwaches feindliches Art.- uud Minenfener. Telefonleitnngen infolge des (Sturmes wiederholt uuterbrocheu, die ^Verbinduug wird bis zur T^ieder-
herstelluug durch Relais uud (Späher aufrechtgehasteu. Um to Uhr ;^o nachm. fsant der E^efechtslärm bei .Vodiee ab. Re-
gen, stockfinstere Nacht. .Verluste: r Toter.

^. .Juli. Mäßige feiudliche Feuerwirkuug. i^ Uhr nachm.
(Gewitter, welches acht (Stuudeu audauert. Tlie .Verpflegung ist,
befonders iu Aubetracht der an die Truppe gestellteu phtssifcheu
und moralifchen Anforderuugeu, recht fchlecht.
:t0. bis r::.:. .J u l i. Außer mäßiger feindlicher Artillerie-
und Minenwerfertätigkeit keine Ereignisse. .D)er (.^efnndheits-
zustaud der Truppe verfchkechtert sich wegen des anhaktend reg-
nerischen .-...Vetters znsehends, besonders beim 1. .-.^aou, welches
keine Unterstände besitzt, so daß die Mannschaft der Nässe fast
fchutzlos preisgegebeu ist. .r .Verwundeter.
r^. .Juli. (Statt des auf Urlaub abgeheudeu .Obsten. Ba.
ron !Vtcher überuimmt .Obstlt. (Scheiber des (SchR. 7 dat.
Regtskmdo. .^..ei der Feldwache Nr. (.i wird wieder eiu italiech
fcher Überläufer eiugebracht.
i.s. und .t^. .Juli. Keiue befoudereu Ereiguisse. ..Schonet..
fetter. .r ^Verwundeter.
r^. .Juki. .-che ^rigrest 111.^(Sch ^ wird durch111.^(sch7
abgelost uud gelangt als Tiivref. auf deu (Südosthaug des Je-
leuik. (Schöues T!.Ietter. .r .Verwuudeter.
.r-7. .Juli. Nachts wird die ;^. Komp. mit ea. l::10 (Granaten
befchosfeu. .Vorm. lebhaftere feindliche Fliegertätigkeit. !Ver-
lnste: r Toter, r !Verwuudeter.
:ch. .Juli. Nachts stärkeres feindsiches Art.- uud Minen-
feuer gegeu die erste Liuie. :^ .-Verwuudete.
r^. .J u s i. .-^is ::^ Uhr vorm. wird das 11. .-^aon durch i^rts
11.^(Sch -7 ksagsos abgesost uud gesaugt in das ^Jeleniklager.
!D)as 1Z(Sch ^ ist in taktifcher .Hinsicht dem .^t. (Schbrigkmdo.
Militärfriedhof in Britof.

Ausblick von Kote 240 bei Laštivnica auf den Isonzo.
direkt unterstellt. !D)as Regtskmdo. übergibt das Ktndo. des (Snbabfchuittes (11^(Sch ^.1 au (SchR. -7, übernimmt das Kmdo. der .^livref. 11Z(Sch ^ und 111Z(Sch ^ und bezieht den neuen (Standpunkt ea. tob (Schritte ostlich Kote ^.ch. Aufstellung der .-DIivref. lant (Skizze ^.
...chenst im Lager: Ein Regtsinfpoffz., eine Lagerwache, ein Zug .^ereitfchaft, Fliegeravifoposten, ^ch Ms^Komp. Flieger-abwehrdieust.
Applikatorifche Ubnng mit den .Offizieren des 111, ,-^aons auf dem nordlichen Kuk.
::.:0. bis ::.t:.t. ^ n s i. Rege feiudliche Fliegertätigkeit über dem eigenen Abfchnitt uud über ,-^ate --— ^elenik.
:^. uud :2..j. ^ttl i, ^IAeniklaai.r lie^t zeitweise unter feind-lichem Artfeuer. E.segen das iu der Kampfstelluug befindliche 1. .-^aon mäßiges Minenfeuer. Lebhafte feindliche Flieger-tätigkeit.
:^. ..I n l i. !D)as 1. .-^aon wird durch das 111. ^aon ab-. gebost. 1.ch trifft in der Morgendämmernng im Lager ein. !D)ie .Basne 1. nnd 11.^ entfenden in die für das eventuelle Ein-greifen als Tlivref, in Betracht kommenden Abfchnitte ..Orten-tsernngspatrouisleu.
::.^. uud ::.:7. ^ u l i. T)as ^eleniklager nnd die nmsiegendeu Räume liegen andauernd unter fchwerem feindlichem Artfener (Kaliber l. bis :.:.ch em). (Sehr lebhafte Tätigkeit feindlicher Echzelflngzeuge uud (.^efchwader.
:2^. ^ u l i. Applikatorssche Ubuug mit fämtlicheu -Offzem der ^D)ivref. (1. uud 11.^). Re^e feiudliche Fliegeraufkläruug. Tler Raum ^eleuik ---— Ravnihar — ,-^zchte steht zeitweife unter fchwerem feindlichem Artfener. .An der Front des 111. ,-^aons

verhältnismäßig ruhig.

:2^. ..Ichr k i. Feiudliche Fliegertätigkeit uugewohulich stark. Feiudliche fchwere Artillerie richtet wiederholt ihr Feuer gegeu das !Zeleniklager uud die ansiegenden Ränme.

^. .F u l i. ^chchts an der Front rege feindliche Patrn.-tätigkeit nnd lebhaftes beidseitiges Feuer. Über Befehl des Kmdos. der ^zzfonzofront wird -Obst ^aron .-Vt^ver telegrafifch vom Urlaube zurückberufe^. Asse Auzeicheu fprechen für einen baldigen italienifchen Augriff. (Schones .-Vletter. .Verpflegnug minder gut. r .r Uhr e^ce, nachts rege Katnpftätigkeit bei den Fesdwachen, die Kampfsinie nimmt (^efechtsbereitfchaft an.

Auf Kote 723 nächst dem Jelenik.

Offiziersmesse im Jeleniklager.

291